

Gießener Uni-Sportler sahnen in Berlin mächtig ab

Deutsche TT-Hochschulmeisterschaften: Fünf erste Plätze — Siege in beiden Mannschaftswettbewerben

(rt) Ein noch nie dagewesenes, fast sensationelles Ergebnis meldet die Gießener Uni-Sportler von den Deutschen TT-Hochschulmeisterschaften in Berlin. Mit fünf ersten, zwei zweiten und drei dritten Plätzen sahnte man bei dieser Veranstaltung regelecht ab und stellte alle anderen Universitäts-Delegationen weit in den Schatten. Zum ersten Male gelang es den Gießenern, beide Mannschaftswettbewerbe, bei den Damen und Herren, zu gewinnen, dazu schmücken sich Gertrud Potocnik und der insgesamt dreimal erfolgreiche Hans-Jürgen Hackenberg mit dem Titel eines Deutschen Meisters im Einzel, und schließlich brachten auch noch Hans-Jürgen Hackenberg/Werner Englisch im Herrendoppel „Gold“ mit nach Hause.

In der Aufstellung Hackenberg vor Woldt, Englisch, Schäfer, Werner und Baldreich hatten es die Gießener im Wettbewerb der Herren-Mannschaften im Halbfinale mit der Uni Kiel zu tun, die klar mit 9:3 bezwungen wurde. Auch im Endspiel gegen die Uni Tübingen zählte sich die ausgeglichene Besetzung aus. Nach einem 1:3-Rückstand und einigen sehr knapp gewonnenen Spielen rettete man schließlich ein 9:5 und damit den Meistertitel. Thomas Woldt, der stark auftrumpfte, Werner Englisch und Ulli Schäfer waren in beiden entscheidenden Begegnungen im Einzel ungeschlagen geblieben und hatten damit den Grundstock für den Gießener Erfolg gelegt. Noch souverän setzte sich die Uni Gießen bei den Damen-Meisterschaften durch. Mit Gertrud Potocnik und der in ihrer TT-Jugendzeit zur deutschen Spalte gehörenden Hanna Kowollik gaben die Gießenerinnen in allen Mannschaftsspielen keinen einzigen Punkt ab. Nach einem Freilos wurden die Uni Braunschweig, die Uni Freiburg und — im Finale — die Uni Münster klar mit 3:0 bezwungen, so daß Potocnik/Kowollik nie einen Zweifel am späteren Titelgewinn aufkommen ließen.

Bei solchen Mannschaftserfolgen ist es nur zu logisch, daß die Gießener auch in den Einzel- und Doppelwettbewerben in die Entscheidung eingreifen wollten. Rund 180 Teilnehmer hatten sich im Herren-Einzel eingefunden. Zwar fehlte mit Leiß und Schmittinger die absolute Spitze, doch mehrere Dutzend Bundes- und Oberligaspieler sorgten für ein ausgezeichnetes Niveau. Nicht weniger als fünf Gießener zogen in die Runde der letzten 32 ein, in der es dann unglücklicherweise zum Aufeinandertreffen von Werner Englisch und Ulli Schäfer kam. Trotz

guter Form mußte Ulli Schäfer dem frischgebackenen Herbornseelbacher Bundesliga-Spieler mit 0:3 den Vortritt lassen. Neben Werner Englisch kamen auch Woldt, Werner und Hackenberg weiter. Unter den letzten 16 war dann Endstation für Werner, der im zweiten Gießener Duell Hackenberg unterlag, und überraschend auch für den Vize-Meister des Vorjahres, Thomas Woldt, der im starken Mainzer Wolf seinen Bezwinger fand. In der fünften Runde war die Uni Gießen dann noch durch Werner Englisch und Hans-Jürgen Hackenberg vertreten. Und auch diese Hürde wurde von beiden erfolgreich genommen, wenn auch Hans-Jürgen Hackenberg gegen Loss (Heidelberg) nach einem 0:2-Rückstand alle Register seines Könnens ziehen mußte, um die drohende Niederlage abzuwenden. Im Halbfinale kam es dann zum dritten Aufeinandertreffen zweier Gießener Spieler. Nach einer glänzenden Partie, bei der Werner Englisch wohl ein wenig zu viel Respekt vor Hans-Jürgen Hackenberg zeigte, unterlag der Herbornseelbacher mit 1:3, hatte damit die Bronzemedaille aber bereits unter Dach und Fach gebracht. Sein Meisterstück komplett machte dann Hans-Jürgen Hackenberg beim 3:0 im Endspiel gegen den Mannheimer Werkmann (21:19, 21:12, 21:18), bei dem man nie das Gefühl hatte, daß der Gießener ernsthaft in Gefahr geraten könnte.

Die im Einzel bereits stark aufspielenden Hans-Jürgen Hackenberg und Werner Englisch ließen sich gemeinsam auch den Sieg im Herrendoppel nicht nehmen. In einem auf sehr hohem Niveau stehenden Finale bezwangten die Gießener Werkmann / Böttlinger (Mannheim / Tübingen) mit 3:2, nachdem sie zuvor Schäfer / Jost (Gießen / Marburg) auf den dritten Rang verwie-

sen hatten. Einen zweiten dritten Platz melden hier Woldt / Luck (Gießen / Marburg), die damit den Gießener Erfolg auch in dieser Konkurrenz „abrundeten“.

Einen glatten „Durchmarsch“ gab es für Gertrud Potocnik (Gießen) im Damen-Einzel. Lediglich in der zweiten Runde kassierte die Gießenerin einen Gegen-Satz, alle anderen Spiele entschied die Bundesliga-Spielerin des GSV mit 3:0 für sich. Auch Runge (Braunschweig) im Halbfinale und Reul (Aachen) im Endspiel mußten Gertrud Potocnik, die sich in blendender Form und Spiellaune vorstellt, ein Zu-Null überlassen. Hanna Kowollik hatte gegen Gerken (Münster) in der ersten Runde sehr viel Pech. Trotz großen Kampfes unterlag die Gießenerin im Zeitspiel mit 2:3. Nur in zwei Wettbewerben konnte sich die Uni Gießen nicht mit dem Meistertitel schmücken. Dazu gehörte auch das Damen-Doppel, in dem sich Delattre / Waldvogel (Freiburg) durchsetzten. Doch bereits dahinter taucht wieder ein Gießener Name in der Siegerliste auf, da sich Hanna Kowollik an der Seite der Heidelbergerin Sauer die Vizemeisterschaft erkämpfen konnte. Potocnik / Zips (Gießen / Frankfurt) waren in der zweiten Runde gerade an dieser Heidelberg-Gießener Kombination mit 0:3 gescheitert. Da einige Gießener Herren paßten, war man im Mixed-Doppel nur durch zwei Kombinationen vertreten. Kowollik / Englisch drangen bis unter die letzten acht vor, wo sie dem späteren Deutschen Meister, Reul / Menden (Aachen), knapp mit 2:3 den Vortritt lassen mußten. Bis ins Endspiel vordringen konnten dann Potocnik / Woldt, die sich damit noch einen deutschen Vizetitel erkämpften. Im Finale gab es gegen die Aachener allerdings ein klares 0:3, bei dem die Gießener nicht den Hauch einer Chance besaßen.

20.06.77

TT-Youngster schlügen sich hervorragend

Hessische Jahrgangsmeisterschaften: Vizetitel für J. Drolsbach, U. Hohn und Katja Reichert

(rt) Ganz hervorragend schlugen sich die heimischen TT-Youngster bei den diesjährigen Hessischen Jahrgangsmeisterschaften für B-Schüler in Geinhausen. Jörg Drolsbach (TSV Klein-Linden), Uwe Hohn (TSG Wieseck) und Katja Reichert (TSV Atzbach) kamen mit dem Vizetitel nach Hause zurück, doch auch die Leistungen und Plazierungen der übrigen Gießener Teilnehmer könnten sich sehen lassen. Erfreulich auch das insgesamt recht gute Abschneiden der Nordhessen, die immerhin die Hälfte der sechs Wettbewerbe gewannen.

Wenig Mühe hatte bei den Jungen in der Altersklasse I (1. 7. 65 bis 30. 6. 66) Ronald Büttner (Wiesbaden), seiner Favoritenrolle gerecht zu werden. Ein optimales Ergebnis hinter dem überlegenen Daubornef erzielte Jörg Drolsbach (TSV Klein-Linden), der sich mit dem Titel einen Vizemeisterschmuckte und vor allem bei seinen Siegen über Koch (Fulda, 3.) und Michael Kaczmarek (TTC Ansfelden, 4.) gefallen konnte. Ruppert vor Kaiser (beide Darmstadt), Michael Schlapp (TV Aßlar) und Kalvelage (Wiesbaden) ließ hier die weitere Reihenfolge auf den Urkundenplätzen. Den einzigen Titel in den Bezirk Lahn holte Reiner Essmann (TTC Ansfelden) in der Altersklasse II (1. 7. 66 bis 30. 6. 67). Nach einem 0:2 gegen den favorisierten Vorjahressieger der III. Klasse, Torsten Klischke (Frankfurt), mußte der Ansfelder zwar in die Verliererhälfte, wurde durch zwei Erfolge über Kirchherr am Ende aber doch noch Hessischer Meister. Die übrigen Lahn-Teilnehmer konnten nicht in die Entscheidung eingreifen. Der stark verbesserte Kolbe (Kassel) wurde hinter Essmann und Kirchherr Dritter und verwies damit Dammel (Darmstadt), Stibge, Geppert (beide Hanau), Th. Roßkopf (Darmstadt) und Roth (Wiesbaden) auf die Plätze vier bis acht.

Am erfolgreichsten war die Talentsuche in der Altersklasse III (1. 7. 67 und jünger), in der vor allem der gerade erst acht Jahre alt gewordene Jörg Roßkopf (Darmstadt) auf sich aufmerksam machte. Dies gilt fast in gleitem Maße aber auch für Uwe Hohn (TSG Wieseck), der sich hinter dem Darmstädter die Vizemeisterschaft erkämpfte. Der Wiesecker bezwang zunächst sogar Roßkopf und wurde so Gewinner der Siegerhälfte, mußte sich dann aber dem Südhessen

doch noch zweimal ganz knapp geschlagen geben. Auf den nächsten Plätzen kamen Koser (Darmstadt) vor Koller (Fulda), Reese (Kassel), Schmitz (Fulda), Neuber (Wiesbaden) und Kieslich (Fulda) ein.

Die klarste Siegerin gab es erwartungsgemäß in der Altersklasse I der Mädchen. Zum dritten Male hintereinander — begonnen vor zwei Jahren in der Klasse III — setzte sich die Hersfelderin Evelin Ogroske an die Spitze. Auch auf den Plätzen zwei und drei sah man in Langhammer und Rebel (beide Darmstadt) schon bekannte Gesichter. Stark in den Vordergrund spielten sich dagegen Weber (Fulda, 4.), die in der ersten Runde Rebel in die Verliererhälfte geworfen hatte, und Anja Spengler (TV Gr.-Linden). Die Gr.-Lindenerin wurde ausgezeichnete Fünfte und deutete damit an, daß man auch bei der kommenden Rangliste mit ihr rechnen muß. Hinten Hammel (Wiesbaden) und Schröder-Barkhausen (Frankfurt) gaben es auch noch für Birgit Burk (TSV Atzbach) als Achte einen Urkundenrang. Knapp verpaßt hat dieses Ziel Magdalena Lenz (SV Hattenrodt), doch stellt auch der neunte Platz der Hattenröderin eine sehr gute Leistung dar.

Nicht ganz so erfolgreich schnitten die heimischen Teilnehmer in der Altersklasse II ab, in der sich Christine Leyendecker (Fulda) vor Heckwolf (Darmstadt), Feifel (Frankfurt), Stumpf (Darmstadt), Schumahn und Scharf (beide Kassel) den Titel holte. Erst auf dem siebten Rang folgt die Lahn-Meisterin Kerstin Kebernik (TSV Atzbach), die an Feifel und Scharf scheiterte. Eine erfreuliche Überraschung stellt dagegen der neunte Platz von Iris Jacob (GSV) dar, zumal die Gießenerin nur als fünftbeste Spielerin des Bezirks Nennung warden war. Außerdem

dem bedeutet der Start in Geinhausen für Iris Jacob erst das zweite Auftreten außerhalb ihres Vereins.

Den dritten Vizetitel für den Sportkreis Gießen gab es in der Altersklasse III. Hinten Corinna Reckziegel (Frankfurt) belegte Katja Reichert (TSV Atzbach) einen hervorragenden zweiten Platz und verwies damit Bausch und Maurer (beide Darmstadt) auf Rang drei und vier. Doch auch die übrigen Atzbacher Mädchen mischten im Käffpf um die Urkunden tüchtig mit. Sabine Stamm und Carolin Klas wurden schließlich ausgezeichnete Fünfte und Sechste. Dahinter folgten mit Lecke (Kassel) und Koschleder (Fulda) zwei weitere Nordhessinnen, so daß man hoffen kann, daß die nordhessischen Bezirke das enorme Leistungsgefälle zum südhessischen Raum bald zumindest etwas verkürzen können.

Lahn-Auswahl gegen Nordwestschweiz erfolgreich

(rt) Mit je zwei Niederlagen und einem Sieg kehrten die TT-Bezirksauswahlmannschaften der männlichen und weiblichen Jugend von ihrer Wocheinendl-Reise in die Schweiz zurück. Mit Udo Winkler (TTC Kirchhain), Udo Hausner, Alex Fischer (beide TSG Wieseck) und Hans-Jürgen Lammers (GSV) fertigten die Lahner Jungen die Nordwestschweiz klar mit 9:1 ab, nachdem sie sich bereits gegen Luxemburg (4:8) und die Schweizer Auswahl (4:6) sehr gut geschlagen hatten. Gegen die ohne ihre Nummer eins, Marc Birel, angetretenen Luxemburger waren Winkler (2), Hausner und Fischer erfolgreich, während sich gegen die Schweiz Hausner, Lammers, Fischer und das Doppel Hausner/Winkler in die Siegerliste eintragen konnten. Ähnlich erging es der Mädchen-Mannschaft des Bezirks Lahn, die sich mit B. Nees, C. Nees, Kuhn und Geißel ausschließlich aus Spielerinnen des VfL Neustadt zusammensetzte. Gegen Luxemburg und die Schweiz zog man jeweils mit 2:6 den kürzeren, der Nordwestschweiz zeigte man sich dagegen mit 8:2 überlegen.

21.06.77

Großer Andrang bei TT-Jugend in W.-Steinberg

103 Teilnehmer bei Kreisvorrangliste der männlichen Jugend — Einige Überraschungen

(rt) Einen großen Ansturm hatte auch in diesem Jahr wieder der NSC W.-Steinberg bei der TT-Kreisvorrangliste der männlichen Jugend zu bewältigen. Insgesamt 103 Teilnehmer stellten sich dem Kampf um die wenigen Plätze bei der Bezirksranglistenqualifikation und eine gute Ausgangsposition für die Gruppeneinteilung auf Kreisebene. Zwar setzten sich in den meisten Gruppen die favorisierten Spieler durch, doch ganz ohne Überraschungen ging es nicht ab. Gezeichnet hatte man mit den Gruppensiegen von Frank Teigler, Ralph Seibert, Horst Koch, Ralf Kraus (alle GSV), Ekhard Becker (TSG Wieseck), Walter Grohmann (VFS Nordeck-Winnen), Christian Seller (NSC W.-Steinberg), Stefan Wißner (TSV Langsdorf) und Harald Phieler (TSV Allendorf/Lda.), während die Erfolge des zehnjährigen (!) Jörg Drolsbach (TSV Klein-Linden) und von Jörg Habermehl (TSV Klein-Linden), Balser (TSV Steinbach) und Markus Zimmer (NSC) mehr oder weniger aus dem Rahmen fallen. Sehr positiv zu bewerten sind auch die keineswegs erwarteten zweiten Plätze von Jürgen Reuschling, Thomas Pitz (beide NSC), P. Büchel (SG Vetzberg) und Tilman Schweiger (GSV).

Weitere Ergebnisse: Gruppe 1: 1. Becker (Wieseck), 2. Kühnl (TV Großen-Linden), 3. R. Schmitt (GSV), 4. Zohner (TuS Eberstadt). — Gruppe 2: 1. Grohmann (Nordeck-Winnen), 2. Saller (NSC), 3. Oppeler (Atzbach), 4. Petrasch (TSV Londorf). — Gruppe 3: 1. Seller (NSC), 2. Schweiger (GSV), 3. Schütz (Wieseck), 4. Herd (TSV Grünberg). — Gruppe 4: 1. Teigler (GSV),

2. Reuschling (NSC), 3. Klingelhöfer (TSF Heuchelheim), 4. Kraft (Atzbach). — Gruppe 5: 1. J. Drolsbach (TSV Klein-Linden), 2. Dört (NSC), 3. Steinbach (Heuchelheim), 4. Faul (KSG Bieber). — Gruppe 6: 1. Seibert (GSV), 2. Zitzer (Klein-Linden), 3. Bender (Vetzberg), 4. Mandler (Heuchelheim). — Gruppe 7: 1. Koch (GSV), 2. Paul (Grünberg), 3. Sonnenborn (Nordeck-Winnen), 4. Pfeifer (SV Annerod). — Gruppe 8: 1. Kraus (GSV), 2. Weil (TV Großen-Linden), 3. Köhler (TV Kesselbach), 4. Fabel (Atzbach). — Gruppe 9: 1. Habermehl (Klein-Linden), 2. Waldschmidt (GSV), 3. Schäfer (SV Odenhausen/Lda.), 4. Schultes (Wieseck). — Gruppe 10: 1. Balser (Steinbach), 2. Pitz (NSC), 3. Seiler (Klein-Linden), 4. Müller (Wieseck). — Gruppe 11: 1. Wißner (Londorf), 2. Büchel (Vetzberg), 3. Mathes (Wieseck), 4. Bodenbender (NSC). — Gruppe 12: 1. Phieler (Allendorf/Lda.), 2. Schmid (GSV), 3. Ernd (TSV Krofdorf-Gleiberg), 4. Schmidt (Grünberg). — Gruppe 13: 1. Zimmer (NSC), 2. Müller (Londorf), 3. Braun (Wieseck), 4. Höchst (Kesselbach).

NSC-Schülerinnen an der Spitze

(rt) Bei der TT-Kreisvorrangliste der weiblichen Jugend in Garbenteich erwiesen sich mit Anette Scheffler und Silke Hofmann nicht ganz erwartet zwei Schülerinnen des NSC W.-Steinberg als die besten Spielerinnen ihrer Gruppe. Auch der Erfolg von Cornelia Wagner (TTC Rödgen) stellt eine kleine Überraschung dar, während der erste Platz von Carla Schelle,

(GSV) durchaus der „Papierform“ entspricht. Gute Chancen, im Bezirk vorn mitzumachen, können sich auch noch die Gruppenseitzen, K. rin Sapper (GSV), Ilse Sattler (NSC), Marti Wagner (Rödgen) und Anja Spengler (TV Gißen-Linden), ausrechnen. Vor allem für Sattl und Spengler bedeutet diese Plazierung eine ausgezeichnete Leistung.

Ergebnisse: Gruppe 1: 1. C. Wagner (Rödgen), 2. Sapper (GSV), 3. Bleier (TSV Atzbach), 4. Baltzer-Haupt (TSV Utphe). — Gruppe 2: 1. Schelle (GSV), 2. Sattler (NSC), 3. Zimm (TSG Reiskirchen), 4. Rahmert (Grünberg). — Gruppe 3: 1. Scheffler (NSC), 2. M. Wagner (Rödgen), 3. R. Seibel (Grün-Weiß Gießen), 4. Schi (Reiskirchen). — Gruppe 4: 1. Hofmann (NSC), 2. Spengler (Großen-Linden), 3. E. Seibel (GWS), 4. Roß (Post-SV Gießen).

Favoriten setzen sich durch

(rt) Fast durchweg Favoritsiege gab es bei der TT-Kreisvorrangliste der B-Schüler in W.-Steinberg, die mit 38 Teilnehmern einen nur mäßigen Besuch zu verzeichnen hatte. Harald Peschke (TSV Atzbach), Michael Neuß (GSV) und Jens Beltzner (TSV Utphe) setzten sich souverän an die Spitze ihrer Gruppe, während Stefan Heine (TSG Wieseck) und Uli Faber (TV Großen-Linden) schon einen Widerstand überwunden hatten, ehe sie sich den ersten Platz sichern konnten. Auch der weitere Einlauf einsprach durchaus den Erwartungen. Uwe Holz (TSG Wieseck), Rainer Peschke (TSV Atzbach), Peter Jöckel (GSV), Gerd Hahn (TSV Atzbach) und Stefan Otto (TSV Atzbach) unterstrichen die Gruppenseite, daß sie auch auf Bezirksebene mit guten Aussichten auf einen vorderen Rang an den Start gehen können.

Ergebnisse: Gruppe 1: 1. H. Peschke (Atzbach), 2. Hohn (Wieseck), 3. Nitschke (Atzbach), 4. Sudermann (GSV). — Gruppe 2: Neuß (GSV), 2. R. Peschke (Atzbach), 3. Schomber (Wieseck), 4. Bittendorf (TuS Eberstadt). — Gruppe 3: Heine (Wieseck), 2. Jöckel (GSV), 3. Müller (Atzbach), 4. Biel (Eberstadt). — Gruppe 4: 1. Beltzner (Utphe), 2. Hahn, 3. Michel (beide Atzbach), 4. Rühl (Wieseck). — Gruppe 5: 1. Faber (Großen-Linden), 2. Otto (Atzbach), 3. Heep (Klein-Linden), 4. Volk (Atzbach).

02.07.77

04.07.77

Lahn-Teilnehmer sorgten für Überraschungen jeder Art

Hessische TT-Vorrangliste der Jugend: Silke Menges, Andreas Engelhaupt, Ralf Diehl und Hans-Jürgen Lammers setzten sich durch

(rt) Mit der Qualifikation von zwei Mädchen und fünf Jungen für die hessische TT-Endrangliste der Jugend erreichte der Bezirk Lahn bei den Vorranglistenspielen am Wochenende in Großen-Linden insgesamt ein recht erfreuliches Ergebnis. Zu den Nominierungen gehören auch der in Zukunft für den GSV startende Andreas Engelhaupt (bisher TTC Dordheim), sein Vereinskamerad Hans-Jürgen Lammers, Ralf Diehl und Silke Menges (beide TV Großen-Linden), die dabei allerdings vom Ausfall zweier Spielerinnen profitierten. Für negative Überraschungen sorgten dagegen Roland Frank (TV Gr.-Linden) und Udo Hausner (TSG Wieseck), die in ihren Gruppen mit den Plätzen vier und fünf vorliebnehmen mußten und damit den Sprung unter die besten 16 hessischen Nachwuchsspieler diesmal verpaßten.

Platz drei war das Minimum, um sich in den Neuner- und Zehnergruppen der Jungen für die Nominierung zur Endrangliste zu empfehlen. Nur die ersten beiden Ränge brachten eine automatische Qualifikation. Der einzige Gleißener, der diese Hürde direkt nehmen konnte, war GSV-Neuzugang „Fritzi“ Engelhaupt, der sich nach einer kalten Dusche im Eingangsspiel gegen den 14jährigen Jörg Budzisz (TTC Mörfelden) keine Blöße mehr gab und Zweiter wurde. Ralf Diehl (TV Gr.-Linden) unterlag in der selben Gruppe zwar gegen Budzisz und Engelhaupt, landete ansonsten aber nur Zweitsiege, so daß er vom Jugendausschuß als einer der vier Drittplazierten zusätzlich die Fahrkarte zur Endrangliste erhielt. Dies gilt auch für Hans-Jürgen Lammers (GSV), der auf 6:3-Siege kam und damit in seiner Gruppe — hinter Udo Winkler (TTC Ansfelden) und Thomas Jörg (TTC Heusenstamm) — ebenfalls den dritten Rang belegte. Vorentscheidend für diesen überraschenden Erfolg des 15jährigen Gleißeners war das 2:1 über den Winkler-Bezwinger Uhlenberg (Wiesbaden) und der 2:0-Sieg gegen den späteren Vierten, Sack (Kassel). Als Vierter auf der Strecke geblieben ist dagegen Roland Frank (TV Gr.-Linden). Der Gr.-Lindener erreichte mit 5:3 zwar Punktgleichheit mit dem Dritten, Laux (Wiesbaden), war am Ende aber um einen Satz schlechter als dieser. Dabei kann es für den letztjährigen Hessenranglistenspieler nur ein schwacher Trost sein, daß auch Laux mit einem Platz auf der Reserveliste zufrieden sein mußte. Neben den Niederlagen gegen die einzigen Nominierten dieser Gruppe, Klaus Hahn (TV Heringen) und Klaus Scherb (TSV Besse), wurde Roland Frank vor allem das fast sensationelle 0:2 gegen den 13jährigen Heiko Schmitt (GSV) zum Verhängnis. Der Gleißener, einziger Schüler unter den 48 Teilnehmern, sorgte mit 4:4-Siegen bei drei Dreisatzniederlagen (unter anderem gegen Hahn) auch darüber hinaus für Furore. Sein fünfter Rang, ein Sieg mehr hätte den dritten Platz bedeuten können, stellt ein hervorragendes Ergebnis dar.

Einen schwarzen ersten Tag hatte Udo Hausner

(TSG Wieseck) erwirtschaftet. Zwar konnte sich der Wiesecker 1:4:4 vier Niederlagen mächtig steigern und die restlichen vier Spiele für sich entscheiden, doch zu mehr als den fünften Rang reichte es nicht mehr. Besonders ärgerlich für bisherigen Hessenranglistenspieler, daß gerade in seiner Gruppe die ersten vier eine „Runde“ weiterkamen. Ein Schicksal mit umgekehrtem Verlauf verzeichnete der Ex-Wiesecker Alex Fischer (TV Aßlar), der mit zwei Siegen einen verheißungsvollen Start erwischte und anschließend auch noch gegen Engelhaupt einen Satz gewann, nach sechs Niederlagen hintereinander aber dann doch noch auf den siebten Platz abrutschte.

Einige heimische Teilnehmer bei der Endrangliste der Mädchen wird Silke Menges (TV Gr.-Linden) sein, die mit 5:3-Siegen hinter Frieser (FTG Frankfurt), Rummel (Darmstadt) und D. Schulze (Kassel) ausgezeichnete Vierte wurde. Allerdings hätte diese Plazierung für die Gr.-Lindenerin nicht zur Qualifikation ausgereicht, wenn die Kasselerin Schulze und eine vor ihr nominierte weitere Vierterplatzierte nicht auf die Endranglistenteilnahme verzichtet hätten. Drei der vier übrigen Lahn-Spielerinnen, Angelika Földi (TSV Atzbach), Marlon Sommer (TV Herborn) und Jutta Tlusty (SC Waldgirmes), erkämpften in ihren Achter- bzw. Neunergruppen je zwei Siege, was Földi den sechsten und den andern beiden den siebten Rang einbrachte.

Ergebnisse

Jungen: Gruppe A: 1. Geimer (TTC Mörfelden), 2. Patzer (Kellheim), 3. May (Darmstadt), 4. Heinzel (Sossenheim) — alle nominiert — 5. Hausner (TSG Wieseck), 6. Seibert (GSV). — Gruppe B: 1. Budzisz (TTC Mörfelden), 2. Engelhaupt (GSV), 3. Diehl (TV Großen-Linden) — alle nominiert — 7. Fischer (TV Aßlar). — Gruppe C: 1. Weikert (TTC Elz), 2. Schneider (TV Aßlar), 3. Gross (1. FC Niedernhausen) — alle nominiert — 9. Teigler (GSV). — Gruppe D: 1. Winkler (TTC Ansfelden), 2. Jörg (TTC Heusenstamm), 3. Lammers (GSV) — alle nominiert. — Gruppe E: 1. Hahn (TV Heringen), 2. Scherb

(TSV Besse) — beide nominiert — 4. R. Frank (TV Großen-Linden), 5. Schmitt (GSV).

Mädchen: Gruppe A: 1. Schönholz (Fulda), 2. Schulze (Darmstadt), 3. Quitter (Wiesbaden).

— alle nominiert — 7. Tlusty (SC Waldgirmes).

— Gruppe B: 1. Paar (TSV Elgershausen), 2. Haßlinger (BSC Einhausen), 3. Bender (BC Nauheim) — alle nominiert. — Gruppe C: 1. Frieser (FTG Frankfurt), 2. Rummel (Darmstadt), 4. Menges (TV Großen-Linden) — alle nominiert — 7. Sommer (TV Herborn). — Gruppe D: 1. Michel (TTC Staffel), 2. Hermann (DJK Ober-Roden), 3. Ullmann (Frankfurt) — alle nominiert — 6. Földi (TSV Atzbach), 8. Decker (TV Dillenburg).



Hans-Jürgen Lammers, ein Bruder des bekannten Bundesligaspieldlers und WM-Teilnehmers Helmut Lammers, hat sich überraschend für die hessische Endrangliste qualifiziert (Foto: Richter)

Tischtennis-Abteilung besteht seit einem Vierteljahrhundert

Ehrungen für verdiente Mitglieder — Viele Gäste gratulierten

Rabenau-Kesselbach (xy). Das Wochenende galt im Ortsteil Kesselbach den Aktiven, Freunden und Gönnern des Tischtennissportes; galt es doch, die 25jährige Wiederkehr der Gründung der Tischtennis-Abteilung, einer der vielen im TV 1912 Kesselbach betriebenen Sparten, zu feiern. Die Verantwortlichen hatten unter ihrem Spartenleiter Roland Becker hinsichtlich der Organisation eine glückliche Hand, indem sie die Veranstaltungen in einen sportlichen und in einen gesellschaftlichen Teil gegliedert hatten.

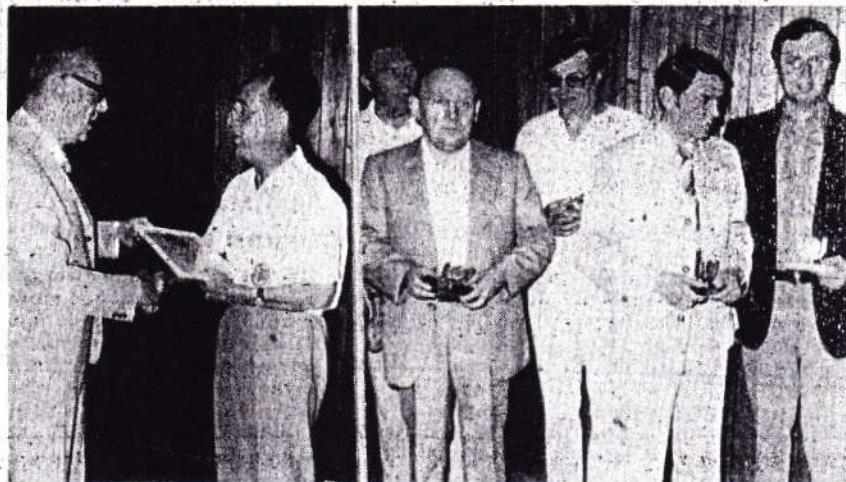
Schauplatz dieser Jubiläumsveranstaltungen waren die Räume des neuen Bürgerhauses. Am Abend fanden sich die Aktiven mit ihren Angehörigen und zahlreichen Gönnern vom Ortsteil und aus dem benachbarten Allendorf/Lda. und den Ortsteilen Geilshausen, Rüddingshausen und Londorf zusammen, um im gesellschaftlichen Teil, verbunden mit der Ehrung verdienter Spartenmitglieder, diesen Jubiläumstag ausklingen zu lassen. Der 1. Vorsitzende des Vereins, Karl Schmidt, bescheinigte den Mitgliedern der Tischtennis-Abteilung ein reges und sportlich orientiertes Wirken in den vergangenen 25 Jahren, die den traditionsreichen TV 1912 weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt gemacht hätten. So wurde von Schmidt stellvertretend für die vielseitigen Aktivitäten, als sportlicher Höhepunkt der vor Jahren von Walter Puhl (jetzt Bonn) in der Seniorenklasse errungene Hessenmeistertitel herausgestellt und W. Puhl in Anerkennung seiner besonderen sportlichen Verdienste zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Die Jugendarbeit in dieser Abteilung wird ebenfalls sehr ernst betrieben; unter Leitung von Spartenleiter Roland Becker und den Aktiven Reinhold Becker sowie Ludwig Köhler wird der Nachwuchs zielstrebig trainiert.

Als Vertreter des Hessischen Tischten-

nis-Verbandes überbrachte dessen Vorstandsmitglied Döring (Lollar) Glückwünsche des Verbandes und führte nach Überreichung eines Präsentes folgende Ehrungen durch: Verbandsehrennadel in Bronze erhielten: Ernst David Josef Huf. Verbandsehrennadel in Silber erhielten: Reinhold Becker, Roland Becker. Verbandsehrennadel in Gold erhielten: Heinrich Becker, Ludwig Köhler, Lothar Schmitz. Vereinsintern schlossen sich folgende vom Vorsitzenden Schmidt durchgeführten Ehrungen an: Gründer der Abteilung durch Überreichung eines Tischpokals: Heinrich Becker, Ludwig Köhler, Walter Puhl, Lothar Schmitz,

Heinrich Schomber und Karlheinz Rühl. Aktive des Vereins durch Überreichung einer Erinnerungsplakette mit Vereinswappen: Heinrich Becker, Reinhold Becker, Roland Becker, Uli Boch, Ernst David, Harald Deuker, Jürgen Grün, Otto Elgner, Josef Huf, Armin Köhler, Ludwig Köhler, Manfred Rabenau, Peter Rödchnig, Lothar Schmitz, Klaus Schomber, Gustav Pfeiffer, Friedel Simon, Reinhard Wagner, Rainer Schäfer, Gerhard Luhn und Michael Rühl.

Fußball-Abteilungsleiter Wilhelm Lindenstruth gratulierte im Namen der Fußballer und überreichte ein Geldgeschenk. Unter den zahlreichen Gratulanten fehlten auch die Nachbarvereine nicht, mit denen man seit Jahren gute sportliche Kontakte pflegt. So konnte die Abteilung vom SV Geilshausen, TSV Londorf und FC Rüddingshausen Geschenke entgegennehmen. Unter den Klängen einer unermüdlich aufspielenden Kapelle wurde dieser gelungene Jubiläumstag beendet.



Vorsitzender Karl Schmidt überreicht dem Mitgründer der Tennisabteilung und ehemaligen Hessenmeister Walter Puhl die Urkunde zur Ernennung zum Ehrenmitglied. Die Gründer der Tennisabteilung, Heinrich Schomber, Karl-Heinz Rühl, Lothar Schmitz, Ludwig Köhler und Heinrich Becker.

Bilder: ar

GSV und NSC stellten zwei Gruppensieger

TT-Kreisvorrangliste der A-Schüler mit schwacher Beteiligung — GSV erfolgreichster Verein

(rt) Ein wenig hinter den Erwartungen zurück blieb die Beteiligung bei der TT-Kreisvorrangliste der A-Schüler, zu der in diesem Jahr nur 57 Jungen ihre Meldung abgaben. Mit 13 Teilnehmern stellte der GSV nicht nur das größte Kontingent, sondern avancierte durch die Siege von Andreas Rausch und Jörg Seibert und die zweiten Plätze von Andreas Henn, Peter Jöckel, Tillmann Schweiger und Frank Wickmann auch zum erfolgreichsten Verein. Zwei Gruppensiege buchte auch der Gastgebende NSC W.-Steinberg, für den Uwe Schmitt und Hartmut Kusterer erfolgreich waren. Die weiteren Spitzensätze in den insgesamt acht Gruppen erspielten sich Jörg Drolsbach (TSV Klein-Linden), Thomas Alt (TSV Atzbach), Matthias Weil (TV Großen-Linden) und Martin Klingelhöfer (TSF Heuchelheim), die übrigen zweiten Plätze gingen an Thorsten Nitschke (TSV Atzbach), Thomas Häuser (NSC), Udo Kornmann (VFS Nordeck-Winnen) und Ulrich Faber (TV Großen-Linden), die sich damit ebenfalls für die Bezirksrangliste qualifizierten.

Ergebnisse: Gruppe 1: 1. J. Drolsbach (TSV Klein-Linden), 2. Wickmann (GSV), 3. Hettche (TSV Treis/Lda.), 4. Jirsak (TSV Grünberg). — Gruppe 2: 1. Schmitt (NSC), 2. Jöckel (GSV), Herteux (TSV Krofdorf-Gleiberg), 4. Jäger (Grünberg). — Gruppe 3: 1. Kusterer (NSC), 2. Henn (GSV), 3. Huber (Krofdorf-Gleiberg), 4. Miachaud (TSF Heuchelheim). — Gruppe 4: 1. Alt (TSV Atzbach), 2. Schweiger (GSV), 3. Nebeling (TV Großen-Linden), 4. Richter (VFS Nordeck-Winnen). — Gruppe 5: 1. J. Seibert (GSV), 2. Nitschke (Atzbach), 3. Katzmarzik (NSC), 4. Bayer (Grünberg). — Gruppe 6: 1. Weil (TV Großen-Linden), 2. Häuser (NSC), 3. Münch (Grünberg), 4. Lehmann (GSV). — Gruppe 7: 1. Klingelhöfer (Heuchelheim), 2. Kornmann (Nordeck-

Winnen), 3. Fritsch (SG Climbach), 4. J. Beltzer (TSV Utph). — Gruppe 8: 1. Rausch (GSV), 2. Faber (Großen-Linden), 3. Heine (Wieseck), 4. Schwenk (NSC).

Nur 23 A-Schülerinnen am Start

(rt) Nur 23 A-Schülerinnen gingen am Samstag in W.-Steinberg bei der TT-Kreisvorrangliste an den Start. Es gab teilweise überraschende Ergebnisse. In der Gruppe 1 erkämpfte sich Dagmar Lachmann (NSC) hinter der souverän siegenden Christine Peschke (TSV Atzbach) den zweiten Rang und verwies damit Katja Schneider (NSC) und Gudrun Arnold (TTC Rödgen) auf die Plätze drei und vier. Auch der Sieg von Petra Hofmann (NSC) vor Ingrid Kretschmer (TTC Rödgen), K. Kleinstück (TSV Grünberg) und Ute Sattler (NSC) in der Gruppe 2 stellte eine Überraschung dar. Schließlich entsprach auch die Reihenfolge in der Gruppe 3, in der sich Anja Spengler (TV Großen-Linden) und Anita Balser-Kutt (TTC Rödgen), Kerstin Bodenbender (NSC) und Heike Hausner (TSG Wieseck) durchsetzte, nicht ganz den Erwartungen.

05.07.77

Nur bei den Mädchen konnte Sportkreis zufrieden sein

TT-Bezirksvorrangliste: In Großen-Linden, Weilburg und Aßlar wurde gespielt — Schwaches Abschneiden bei den Jungen

(rt) Großeinsatz hatten am Wochenende die TT-Nachwuchsspieler des Bezirks Lahm, die in Großen-Linden, Weilburg und Aßlar ihre TT-Vorranglisten austrugen. Während die Mädchen aus dem heimischen Raum durchweg gute Ergebnisse meldeten, zeigten die Jungen aus dem Sportkreis Gießen nur zum Teil zufriedenstellende Leistungen. Bei den A- und B-Schülern scheint Gießen — von Ausnahmen abgesehen — zur Zeit sogar ins zweite Glied hinter Marburg zurückgefallen sein.

Anja Spengler und Susanne Maier vorne

(rt) Nur 31 B-Schülerinnen kämpften am Wochenende in Aßlar bei der TT-Bezirksvorrangliste um eine gute Ausgangsposition für die Gruppenenteilung. Bei dieser schwachen Beteiligung wird es sicher auch bei den nächsten Ranglistendurchgängen keine Teilnahmebeschränkung geben. In den vier Gruppen setzten sich bekannt wie neue Talente recht gut in Szene. Die Gruppe A entschied erwartungsgemäß Anja Spengler (TV Großen-Linden) vor Susanne Kutschek (TSV Atzbach) und Monika Groß (TSV Rittershausen) für sich, in der Gruppe B hatte Marion Grün (Raulschholzhausen) vor Kerstin Kebernik (TSV Atzbach) und Iris Jacob (GSV) die Nase vorn, die Gruppe C sah Susanne Maier (TTC Rödgen) vor Elke Bonacker (TV Sterzhausen) und Anette Wasmund (TV Aßlar) an der Spitze, und in der Gruppe D schließlich setzte sich Antje Jüngst (TV Herborn) vor Sonja Schneider (TV Aßlar) und Ilona Wagner (TTC Rödgen) durch.

Kaum Gießener an der Spitze

(rt) Recht mager war die Ausbeute der heimischen Teilnehmer bei der TT-Bezirksvorrangliste der A-Schüler am Wochenende in Großen-Linden. Durch Frank Drolsbach, Jörg Drolsbach (beide TSV Klein-Linden) und Uwe Schmitt (NSC W.-Steinberg) eroberten sich lediglich drei Gießener einen Spitzensatz. Noch schlechter sieht es dahinter aus, denn nur Martin Klingelhöfer (TSF Heuchelheim) als Zweiter und Matthias Weil (TV Großen-Linden) sowie Jörg Seibert (GSV) als Dritte konnten einen vorderen Rang belegen, so daß sich lediglich sechs heimische Spieler unter die ersten 21 platzieren konnten.

Ergebnisse: Gruppe A: 1. Ruppertsberg (Sterzhausen), 4. Alt (TSV Atzbach), 5. Lehmann, 6. Wickmann (beide GSV). — Gruppe B: 1. F. Drolsbach (Klein-Linden), 2. Klingelhöfer (Heu-

chelheim), 6. Jöckel (GSV), 8. Heine (TSG Wieseck). — Gruppe C: 1. Schmitt (NSC), 6. Schweiger (GSV). — Gruppe D: 1. J. Drolsbach (Klein-Linden), 6. Henn (GSV). — Gruppe E: 1. Essmann (TTC Anzefahr), 3. Weil (Großen-Linden), 4. Rausch (GSV). — Gruppe F: 1. Jung (Aßlar), 4. Kusterer (NSC), 5. Nitschke (Atzbach), 6. Faber (Großen-Linden). — Gruppe G: 1. Scholl (Ewersbach), 3. Seibert (GSV), 4. Häuser, 5. Katzmarzik (beide NSC).

63 B-Schüler waren am Start

(rt) 63 B-Schüler stellten sich am Wochenende in Weilburg der TT-Bezirksvorrangliste dieser Altersklasse. Durch Jens Beltzer (TSV Utph), Harald Peschke (TSV Atzbach) und Jörg Drolsbach (TSV Klein-Linden) gab es nur in drei der zehn Gruppen Spitzensätze für heimische Teil-

nehmer. Als Gruppenseitige eroberten sich auch Gerd Hahn, Thomas Weber, Stefan Otto (alle Atzbach), Michael Neuß (GSV) und Ulrich Faber (TV Gr.-Linden) eine gute Ausgangsposition für den ersten Ranglistendurchgang, für den sich schließlich auch noch drei Drittplatzierten und ein Teil der Vierten qualifiziert haben.

Ergebnisse: Gruppe A: 1. Beltzer (Utph), 3. Michel (Atzbach). — Gruppe B: 1. Reitemeier (Dillenburg), 2. Neuß (GSV), 4. Rahmert (GSV Grünberg), 5. Rühl (TSG Wieseck). — Gruppe C: 1. Peschke (Atzbach), 6. Sudermann (GSV). — Gruppe D: 1. Schmidt (Nauborn), 2. Faber (Großen-Linden), 3. Volk (Atzbach). — Gruppe E: 1. Drolsbach (Klein-Linden), 2. Weber (Atzbach), 5. Oswald (Wieseck). — Gruppe F: 1. Panz (Niederbier), 3. Heine (Wieseck), 4. Nitschke (Atzbach). — Gruppe G: 1. Schlapp (Aßlar), 3. Müller (Atzbach), 4. Jöckel (GSV). — Gruppe H: 1. Reuber (Anzefahr), 3. Hohn (Wieseck), 5. R. Peschke (Atzbach). — Gruppe I: 1. Kaczmarek (Anzefahr), 2. Hahn (Atzbach), 4. Heep (Klein-Linden). — Gruppe J: 1. Essmann (Anzefahr), 2. Otto (Atzbach), 4. Schomber (Wieseck), 5. Wießner (GSV), 6. Wölner (Großen-Linden).

Drei NSC-Siege bei A-Schülerinnen

(rt) Eine dominierende Rolle spielten die heimischen Teilnehmer bei der TT-Bezirksvorrangliste der A-Schüler am Wochenende in Großen-Linden. Besonders erfolgreich schnitt dabei der NSC W.-Steinberg ab, der durch Silke Hofmann, Anette Scheffler und Petra Hofmann nicht nur drei Gruppensieger stellte, sondern durch Katja Schneider und Dagmar Lachmann auch noch zwei zweite Plätze eroberte. An die Spitze ihrer Gruppe setzten sich aber auch Christine Peschke (TSV Atzbach), Anja Spengler (TV Großen-Linden) und Ingrid Kretschmer (TTC Rödgen), während Karin Koch (GSV) und Gudrun Arnold (TTC Rödgen) mit weiteren zweiten Rängen aufwarteten. Mit 62 Starterinnen wies die Veranstaltung einen sehr guten Besuch auf.

Ergebnisse: Gruppe A: 1. S. Hofmann, 2. Arnold (Rödgen), 3. Hausner (TSG Wieseck), 4. Kurt (NSC). — Gruppe B: 1. Glöckner (Fortuna St. Allendorf), 2. Koch (GSV), 3. U. Sattler (NSC), 6. Rühl (VFS Nordeck-Winnen). — Gruppe C: 1. Scheffler (NSC), 5. Lotz (Nordeck-Winnen). — Gruppe D: 1. Peschke (Atzbach), 2. Schneider (NSC), 4. Haberkorn (Nordeck-Winnen), 5. S. Arnold (Rödgen). — Gruppe E: 1. Spengler (Gr.-Linden), 3. Bodenbender (NSC), 7. Bepler (Atzbach). — Gruppe F: 1. P. Hofmann (NSC), 3. Balser-Kutt (Rödgen). — Gruppe G: 1. Kretschmer (Rödgen), 2. Lachmann (NSC), 6. Kremer (Rödgen), 7. Pfeiff (Nordeck-Winnen).

12.07.77



Mit unterschiedlichem Erfolg kämpften am Wochenende in Atzbach die heimischen Teilnehmer um die Fahrkarten zur hessischen TT-Endrangliste der Schüler. Den einzigen Gruppensieg bei den A-Schülern errang der Gießener Heiko Schmitt (Zweiter von links).

(Fotos: Inhester)

Haupttrümpfe des Sportkreises Gießen stachen voll

Hessische TT-Vorrangliste der Schüler: Heiko Schmitt, Jörg Drolsbach und Anja Spengler blieben ohne Niederlage

(rt) Zwar gingen bei den hessischen TT-Vorranglistenspielen der Schüler am Wochenende in Atzbach längst nicht alle Träume der Lahn-Teilnehmer in Erfüllung, doch mit der Qualifikation von acht Jungen und Mädchen aus dem heimischen Raum für die — in einer Woche ebenfalls in Atzbach auszutragende — Endrangliste konnte zumindest der Sportkreis Gießen durchaus zufrieden sein, zumal vor allem seine Haupttrümpfe voll stachen. Zu ihnen gehörten in erster Linie Heiko Schmitt (GSV), Jörg Drolsbach (TSV Klein-Linden) und Anja Spengler

In allen Klassen brachten die ersten drei Plätze die automatische Qualifikation für die Endrangliste mit sich. Bei den A-Schülerinnen, bei denen in Zwölfergruppen gespielt wurde und deshalb die Auslese besonders hart war, blieb in der Gruppe A Frank Drolsbach (TSV Klein-Linden) in den ersten neun Einzeln ungeschlagen, so daß der Klein-Lindener vorzeitig als Endranglistenteilnehmer feststand. Die beiden folgenden Niederlagen gegen Klaus Mergener (Bezirk Hanau) und Holger Heinemann (Wiesbaden) ließen ihn zwar noch auf den dritten Rang zurückfallen, bedeuteten aber nicht viel mehr als einen Schönheitsfehler. Matthias Weil (TV Großen-Linden) erreichte in dieser Gruppe 2:9 Siege, die ihm den zehnten Platz einbrachten. In der Gruppe B wurde der einzige Lahn-Teilnehmer, Heiko Schmitt (GSV), seiner Favoritenrolle vollauf gerecht. Mit 11:0 Punkten und 22:0 Sätzen zeigte sich der Gießener der gesamten Konkurrenz überlegen. Überraschend weit vorn platzierte sich Hans-Jörg Ruppersberg (TV Sterzhausen) in der Gruppe C, in der er sich als Dritter hinter Achim Rechel (Darmstadt) und Andreas Gnann (Hanau) die Fahrkarte zur Endrangliste erkämpfte. Hartmut Kusterer (NSC W.-Steinberg) wartete zwar mit zwei Siegen auf, mußte aber trotzdem mit dem elften Rang vorliebnehmen. Kein Spieler des Bezirks Lahn konnte sich in der Gruppe D qualifizieren. Am knappsten scheiterte hier Uwe Schmitt (NSC W.-Steinberg), der mit 6:5 Siegen hinter Klaus Hartmann (Hanau), Gerd Wagner (Kassel), Lars Baum (Wiesbaden), Ulrich Gross (Darmstadt) und dem punktgleichen Rolf Euler (Frankfurt) Sechster wurde, während „Buddy“ Brandt (TTC

Anzefahr, 4:7) und Frank Jung (TV Aßlar, 3:8) auf dem achten bzw. elften Rang einkamen.

In fünf Gruppen aufgeteilt waren die **B-Schüler**. Die Gruppe A sah drei „Lahner“ am Start, die durch Harald Peschke (5:3), Steffen Michel (beide TSV Atzbach, 2:6) und Stefan Hartmann (TTC Anzefahr, 1:7) in dieser Reihenfolge die Plätze vier, sieben und acht belegten. Den Sprung geschafft hat dagegen Reiner Essmann (TTC Anzefahr), der in der Gruppe B hinter Torsten Kirchherr (Frankfurt) Zweiter wurde und unter anderem Frank Geppert (Hanau) hinter sich ließ. Michael Neuß (GSV) startete hier zwar mit einem Sieg, ging aber in den folgenden Spielen leer aus, so daß er über den neunten Rang nicht hinauskam. In der Gruppe C setzte sich Christian Kolbe (Kassel) vor Andreas Reuber (TTC Anefahr) und Bernd Stibbe (Hanau) durch, während Michael Schlapp (TV Aßlar) den undankbaren vierten Platz meldete. Der als Ersatz eingesprungene Frank Hartmann (TSV Atzbach) wurde Neunter. Ebenso erging es Andreas Dinter (TSV Atzbach) in der Gruppe D, in der sich Michael Kaczmarek (TTC Anzefahr) als Dritter hinter Hans-Jürgen Fischer (TSC Neues) und Lutz Kaiser (Darmstadt) die Endranglistenteilnahme sicherte. Die Gruppe E war schließlich eine am Ende doch recht sichere Beute für Jörg Drolsbach (TSV Klein-Linden), der nach einigen Startschwierigkeiten so starke Spieler wie Thorsten Marweld (Darmstadt) und Stefan Kalvelage (Wiesbaden) klar hinter sich ließ. Rainer Peschke kam mit 1:6 Punkten auf Platz acht.

Das Ziel knapp verfehlt hat bei den **A-Schülerinnen** Anette Scheffler (NSC W.-Steinberg), die in der Gruppe A hinter Miriam Jupa (Hanau), Elke Blucha (Fulda) und Martina Dreher (Darm-

(TV Großen-Linden), die ohne Niederlage blieben und damit Gruppensieger wurden, aber auch Silke Hofmann (NSC W.-Steinberg) und Ilona Wagner (TTC Rödgen) als Zweite und Frank Drolsbach (TSV Klein-Linden) als Dritter seiner Gruppe nahmen diese hohe Hürde recht sicher. Recht knapp dagegen haben sich Christine Peschke und Birgit Burk (beide TSV Atzbach) unter die besten 16 hessischen Spielerinnen ihrer Altersgruppe vorgekämpft.

stadt) Vierte wurde und damit gegenüber dieser übermächtigen Konkurrenz optimal abschnitt. Ebenso erging es Christa Glöckner (St. Aldendorf) in der Gruppe B, in der sie Evelin Ogsrode (Fulda), Andrea Ullmann (Darmstadt) und Silvia Fischer (Hanau) den Vortritt lassen mußte. Mit 6:1 Siegen punktgleich an der Spitze standen in der Gruppe C am Ende Monika Kehres (Fulda) und die um einen Satz „schlechtere“ Silke Hofmann (NSC W.-Steinberg), die sich damit sicher qualifizierte. Viel Pech hatte in der Gruppe D Christiane Peschke (TSV Atzbach), die mit 5:3 Siegen auf dem fünften Rang landete. Da die Atzbacherin aber das gleiche Punktverhältnis wie die Dritte, Heike Rudel (Hanau), aufwies und nur durch den direkten Vergleich um Platz vier gekommen war, wurde sie vom Jugendauschuß als sogenannter Härtefall doch noch zur Endrangliste eingeladen.

Für eine sehr angenehme Überraschung sorgte in der Gruppe A der **B-Schülerinnen** Ilona Wagner (TTC Rödgen). Hinter der überlegen siegenden Pia Rebel (Darmstadt) meldeten die Rödgerin sowie Regina Feifel (Frankfurt) und Christine Leyendecker (Fulda) mit 4:2 Siegen und 9:5 Sätzen auch im direkten Vergleich haargenauso das gleiche Ergebnis, was den gemeinsamen zweiten Rang einbrachte. Kerstin Kebernik (TSV Atzbach) war einmal erfolgreich und wurde damit Sechste. Keinen Satz gab in der Gruppe B Anja Spengler (TV Großen-Linden) ab, die unter anderem Nicole Heckwolf (Darmstadt) und Sabine Merz (Fulda) klar distanzierte. Immerhin auf 2:4 Punkte kam Susanne Kubitschek (TSV Atzbach), was den fünften Platz bedeutete.

Die Teilnehmer an der hessischen TT-Endrangliste der Schüler

A-Schüler: Olschewski, Michel, Kreidel, Heinmann, Baum (alle Wiesbaden), Mergener, Gnann, Hartmann (alle Hanau), F. Drolsbach, H. Schmitt, Ruppersberg (alle Lahn), Wollenhaupt, Wagner (beide Kassel), Reis, Rechel, Gross (alle Darmstadt).

A-Schülerinnen: Bender, Hofmann, Peschke (alle Lahn), Jupa, Fischer, Rudel (alle Hanau), Eucha, Ogsrode, Kehres, Kraus (alle Fulda), Dreher, Ullmann, Stratesteffen, S. Rausch (alle Darmstadt), Stutzmann (Frankfurt), Schmidt (Kassel).

B-Schüler: Büttner, Kalvelage (beide Wiesbaden), Koch (Fulda), Roßkopf, Kaiser, Marweld (beide Darmstadt), Kirchherr, Schmidt (beide Frankfurt), Essmann, Reuber, Kaczmarek, J. Drolsbach (alle Lahn), Geppert, Stibbe, Fischer (alle Hanau), Kolbe (Kassel).

B-Schülerinnen: Rebel, Heckwolf, Langhammer, Herd (alle Darmstadt), Feifel, Schröder (beide Frankfurt), Leyendecker, Merz, Weber (alle Fulda), Spengler, Wagner, Burk, Grün (alle Lahn), Schumann (Kassel), Rank, Schwarzer (beide Hanau).

Seltsame Gruppenentstaltung

(rt) Seltsamerweise in Gruppen von drei bis acht Teilnehmerinnen wurde am Wochenende in Großen-Linden die TT-Bezirksvorrangliste der weiblichen Jugend ausgetragen, so daß den jeweiligen Placierungen sehr unterschiedlicher Wert beigemessen werden muß. Durch Silke Hofmann, Ilse Sattler (beide NSC W.-Steinberg), Carla Schelle, Karin Sapper (beide GSV), Renate Seibel, Evi Seibel (beide Grün-Weiß Gießen) und Cornelia Wagner (TTC Rödgen) setzten sich in sieben der neun Gruppen Spielerinnen aus dem heimischen Raum an die Spitze. Auch auf den nächsten Rängen waren die Mädchen aus dem Sportkreis recht erfolgreich. Bei diesmal 57 Startmeldungen soll auch in den nächsten Ranglistendurchgängen versucht werden, diese Veranstaltung ohne Teilnahmebeschränkung durchzuführen.

18.07.77

Ergebnisse: Gruppe A: 1. S. Hofmann (NSC), 3. Oswald (TSG Reiskirchen). — **Gruppe B:** 1. Schelle (GSV), 6. Klingelmeyer (Grün-Weiß Gießen). — **Gruppe C:** 1. Caarnoja (TTC Schönstadt), 2. Scheffler (NSC), 7. Körntgen (TSV Krofdorf-Gleiberg). — **Gruppe D:** 1. C. Wagner (Rödgen), 3. Beltzer-Haupt (TSV Utph), 4. Kleinstück (TSV Grünberg), 6. Peter (Reiskirchen). — **Gruppe E:** 1. Sapper (GSV), 8. Hinze (Grünberg). — **Gruppe F:** 1. Rühl (SC Waldkirchen), 2. M. Wagner (Rödgen), 3. Schild (Reiskirchen). — **Gruppe G:** 1. I. Sattler (NSC), 3. Rahner (Grünberg), 5. Kubitschek (TSV Atzbach). — **Gruppe H:** 1. R. Seibel (GWG), 2. Bleier (Atzbach). — **Gruppe I:** 1. E. Seibel (GWG), 3. Zimmer (Reiskirchen), 6. Schaschek (Utph).

Heiko Schmitt und Anja Spengler wuchsen über sich hinaus

Hessische TT-Rangliste der Schüler: In allen Klassen Nordhessen vorn — Zahlreiche Überraschungen

(rt) Überraschende, ja fast spektakuläre Ergebnisse gab es bei der hessischen TT-Rangliste der Schüler, die am Wochenende vom TSV Atzbach in bekannt guter Manier ausgerichtet wurde. In allen vier Klassen setzten sich Spieler aus den nordhessischen Bezirken an die Spitze, die damit den sieg gewohnten Südhessen eine kaum für möglich gehalten Lektion erteilten. Einer kleinen Sensation gleich kommt dabei der Erfolg des 18-jährigen Heiko Schmitt (GSV), der den Jeder-gegen-Jeden-Vergleich der 16 qualifizierten A-Schüler ohne Niederlage überstand und dessen Siege über die „etablierten“ Südwest- und Bundesranglistenspieler einen echten Durchbruch signalisierten.

Über sich hinaus wuchs aber auch Anja Spengler (TV Großen-Linden), die sich überraschenderweise bei den B-Schülerinnen als die beste Spielerin erwies. Zur erfreulich positiven Bilanz aus heimischer Sicht trugen schließlich noch Christine Peschke (TSV Atzbach) und Silke Hofmann (NSC Watzenborn-Steinberg), die bei den A-Schülerinnen Fünfte bzw. Achte wurden, und der B-Schüler Jörg Drolsbach (TSV Klein-Linden) bei, der den sechsten Rang mit nach Hause nahm.

Zwar hatte man bei A-Schülern für Heiko Schmitt (GSV) auf einen vorderen Platz und den einen oder anderen Erfolg über bisher „unschlagbare“ oder zumindest ungeschlagene Gegner gehofft, doch ein solch totaler Triumph war wohl noch von niemandem für möglich gehalten worden. Die erste schwere Hürde nahm der Gießener, dessen Talent seit einiger Zeit auch auf Bundesebene offiziell „registriert“ ist, im letzten Spiel des ersten Tages durch ein 2:1 über Arnd Olschewski (TTC Staffel). Dem folgten am Sonnabendmorgen nicht weniger überraschende Siege über den ehemaligen Südwestmeister Holger Heinemann, den allgemein als Top-Favoriten angesehenen Christoph Michel (beide TTC Staffel) und den letztjährigen Ranglistenersten, Thomas Kreidel (1. FC Niedernhausen), die Heiko Schmitt plötzlich die Rolle des „Geheimtipps“ zuschanzten. Zwar machten auch die nächsten, kaum schwächeren Gegner dem Gießener das Siegen keineswegs leicht, doch ließ er sich selten mit 15:0-Punkten und 36:6-Sätzen erzielen. Durchmarsch von niemandem mehr verderben.

Mit wechselndem Erfolg kämpfte dagegen Frank Drolsbach (TSV Klein-Linden), dem das Spielverhältnis von 5:10 den 13. Rang einbrachte. Zwar landete der Klein-Lindener zwei überraschende Siege über Arnd Olschewski (TTC Staffel) und Achim Reichel (KSV Hähnlein), doch konnte er außerdem nur noch dreimal gegen schwächere Spieler „punkten“.

Eine sichere Beute der B-Schülerin (!) Evelin Oroske (TV Bad Hersfeld) wurde der Wettbewerb der A-Schülerinnen. Für einen ausgedehnten fünften Rang sorgte hier die nur als „Härtetest“ in dieses Feld aufgerückte Christina Peschke (TSV Atzbach), die auf 10:5 Punkte kam und dabei so hoch eingeschätzte Spielerinnen wie Martina Dreher (TTC Mörfelden), Andrea Strateff (TTC Pfungstadt), Miriam Jupa (TV Bad Nauheim) und Sonia Kraus (TTV Weißesrode) auf ihre Abs.ülliste setzte. Mit sich zufrieden konnte aber auch Silke Hofmann (NSC

Watzenborn-Steinberg) sein, deren 8:7-Siege den achten Platz bedeuteten, wobei die Pohlheimerin auf ein ungewöhnlich positives Satzverhältnis von 20:14 verweisen konnte.

Die nächstbeste Plazierung aller heimischen Teilnehmer errang Jörg Drolsbach (TSV Klein-Linden) bei den B-Schülern. Hier erwies sich das 16er-Feld als ungewöhnlich ausgeglichenes besetzt, so daß keiner der zu den Favoriten gezählten Spieler ohne unliebsame Überraschung davonkam. Auch Jörg Drolsbach machte dabei keine Ausnahme, denn den Siegen über Reiner Essmann, Michael Kaczmarek (beide TTC Anzefahr) und Ronald Büttner (TTC Staffel) standen einige Niederlagen gegen schwächer eingeschätzte Konkurrenten entgegen. Am Ende hatte der Klein-Lindener allerdings auch eine gehörige Portion Pech, denn da er mit 105 Punkten und 23:13 Sätzen den wichtigen fünften Rang nur durch den verlorenen direkten Vergleich gegenüber Hans-Jürgen Fischer (TSC Neuses) verpaßte. Mehr als achtbar zog sich der kurze-

Nur vier heimische Gruppensieger

(rt) Bei der TT-Bezirkssvorrangliste der männlichen Jugend am Wochenende in Großen-Linden setzten sich mit Ekhard Becker (TSG Wieseck), Harald Phieler (TSV Allendorf/Lda.), Andreas Dort (NSC W.-Steinberg) und Frank Teigler (GSV) nur vier heimische Spieler an die Spitze ihrer Gruppe. Auch auf dem zweiten Rang, den sich Stefan Wißner (TSV Londorf), Ralph Seibert (GSV) und Frank Drolsbach (TSV Klein-Linden) erkämpften, tauchen recht wenig „Gießener“ Namen auf. Selbst auf den Plätzen drei bis fünf, die ebenfalls noch für die Qualifikation zur ersten Bezirkssrangliste ausreichten, kann man vom bisher recht deutlichen Übergewicht des Sportkreises Gießen kaum etwas feststellen. Dies mag allerdings auch daran liegen, daß von den neun befreiten stärksten Spielern, die eine Leistungsgruppe bilden werden, ein Großteil aus dem heimischen Raum kommt.

Ergebnisse: Gruppe A: 1. Becker (Wieseck), 3. Habermehl (Klein-Linden), 6. Braun (Wieseck).

Gruppe B: 1. Reitemeyer (Dillenburg), 2. Wißner (Londorf), 3. Grohmann (VFS Nordeck-Winnen), 6. Zimmer (NSC). — Gruppe C: 1. Pusch (TTC Bottendorf), 2. R. Seibert (GSV), 6. Müller (Londorf), 8. Balser (TSG Steinbach). — Gruppe D: 1. Phieler (Allendorf/Lda.), 2. F. Drolsbach (Klein-Linden). — Gruppe E: 1. Dort (NSC), 6. Weil (Gr.-Linden), 8. Kraus (GSV). — Gruppe F: 1. Schulze (Amönau), 5. Seller (NSC), 6. Koch (GSV). — Gruppe G: 1. Teigler (GSV), 3. Saller (NSC), 5. Waldschmidt (GSV).

25.07.77

TT-Kreis Gießen zählt jetzt 55 Vereine

Arbeitstagung in Odenhausen — Mannschaftsmeister und Gruppensieger der Vorsaison geehrt

(od) Nahezu 80 Vereinsvertreter trafen sich am Wochenende in der Mehrzweckhalle des Lollarer Stadtteiles Odenhausen zur Tischtennis-Arbeitstagung des Sportkreises Gießen, Kreiswart Heinz Becker (Grün-Weiß Gießen) begrüßte die anwesenden Vereinsvertreter sowie den Bezirkswart Dr. Peter Schiller (Fronhausen).

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurden die Kreismannschaftsmeister und Gruppensieger der letztajährigen Saison geehrt. Kreismeister der A-Klasse Gießen wurde der TSV Klein-Linden (Gruppe West), der den TSV Grünberg (Sieger Gruppe Ost) im Endspiel besiegt. Der SV Annerod holte sich den Kreistitel in der Kreisklasse B gegen den Sieger der West-Gruppe, die TSG Alten-Buseck. In der C-Klasse hatte die zweite Mannschaft des TSV Klein-Linden (Gruppe West) gegen den TV Großen-Buseck II (Gruppe Mitte) knapp die Nase vorn. Sieger der Gruppe Ost wurde hier der SV Ettingshausen I. Kreismeister der D-Klasse wurde die zweite Mannschaft der TSG Lehngestern (West). Der SV Ettingshausen II (Ost) und die SG Vetzberg II (Mitte) siegten jeweils in ihren Gruppen.

Kreiswart Heinz Becker legte noch einmal die beim Kreistag in Atzbach nicht zu Ende diskutierten Anträge des TSV Krofdorf-Gleiberg (Aufstieg bei Verzicht des Gruppensiegers) und der TSG Reiskirchen (eintellige A-Klasse) vor.

Auf Grund der beruflichen Veränderung des Vorsitzenden des Kreisrechtsausschusses waren zwei Nachwahlen erforderlich geworden. Gerd Fritsch (TSG Lollar) wurde einstimmig zum Vorsitzenden des Rechtsausschusses nachgewählt. Den freiwerdenden Platz eines Ersatzbesitzers nimmt Dr. Volker Peuka (TSV Klein-Linden) ein. Klassenleiter der Kreisklasse B wurde Norbert Finis von der TSG Alten-Buseck, der, ebenso wie Volker Sahl (Bezirksklasse Gießen), einstimmig das Vertrauen der Versammlung erhielt. Zum Schluß der harmonisch verlaufenen Arbeitstagung zur Vorbereitung der neuen Spielsaison wurde der Kreistag für das kommende Jahr an die TSG Reiskirchen zu Ausrichtung vergeben.

Die Satzung sagt eindeutig, daß bei Verzicht des Gruppensiegers der Zweite aufstiegsberechtigt ist. Die Versammlung schloß sich dieser Vorschrift der Wettspielordnung an, so daß keine weiteren Beratungen erforderlich waren. Auch in der Spielsaison 1977/78 wird es keine eintellige

fristig als Ersatz eingesprungene Harald Peschke (TSV Atzbach) aus der Affäre, der mit fünf Erfolgen untermauerte, daß er im Kreis der besten B-Schüler Hessens durchaus ein ernstes Wörtchen mitreden kann. Nur das ungünstige Satzverhältnis kostete den mit dem Zwölften punktgleichen Atzbacher eine bessere Plazierung als den 14. Rang.

Für den zweiten „vollen“ Erfolg sorgte Anja Spengler (TV Großen-Linden) bei den B-Schülerinnen, bei denen doch allgemein mit einem Triumph der südhessischen Teilnehmerinnen gerechnet worden war. Doch die stark verbesserte Großen-Lindenerin bestätigte ihr großartige Form der letzten Monate und elte zunächst von Sieg zu Sieg. Lediglich gegen die spätere Sechste, Merz (TV Bad Hersfeld), mußte Anja Spengler Federn lassen, was ihren überlegenen Enderfolg bei 14:1 Siegen und 29:3 Sätzen aber nicht mehr infrage stellte. Die übrigen „Gießenerinnen“ hatten mit dem Kampf um die Spitzensätze nichts zu tun. Während Birgit Burk (TSV Atzbach) mit 4:11-Siegen und Rang 13 aber noch ein recht respektables Ergebnis meldete, hatte Ilona Wagner (TTC Rödgen) ein schwarzes Wochenende erwischt. Mit nur einem Satzgewinn blieb für die Rödgenerin nur der 16. Platz.

Ergebnisse:

A-Schüler: 1. Schmitt (GSV), 2. Michel (TTC Staffel), 3. Kreidel (1. SC Klarenthal), 4. Heinzenmann, 5. Olschewski (beide Staffel), 6. Hartmann (TSV Butzbach), 7. Ruppertsberg (TV Sterzhausen), 8. Wagner (TFC Wolfhagen), 9. Mergener (TV Bieber), 13. F. Drolsbach (TSV Klein-Linden). — A-Schülerinnen: 1. Oroske (TV Hersfeld), 2. Kraus (TTV Weiterode), 3. Bender (BC Nauborn), 4. Jupa (TV Bad Nauheim), 5. Peschke (TSV Atzbach), 6. Ullmann (TTC Pfungstadt) 7. Strateff (Pfungstadt), 8. Hofmann (NSC Watzenborn-Steinberg). — B-Schüler: 1. Kolbe (TSG Niederrhein), 2. Kaczmarek (TTC Anzefahr), 3. Büttner (TTC Staffel), 4. Kirchherr (TV Bergen-Enkheim), 5. Fischer (TSC Neuses), 6. J. Drolsbach (TSV Klein-Linden), 7. Essmann (TTC Anzefahr), 10. Reuber (Anzefahr), 14. Peschke (TSV Atzbach). — B-Schülerinnen: 1. Spengler (TV Großen-Linden), 2. Heckwolf (BW Münster), 3. Langhammer, 4. Rebel (beide DJK Ober-Roden), 5. Schröder (TV Bergen-Enkheim), 6. Merz (TV Hersfeld), 7. Leyendecker (Hersfeld), 13. Burk (TSV Atzbach), 14. Grün (Spvgg. Rauischholzhausen), 16. Wagner (TTC Rödgen).

A-Klasse Gießen geben, da der Antrag der TSG Reiskirchen auf Grund eines Kreistagsbeschlusses als erledigt betrachtet wurde.

In der Saison 1977/78 wird der SV Garbenteich auf eigenen Wunsch nicht mehr in der Bezirksklasse vertreten sein. Der freiwerdende Platz wird durch verminderter Abstieg vom SV Ruppertenrod eingenommen. Die Arbeitstagung folgte hier ebenfalls der Wettspielordnung des Hessischen Tischtennis-Verbandes. Wie Kreiswart Heinz Becker weiter mitteilte, besteht der TT-Kreis Gießen jetzt aus 55 Vereinen. Mit dem TSV Bellersheim konnte ein weiterer Neuzugang verzeichnet werden. Joachim Jung, der Abteilungsleiter des TSV Bellersheim, wurde von der Versammlung herzlich in der Gemeinschaft der Tischtennis-Vereine begrüßt.

Kreisfrauenvorstand Nina Hess (Gießener Schwimmverein) gab die Einteilung der Gruppen bekannt. Die Saison für die Damen beginnt in der Woche vom 19. bis 25. September, sagte Nina Hess, die sich damit dem Rundenbeginn bei den Herren anschloß.

30.08.77

Dieter Seibert und Hans Hausner schafften Titel-Hattrick

TT-Kreismeisterschaften: TSG Wieseck erfolgreichster Verein — Schwache Beteiligung — Gute Organisation

(rt) Grün-Weiß Gießen hatte bei den TT-Kreismeisterschaften zwar für eine gute Organisation gesorgt, doch mit einer guten Beteiligung wurden die Männer um Kreiswart Heinz Becker dafür nicht belohnt. Lediglich 106 Herren und ganze elf Damen bewarben sich in der Turnhalle der Ricarda-Huch-Schule Gießen um die Titel der neuen Saison, was einen neuen Negativ-Rekord bedeutet. Sicher machte sich der neue Termin ungünstig bemerkbar, wobei die Überschneidung mit den Bundesliga- und Oberligaspiele wohl weniger ins Gewicht fiel als die Tatsache, daß zahlreiche Interessenten wegen der noch nicht zur Verfügung

stehenden Mannschaftsmeldeliste oder des nach den Ferien unzureichenden Trainings den Weg nach Gießen scheut. Am erfolgreichsten schnitten diesmal Dieter Seibert und Hans Hausner ab, die je drei Titel erkämpften und damit die TSG Wieseck zum erfolgreichsten Verein stempelten. Vier Meisterschaften mit nach Hause nehmen konnte der TSV Lang-Göns, gefolgt vom NSC W.-Steinberg (3), TV Grüningen, TSV Freienseen und GSV (je 2), während sich die TSG Reiskirchen, der SV Ruppertenrod, TSV Klein-Linden und Grün-Weiß Gießen mit je einem Titel schmückten.

In Abwesenheit der Oberliga-Spieler des GSV ließ sich der bis vor kurzem noch zu diesem Team gehörende Dieter Seibert (TSG Wieseck) den Titel der Herrenklasse A nicht nehmen. Im Endspiel bezwang der Wiesecker seinen Vereinskameraden Dieter Cebulla, während sich Jürgen Thäle (GSV) und Henning Sievers (TSV Lang-Göns) den dritten Platz teilten. Für ihre frühen Niederlagen im Einzel revanchierten sich Felde/Hofmann (NSC W.-Steinberg) durch einen Sieg im Doppel. Hinter den Vizemeistern Sievers/Thäle (Lang-Göns/GSV) wurden Seibert/Cebulla (TSG Wieseck) und Krapp/Sahl (Grün-Weiß Gießen) gemeinsam Dritte.

In der Herrenklasse B gingen beide Titel an den Lang-Gönsler Henning Sievers. Im Einzel ließ er Bast (SV Ruppertenrod) und die Drittplatzierten R. Bernhardt (SG Trohe) und Schmidt (TSV Lang-Göns) hinter sich, im Doppel holten sich Felde / Sievers (NSC / Lang-Göns) die Meisterschaft vor Bernhardt / Licher (SG Trohe). Auf dem dritten Rang landeten hier Scheld / Frey (GSV / Wieseck) und Bast / Sahl (Ruppertenrod / GWG). Nach seinem Sieg in der A-Klasse ließ sich Dieter Seibert auch die Herrenklasse C nicht nehmen. Vizemeister im Einzel wurde der Neuzugang des TSV Allendorf/Lda., Hans-Jürgen Claar, während auf Platz drei neben Dieter Cebulla (TSG Wieseck) mit Hans Haslebier (TV Gr.-Linden) ein altbekannter Name wieder einmal in der Siegerliste auftaucht. Das Doppel sah die Wiesecker Seibert / Cebulla vor Felde / Hofmann (NSC) vorn, den dritten Rang teilten sich G. Hauk / Bast (Allendorf/Lda./Ruppertenrod) und Rein / Claar (TSV Allendorf/Lda.).

In der Herrenklasse D 42 Starter

Eine sehr erfreuliche Beteiligung konnte man in der Herrenklasse D registrieren, die darin allerdings die einzige Ausnahme bildete. Unter den 42 Startern (!) erwies sich schließlich Hans Hausner (TSG Wieseck) als der beste Spieler. Überraschend auf Platz 2 landete Gunter Schmidt (TSV Lang-Göns), der zuvor die gesetzte Hans-Jürgen Hoffmann (TSG Reiskirchen) und Günther Mandler (TSV Krofdorf-Gleiberg) aus dem Rennen geworfen hatte. Neben dem Kreisdorfer konnte auch Krapp (Grün-Weiß Gießen), der unter den letzten 18 mit dem Sieg über den auf eine gesetzte Hirt (TSG Reiskirchen) ebenfalls für einen Favoritensturz gesorgt hatte, Bronze mit nach Hause nehmen. Immerhin das Viertelfinale erreichten in diesem starken Feld neben dem Reiskirchener Hoffmann noch Wagner (TSV Krofdorf-Gleiberg), Schönweitz (GWG) und Stiehl (TSG Wieseck). Einen Überraschungssieger gab es im Doppel dieser Klasse, wo sich Gunther Schmidt (TSV Lang-Göns) und Volker Sahl (GWG) den Kreismeistertitel erschossen. Sie verwiesen Wagner / Mandler (TSV Krofdorf-Gleiberg) auf Rang zwei, während sich Hausner / Stiehl (TSG Wieseck), die im Halbfinales trotz zweimaliger 19:16-Führung gegen die beiden Sieger unterlagen, und Orell / Zehe (beide SV Gießen), die die auf eins gesetzten Hoffmann (TSG Reiskirchen) aus dem Rennen warfen, den dritten Platz teilen.

Grüninger Erfolg in neuer Klasse

Immerhin 18 Starter hatten sich in der Herrenklasse E eingefunden. Kreismeister dieser

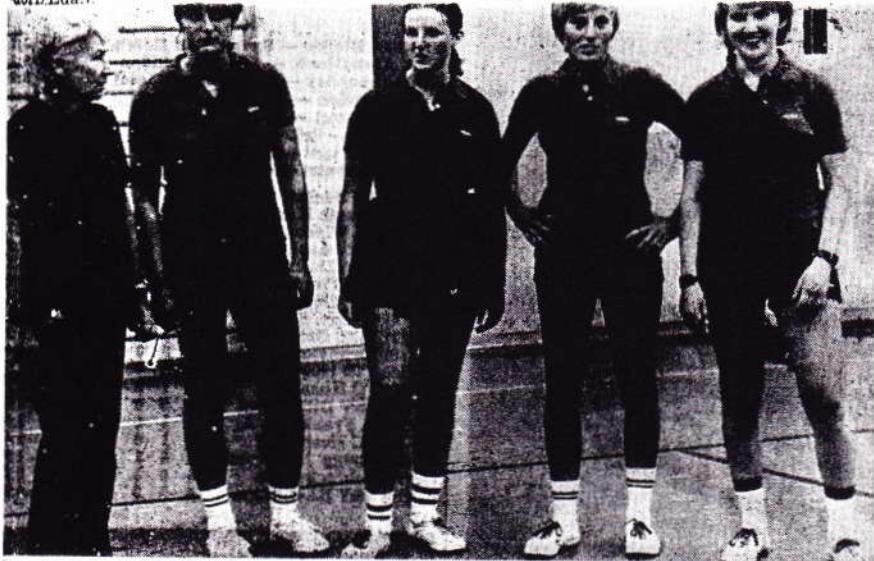
Klasse wurde schließlich Walter Seth (TV Grüningen) vor Lutz Franke (Grün-Weiß Gießen), während Rudolf Fritsch (SG Climbach) und Otto Waldschmidt (TSF Heuchelheim) jeweils Bronze mit nach Hause nahmen. Die im Finale im Viertelfinale gescheiterten Backes / Bender (TV Grüningen) drehten im Doppel den Kopf um und sicherten sich vor Wiegel / Waldschmidt (Grüningen / Heuchelheim) den Titel. Gemeinsame Dritte wurden hier Schuster / Gräber (TSG Reiskirchen/TSV Utphe) und Franke/Bernhardt (GWG). Unter den sieben Junioren erwies sich am Ende Ingo Hofmann (NSC W.-Steinberg) als der Beste. Hinter Jürgen Thäle (SV) teilten sich Bast (SV Ruppertenrod) und Matthias Weber (TV Gr.-Linden) den dritten Platz. Im Doppel hatten Schmidt / Bast (Lang-Göns / Ruppertenrod) vor Thäle / Weber (GSV / Linden) die Nase vorn. Beide Titel der Seniors gingen an Hans Hausner (TSG Wieseck). Einzel ließ der Wiesecker Dr. Penka, G.

GSV bei den Damen unter sich

In der zusammengefaßten Damenklasse A und B machte der GSV das Rennen unter sich aus. Jutta Erle vor Maria Scholz, Eva Koch, Hannelore Gehrké (alle GSV) und Bärbel Heinrich (GWG) hielt am Ende die Reihenfolge im Einzel, und auch das Doppel ließ sich Jutta Erle an der Seite

von Eva Koch (beide GSV) nicht nehmen. Zweite wurden hier Heinrich / Gehrké (GWG / GSV). In der Damenklasse C gab es keine Startmeldungen. Sechs Teilnehmerinnen bewarben sich um die Titel der Damenklasse D, in der Griepenburg (TSV Freienseen) neue Kreismeisterin wurde. Hinter Fleischer kamen Schreier und Nicko (alle TSG Reiskirchen) gemeinsam auf den dritten Platz. Im Doppel setzten sich die Endspiegegnner des Einzels, Fleischer / Griepenburg (Reiskirchen / Freienseen), vor Schreier / Nicko (Reiskirchen) und Hausner / Weller (Wieseck) durch.

13.09.77



Das GSV-Aufgebot für die Tischtennis-Bundesligasaison 1977/78 (v. l.): Betreuerin Nina Heß, Gisela Jakob, Gertrud Potocnik, Gerlinde Glatzer, Ulla Licher.
(Foto: Bender)



Gießener-SV-Aufgebot für die Saison 1977/78 in der TT-Oberliga Südwest: Gerhard Rehberg, Rüdiger Heidersdorf, Henry Schäfer, Hans Eißer, Willi Stephan, Ulli Schäfer (von links)
(Fotos: Uhl)

Dieter Seibert und Hans Hausner gewannen sechs Kreismeistertitel

TSG Wieseck dadurch erfolgreichster Verein — Langgöns viermal vorn

Gießen (rt).-Grün-Weiß Gießen hatte bei den diesjährigen TT-Kreismeisterschaften zwar für eine gute Organisation gesorgt, doch mit einer guten Beteiligung wurden die Männer um Kreiswart Heinz Becker dafür nicht belohnt. Lediglich 106 Herren und ganze elf Damen bewarben sich in der Turnhalle der Ricarda-Hoch-Schule Gießen um die Titel der neuen Saison, was einen neuen Negativ-Rekord bedeutet. Sicher machte sich der neue Termin ungünstig bemerkbar, wobei die Überschneidung mit den Bundesliga- und Oberligaspielen wohl weniger ins Gewicht fiel als die Tatsache, daß zahlreiche Interessenten wegen der noch nicht zur Verfügung stehenden Mannschaftsmeldeliste oder des nach den Ferien unzureichenden Trainings den Weg nach Gießen scheuten.

Am erfolgreichsten schnitten diesmal Dieter Seibert und Hans Hausner ab, die je drei Titel erkämpften und damit die TSG Wieseck zum erfolgreichsten Verein stempelten. Vier Meisterschaften mit nach Hause nehmen konnte der TSV Lang-Göns, gefolgt vom NSC W.-Steinberg (3), TV Grüningen, TSV Freienseen und GSV (je 2), während sich die TSG Reiskirchen, der SV Ruppertenrod, TSV Kleinlinden und Grün-Weiß Gießen mit je einem Titel schmücken konnten.

In Abwesenheit der Oberliga-Spieler des GSV ließ sich der bis vor kurzem noch zu diesem Team gehörende Dieter Seibert (TSG Wieseck) den Titel der **Herrenklasse A** nicht nehmen. Im Endspiel bezwang der Wiesecker seinen Vereinskameraden Dieter Cebulla, während sich Jürgen Thäle (GSV) und Henning Sievers (TSV Lang-Göns) den dritten Platz teilten. Für ihre frühen Niederlagen im Einzel revanchierten sich Felde/Hofmann S.28 (Lang-Göns) hinter sich, im Doppel holten sich Felde/Sievers (NSC Lang-Göns) (NSC W.-Steinberg) durch einen Sieg im Doppel. Hinter den Vizemeistern Sievers/Thäle (Lang-Göns/GSV) wurden Seibert/Cebulla (TSG Wieseck) und Krapp/Sahl (Grün-Weiß Gießen) gemeinsame Dritte.

In der **Herrenklasse B** gingen beide Titel

an den Lang-Gönsler Henning Sievers. Im Einzel ließ er Bast (SV Ruppertenrod) und die Drittplazierten R. Bernhardt (SG Trohe) und Schmidt (TSV Lang-Göns) die Meisterschaft vor Bernhardt/Licher (SG Trohe). Auf dem dritten Rang landeten hier Scheld/Frey (GSV/Wieseck) und Bast/Sahl (Ruppertenrod/GWG).

Nach seinem Sieg in der A-Klasse ließ sich Dieter Seibert auch die **Herrenklasse C** nicht nehmen. Vizemeister im Einzel wurde der Neuzugang des TSV Allendorf/Lda., Hans-Jürgen Claar, während auf Platz drei neben Dieter Cebulla (TSG Wieseck) mit Hans Hasieber (TV Gr.-Linden) ein altbekannter Name wieder ein-

Tischtennis

mal in der Siegerliste auftaucht. Das Doppel sah die Wiesecker Seibert/Cebulla vor Felde/Hofmann (NSC) vorn, den dritten Rang teilten sich G. Häuk/Bast (Allendorf/Lda./Ruppertenrod) und Rein/Claar (TSV Allendorf/Lda.).

Eine sehr erfreuliche Beteiligung konnte man in der **Herrenklasse D** registrieren, die darin allerdings die einzige Ausnahme bildete. Unter den 42 Startern (!) erwies sich schließlich Hans Hausner (TSG Wieseck) als der beste Spieler. Überraschend auf Platz zwei landete Gunther Schmidt (TSV Lang-Göns), der zuvor die gesetzten Hans-Jürgen Hoffmann (TSG Reiskirchen) und Günther Mandler (TSV Krofdorf-Gleiberg) aus dem Rennen geworfen hatte. Neben dem Krofdorfer konnte auch Krapp (Grün-Weiß Gießen), der unter den letzten 16 mit dem Sieg über den auf eins gesetzten Hirt (TSG Reiskirchen) ebenfalls für einen Favoritensturz gesorgt hatte, Bronze mit nach Hause nehmen. Immerhin, das Viertelfinale erreichten in diesem starken Feld neben dem Reiskirchener Hoffmann noch Wagner (TSV Krofdorf-Gleiberg), Schönweitz (GWG) und Stiehl (TSG Wieseck). Einen Überraschungssieger gab es im Doppel dieser Klasse, wo sich Gunther Schmidt (TSV Lang-Göns) und Volker Sahl (GWG) den Kreismeistertitel erkämpften. Sie verwiesen Wagner/Mandler (TSV Krofdorf-Gleiberg) auf Rang zwei, während sich Hausner/Stiehl (TSG Wieseck), die im Halbfinale trotz zweimaliger 19:16-Führung gegen die späteren Sieger unterlagen, und Orell/Zehe (Post-SV Gießen), die die auf eins gesetzten Hirt/Hoffmann (TSG Reiskirchen) aus dem Rennen warfen, den dritten Platz teilten.

Immerhin, 18 Starter hatten sich in der **Herrenklasse E** eingefunden. Kreismeister dieser neuen Klasse wurde schließlich Walter Seth (TV Grüningen) vor Lutz Franke (Grün-Weiß Gießen), während Rudolf Fritsch (SC Climbach) und Otto Waldschmidt (TSF Heuchelheim) je-

weils Bronze mit nach Hause nahmen. Die im Einzel im Viertelfinale gescheiterten Backes/Bender (TV Grüningen) drehten im Doppel den Spieß um und sicherten sich vor Wiegel/Waldschmidt (Grüningen/Heuchelheim) den Titel. Gemeinsame Dritte wurden hier Schuster/Gräber (TSG Reiskirchen/TSV Utphe) und Franke/Bernhardt (GWG).

Unter den sieben **Junioren** erwies sich am Ende Ingo Hofmann (NSC W.-Steinberg) als der beste. Hinter Jürgen Thäle (GSV) teilten sich Bast (SV Ruppertenrod) und Matthias Weber (TV Gr.-Linden) den dritten Rang. Im Doppel hatten Schmidt/Bast (Lang-Göns/Ruppertenrod) vor Thäle/Weber (GSV/Gr.-Linden) die Nase vorn.

Beide Titel der **Senioren** gingen an Hans Hausner (TSG Wieseck). Im Einzel ließ der Wiesecker Dr. Penka, G. Drolsbach (beide TSV Kleinlinden) und den Gießener Kreiswart, Heinz Becker (GWG), hinter sich, das Doppel sah Dr. Penka/Hausner (Klein-Linden/Wieseck) vor Becker/Drolsbach (GWG/Klein-Linden) vorn.

In der zusammengefaßten **Damenklasse A und B** macht der GSV das Rennen unter sich aus. Jutta Erle vor Maria Scholz, Eva Koch, Hannelore Gehrke (alle GSV) und Bärbel Heinricht (GWG) hieß am Ende die Reihenfolge im Einzel; und auch das Doppel ließ sich Jutta Erle an der Seite von Eva Koch (beide GSV) nicht nehmen. Zweite wurden hier Heinrich/Gehrke (GWG/GSV).

In der **Damenklasse C** gab es keine Startmeldungen. Sechs Teilnehmerinnen bewarben sich um die Titel der **Damenklasse D**, in der Griepenburg (TSV Freienseen) neue Kreismeisterin wurde. Hinter Fleischer kamen Schreier und Nicko (alle TSG Reiskirchen) gemeinsam auf den dritten Platz. Im Doppel setzten sich die Endspielgegner des Einzels, Fleischer/Griepenburg (Reiskirchen/Freienseen), vor Schreier/Nicko (Reiskirchen) und Hausner/Weller (Wieseck) durch.

13.09.77

HESSISCHER TISCHTENNIS-VERBAND

IM LANDSPORTBUND HESSEN e.V. - MITGLIED DES DEUTSCHEN TISCHTENNIS-BUNDES
Geschäftsstelle: Otto-Fleck-Schulzstr. 4 - 6000 Frankfurt/M. 71 - Telefon 0611-4300045 - Bürostelle: Telefon 0611-5209247
Postleitzahl: 6000

13. SEP. 1977

Erläut.

Antwort erbeten zu

An:

Herrn Dr. Peter Schäffer, Fromhausen
Herrn Friedel Hedicke, Grünberg
Herrn - Tischtennisverband Zfm.

Klaus-Dietrich

Braugasse 11 - D-6000

FRANKFURT (MAIN)

6300 Lahn-G.

am 15. September 1977

Ergebnisse Kreiseinzelmeisterschaften 1977 am 10./11.09.77 im Gießen

Werte Sportfreunde!

Nachstehend die Ergebnisse der diesjährigen Kreiseinzelmeisterschaften im Sportkreis Gießen.

Turnierklasse E

- Einzel -

- 20 Teilnehmer -

- | | |
|---|------------------|
| 1 | Walter Sattler |
| 2 | Arne Frenck |
| 3 | Otto Waldschmidt |
| 4 | Rudolf Fritsch |

TV. Grünberg
SV. Lahn-Gießen e.V.
HTV. Henschelheim
SG. Grünberg

- Doppel -

- 10 Paare -

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1 | Norbert Backes/
Manfred Bender |
|---|-----------------------------------|

HTV. Grünberg

Turnierklasse B

- Einzel -

- 12 Teilnehmer -

- | | |
|---|-----------------|
| 1 | Horst Sievers |
| 2 | Bernhard Baetz |
| 3 | Rudi Bernhardt |
| 4 | Günther Schmidt |

HTV. Langenselbold
HTV. Darmstadt
SG. Erbach
HTV. Langenselbold

- Doppel -

- 6 Paare -

- | | |
|---|------------------------------------|
| 1 | Bernd Felde /
Horst Sievers |
| 2 | Willi Bernhardt /
Friedel Höner |

HTV. Wetterborn/Gründberg
HTV. Langenselbold
SG. Erbach

Turnierklasse D

- Einzel -

- 42 Teilnehmer -

- | | |
|---|----------------|
| 1 | Thomas Haumann |
| 2 | Günter Schmidt |
| 3 | Elmher Mandler |
| 4 | Oliver Kappel |

HTV. Wiesbaden
HTV. Langenselbold
HTV. Erbach
HTV. Wetterborn/Gründberg
HTV. Langenselbold

Erwachsenen D

→ Doppel → 21 Paare →

1. Günter Schmidt
Vollmer 3. a. h. l.
 2. G.Wagner
 3. G. Mandler
- ESV, Lang-Göns
SV, Grün-Weiß Eddesen e.V.,
ESV, Krofdorf-Gleiberg
ESV, Krofdorf-Gleiberg

Zweitenklasse C

→ Einzel → 15 Teilnehmer →

1. Dieter Seibert
 2. Hans-Jürgen Claar
 3. Hans Hasleber
 4. Dieter Gebulla
- TSG, Wiesbeck
ESV, Alfeldorf/Lda.
TV, BroGren-Linden
TSG, Wiesbeck

→ Doppel → 7 Paare →

1. Seibert,D./D.Gebulla
 2. Bernd Felde/ Hoffmann
- TSG, Wiesbeck
NSC, Watenborn-Steinberg

Drittenklasse A

→ Einzel → 10 Teilnehmer

1. Dieter Siebert
 2. Dieter Gebulla
 3. Jürgen Thälse
 4. Henning Sievers
- TSG, Wiesbeck
TSG, Wiesbeck
Gießen-SchulzinerVerden
ESV, Lang-Göns

→ Doppel → 6 Paare

1. Bernd Felde/Hoffmann
 2. D.Sieberts/ J.Thälse
- NSC, Watenborn-Steinberg/
WETZLARER SV
ESV, Lang-Göns / GSV,

→ Einzel → 7 Teilnehmer →

1. Ingo Hofmann
 2. Jürgen Thälse
 3. Bernhard Bässig
 4. Matthias Weber
- NSC, Watenborn-Steinberg
Gießen-SchulzinerVerden
SV, Ruppertenrod
TV, Gr.-Linden

→ Doppel → 3 Paare →

1. G. Schmidt / B. Bässig
 2. J. Thälse / M. Weber
- GSV, Lang-Göns/
RUPPERTERNROD
GSV, Gr.-Linden

Jugendopen - Männer

→ Einzel → 4 Teilnehmer →

1. Hans Hausner
 2. Dr. Panka
- TSG, Wiesbeck
GSV, Wieden-Linden

→ Doppel → 2 Paare →

1. Dr. Panka / H. Hausner
 2. G. Dreisbach / Hs. Becker
- GSV, Gr.-Linden / TSG, Wiesbeck
TSG, Gr.-Linden / GSV

Jugendklasse - Männer

→ Ausgespielte 11 Paare →

HESSISCHER TISCHTENNIS-VERBAND

IM LANDESVERBUND HESSEN e.V. - MITGLIED DES D.T.T.B.

Geschäftsstelle: Otto-Fleck-Schneise 4 · 6000 Frankfurt/M. 71 · Telefon 0611-6309245 · Paßstelle: Telefon 0611-6306247

Antwort erbeten auf:

.....
.....

Exzellenzklasse D - Damen - Einzel - 6 Teilnehmerinnen -

- | | | |
|----|-------------------|------------------|
| 1. | Gilda Griesenburg | TSV, Freienzeon |
| 2. | Carina Fleischer | ESG, Reiskirchen |
| 3. | Bonita Schreier | TSV, Reiskirchen |
| 3. | Frances Nicks | ESG, Reiskirchen |

- Doppel -

- | | | |
|----|----------------------------------|------------------|
| 1. | R. Griesenburg /
C. Fleischer | TSV, Freienzeon |
| 2. | R. Schreier
F. Nicks | ESG, Reiskirchen |

Exzellenzklasse C - Damen - ausspiellos

Exzellenzklasse A/B - Damen - Einzel - 5 Teilnehmerinnen

- | | | |
|----|--------------|------------------------|
| 1. | Jutta Bräle | Gießener Schwimmverein |
| 2. | Maria Scholz | dtb, |
| 3. | Eva Koch | dtb, |

- Doppel -

- | | | |
|----|-------------------|-----------|
| 1. | Bräle / Koch | GSV, |
| 2. | Behnke / Heinrich | GSV / EHG |

Zusammenfassend zur Veranstaltung sei gesagt, daß der Ausrichter sich sehr viel Mühe gemacht hat. Leider war der Besuch sehr schlecht. Über 90% der HETV in seiner Erstellung von Terminplänen eine gewisse Macht gaben und gehabt haben. Viele Sportler und Sportlerinnen kamen nicht wegen dem Termin kurz nach den großen Sommerferien und wegen geringem finanziell Vorrang gegeben die Hallen während der Ferien geschlossen. Daher wurde Verlegung der Kreiseliminierung im April oder Mai.

Mit freundl. Grüßen

G. Müller
HETV

Vier Siege brachten Ulla Licher die Qualifikation

Hessische TT-Vorrangliste: GSV-Spielerin Gruppenzweite — Ulli Schäfer ausgeschieden

(rt) Von den beiden GSV-Akteuren, die am Wochenende in Walldorf an der hessischen TT-Vorrangliste der Damen und Herren teilnahmen, konnte sich nur Ulla Licher für die Endkämpfe auf Landesebene qualifizieren. Während die Gießenerin mit 4:1-Siegen hinter Angelika Schreiber (1. SC Klarenthal) Gruppenzweite wurde, musste Ulli Schäfer als Fünfter seiner Vorrundengruppe ausscheiden.

Wegen zunächst nicht vorschriftsmäßiger Spielbedingungen mußte man bezüglich Gruppeneinteilung umdisponieren. Bei den Damen wurde schließlich in drei Sechser-Gruppen um die ersten beiden (Qualifikations-)Plätze gekämpft. Lediglich gegen Schreiber (0:3) hatte Ulla Licher (GSV) keine Siegeschance. In den vier übrigen Spielen konnte die Gießenerin dann gegen Erfolge buchen. Knapp wurde es allerdings gegen Fischer (FTG Frankfurt) und Löbig (TV Münster), gegen die Ulla Licher alle Register ihres Könnens ziehen mußte, um sich mit 3:2 durchzusetzen. Gegen Kretschmer (TGS Jügesheim, 3:0) und Wirth (Albungen, 3:1) behielt die Gießener Bundesliga-Spielerin dafür recht klar die Oberhand.

Bei den Herren wurde in vier Siebener-Gruppen gespielt. Auch hier gab es für die beiden Ersten jeder Gruppe und für zwei Gruppendritte die Fahrkarte zur Endrangliste. Mit 2:4-Siegen und 9:15-Sätzen landete Ulli Schäfer (GSV) in seiner recht schweren Gruppe auf Rang fünf. Dabei hielten sich bei dem Gießener Licht und Schatten in etwa die Waage. Mit einem 3:2-Erfolg über den Bundesliga-Spieler Tedjasukmana

(Eintracht Frankfurt), einem Indonesier, Ulli Schäfer für eine angenehme Überraschung während man dem Gießener gegen Weiß und Barthel (beide FTG Frankfurt) insgesamt 1:3-Niederlagen, ebenso wie gegen Hardt (Heim). Gegen Frank (VfL Heppenheim) und Ulli Schäfer mit 0:3, gegen Buch (TV Schöntal) behielt er mit 3:1 die Oberhand.

Für die Endrangliste haben sich qualifiziert:

Damen: Gruppe 1: 1. Olschewski (TTC Staffel)

2. Wloch (TV Bieber), 3. Zips (TTC Mörfelden)

— Gruppe 2: 1. Schreiber (1. SC Klarenthal), 2. Licher (GSV). — Gruppe 3: 1. Schäfer (TGS Jügesheim), 2. Dagan (SKG Frankfurt), 3. Kretschmer-Grimme (Neuental).

Herren: Gruppe 1: 1. Sommer (Eintracht Frankfurt), 2. Martin (TV Dreieichenhain), 3. Englisch (TTC Herbornseelbach). — Gruppe 2: 1. Krämer (TTC Herbornseelbach), 2. Sternecker (TTC Mörfelden). — Gruppe 3: 1. H. Heckwolf (TTC Heusenstamm), 2. Emrich (FTG Frankfurt)

— Gruppe 4: 1. Wehrheim (FTG Frankfurt), 2. Tedjasukmana (Eintracht Frankfurt), 3. Frank (VfL Heppenheim).

20.09.77

Ulla Licher erfüllte Erwartungen

Hessische TT-Rangliste: Neunter Platz für die Gießenerin — Olschewski und Sommer vorn

(rt) Mit dem überlegenen Sieg der Jugendnationalspielerin und EM-Teilnehmerin Anke Olschewski (TTC Staffel) sowie des Bundesliga-Spielers Sommer (Eintracht Frankfurt) endete am Wochenende in Königstein die hessische TT-Rangliste der Damen und Herren, von der allerdings zahlreiche Spitzenspieler des Landes befreit worden waren. Die einzige heimische Vertreterin, Ulla Licher (GSV), die mit nur wenig Ambitionen angereist war, erfüllte mit dem neunten Platz die Erwartungen voll und ganz.

Dabei unterstrich die Gießenerin auch diesmal ihre seit Wochen deutlich ansteigende Form. Neben den Siegen über Burkhardt (TV Bieber, 3:1), Zips (TTC Mörfelden, 3:1) und Wloch (TV Bieber, 3:0) stellen auch die 2:3-Niederlagen gegen so starke Spielerinnen wie Winn, Trautmann (beide Darmstadt 98) und Dagan (SKG Frankfurt) ausgezeichnete Leistungen dar, so daß Ulla Licher bei etwas mehr Glück durchaus noch eine bessere Plazierung hätte erreichen können. Negativ zu bewerten ist eigentlich nur das 1:3 gegen die Kasselerin Krippner-Grimme, während die Niederlagen gegen Olschewski (TTC Staffel, 0:3), Schreiber (1. SG Klarenthal, 0:3), Schäfer (TGS Jügesheim, 1:3) und Schönbein (Darmstadt 98, 0:3) durchaus erwartungsgemäß kamen. Das sich daraus summierende Spiel- und Satzverhältnis von 3:8 und 17:26 bedeutet für die

Gießenerin alles in allem ein durchaus erfreuliches Ergebnis.

Die ersten vier Plätze, die zur Teilnahme an der Südwest-Ranglistenqualifikation berechtigen, belegten bei den Damen Olschewski vor Trautmann, Schreiber und Dagan, während bei den Herren hinter Sommer Pfeifer (TV Dreieichenhain), Frank (VfL Heppenheim) und Tedjasukmana (Eintracht Frankfurt) eine Runde weitertkamen.

Ergebnisse:

Damen: 1. Olschewski (TTC Staffel) 11:0, 30:5, 2. Trautmann (Darmstadt 98) 9:2, 28:12, 3. Schreiber (1. SC Klarenthal) 8:3, 28:13, 4. Dagan (SKG Frankfurt) 8:3, 28:14, 5. Schönbein, 6. Winn (beide Darmstadt 98), 7. Schäfer (TGS Jügesheim), 8. Burkhardt (TV Bieber), 9. Licher (GSV), 10. Krippner-Grimme (Neuental), 11. Wloch (TV Bieber), 12. Zips (TTC Mörfelden).

Herren: 1. Sommer (Eintracht Frankfurt) 9:1, 29:9, 2. Pfeifer (TV Dreieichenhain) 7:3, 23:14, 3. Frank (VfL Heppenheim) 7:3, 26:20, 4. Tedjasukmana (Eintracht Frankfurt), 5. Sternecker (TTC Mörfelden), 6. H. Heckwolf (TTC Heusenstamm), 7. Englisch, 8. Krämer (beide TTC Herbornseelbach), 9. Schindler (TTC Mörfelden), 10. Emrich, 11. Wehrheim (beide FTG Frankfurt), 12. Martin (TV Dreieichenhain) verletzt aufgegeben.

Gruppenliga Lahn

TV Großen-Linden	—	FV Weilburg	9:1
VfL Dreihausen	—	GSV III	9:6
TSG Wiesbaden	—	TSV Allendorf/Lda.	9:1
TuS Naunheim II	—	TV Braunfels	9:1
TV Aßlar	—	Fortuna Stadtallendorf	9:5
Eintr. Stadtallendorf	—	TV Oberndorf	9:6
1. TV Großen-Linden	2	18:1	4:0
2. TV Aßlar	2	18:12	4:0
3. GSV III	2	15:12	2:2
4. TuS Naunheim II	2	13:10	2:2
5. TSG Wiesbaden	2	12:10	2:2
6. Eintr. Stadtallendorf	2	15:15	2:2
7. TSV Allendorf/Lda.	2	10:13	2:2
8. FV Weilburg	2	10:14	2:2
9. TV Braunfels	2	10:15	2:2
10. VfL Dreihausen	2	9:15	2:2
11. TV Oberndorf	2	13:18	0:4
12. Fort. Stadtallendorf	2	10:18	0:4

Tischtennis in Zahlen

Herren

Landesliga Ost

TC Dorheim — TV Bieber	9:4
TTC Anzefahr — TV Ober-Mörden	9:4
TV Wallau — TV Kesselstadt	9:7
GSV II — TTC Herbornseelbach II	3:9
TG Obertshausen — SG Bruchköbel	9:4
TuS Naunheim — TSV Ockershausen II	9:3
TSV Ockershausen. II — TGS Dietzenbach	9:4
1. TG Obertshausen	2 18:4 4:0
2. TTC Dorheim	2 18:8 4:0
3. TTC Herbornseelbach II	2 18:9 4:0
4. TV Wallau	3 24:18 4:2
5. TTC Anzefahr	2 16:13 2:2
6. TuS Naunheim	2 13:12 2:2
7. SG Bruchköbel	2 13:13 2:2
8. TV Ober-Mörden	2 13:15 2:2
9. TV Bieber	2 13:16 2:2
10. TSV Ockershausen II	3 12:22 2:4
11. TV Kesselstadt	2 13:18 0:4
12. TGS Dietzenbach	2 8:18 0:4
13. GSV II	2 6:18 0:4

27.09.77

Ergebnisliste der Bezirkseinzelmeisterschaften - Senioren
des Bezirkes Lahn
am 8./9. Oktober 1961 in Gladenbach
- Ausrichter TTC Weidenhausen 1961 e. V.

EIN
20. OKT. 1961

Klasse: Herren A

Einzel: 22 Teilnehmer

- | | |
|----------------|-------------------------|
| 1. W. Englisch | (TTC Herbornseelbach) |
| 2. W. Krämer | (TTC Herbornseelbach) |
| 3. W. Weigel | (TTC Herbornseelbach) |
| M. Gräf | (TTC Herbornseelbach) |

Doppel: 10 Teilnehmer

- | | |
|--------------------------|-------------------------|
| 1. W. Krämer/W. Englisch | (TTC Herbornseelbach) |
| 2. W. Weigel/M. Gräf | (TTC Herbornseelbach) |

Klasse: Herren B

Einzel: 26 Teilnehmer

- | | |
|----------------|----------------------|
| 1. A. Müller | (TV Wallau) |
| 2. B. Freiling | (TV Wallau) |
| 3. R. Rink | (TV Wallau) |
| B. Jost | (SG 58 Dillenburg) |

Doppel: 13 Teilnehmer

- | | |
|---------------------------|------------------|
| 1. A. Müller/R. Schmidt | (TV Wallau) |
| 2. G. Mulch/E. Landenfeld | (TuS Naunheim) |

Klasse: Herren C

Einzel: 40 Teilnehmer

- | | |
|---------------|---------------------------|
| 1. M. Weiß | (TV Großen Linden) |
| 2. B. Himmel | (SG Gemünden Bunstruth) |
| 3. G. Mandler | (TV Großen Linden) |
| R. Weber | (SG Fronhausen) |

Doppel: 18 Teilnehmer

- | | |
|-------------------------|----------------------|
| 1. M. Weiß/G. Mandler | (TV Großen Linden) |
| 2. W. Rombach/E. Behler | (TTC Bottendorf) |

Klasse: Herren D

Einzel: 57 Teilnehmer

- | | |
|-----------------|---------------------|
| 1. S. Baldreich | (R. - Holzhausen) |
| 2. F. Hirth | (TSG Reiskirchen) |
| 3. H. Hausner | (TSG Wieseck) |
| G. Kasper | (TTC Ginseldorf) |

Doppel: 17 Teilnehmer

- | | |
|----------------------------|---------------------|
| 1. H. J. Hoffmann/F. Hirth | (TSG Reiskirchen) |
| 2. H. Hausner/B. Stiehl | (TSG Wieseck) |

Klasse: Herren E

Einzel: 18 Teilnehmer

- | | |
|----------------|----------------------|
| 1. K. Koepnick | (TSV Amöneburg) |
| 2. A. Günther | (SG 58 Dillenburg) |
| 3. R. Franz | (TSV Allendorf/L) |
| K.G. Pfeiffer | (TSV Allendorf/L) |

Doppel: 9 Teilnehmer

- | | |
|----------------------|----------------------|
| 1. D.Nolte/A.Günther | (SG 58 Dillenburg) |
| 2. W.Seth/N.Backes | (TV 08 Grüningen) |

Klasse: Herren - Junioren -

Einzel: 15 Teilnehmer

- | | |
|-----------------|----------------------|
| 1. H. Weitzel | (TSV Ockershausen) |
| 2. B. Jost | (SG 58 Dillenburg) |
| 3. K.H. Lammers | (GSV Gießen) |
| H. Schulze | (TSV Ockershausen) |

Doppel: 6 Teilnehmer

- | | |
|----------------------|----------------------------|
| 1. W.Weiß/I.Hoffmann | (NSC W.-Steinberg) |
| 2. W.Haas/H.Scheld | (TSG Wieseck/GSV Gießen) |

Klasse: Herren - Senioren -

Einzel: 9 Teilnehmer

- | | |
|------------------|---------------------------|
| 1. E. Landenfeld | (TuS Naunheim) |
| 2. W. Schmidt | (SG Gemünden Bunstruth) |
| 3. R. Finck | (Eintr.Stadt Allendorf) |
| H. Pitz | (TTC Weidenhausen) |

Doppel: 4 Teilnehmer

- | | |
|------------------|---------------------------|
| 1. R. Finck | (Eintr.Stadt Allendorf) |
| W. Schmidt | (SG Gemünden Bunstruth) |
| 2. E. Landenfeld | (TuS Naunheim) |
| F. Heßrich | (TSV Grünberg) |

Klasse: Herren - Altersklasse -

Einzel: 2 Teilnehmer

- | | |
|---------------|---------------------|
| 1. K. Gnau | (SV Schweinsberg) |
| 2. A. Schmidt | (FV Bürgeln) |

Klasse: Damen

Einzel: 13 Teilnehmerinnen

- | | |
|-------------------|--------------------------|
| 1. J. Erle | (GSV Gießen) |
| 2. U. Koppenhöfer | (Fort.Stadt Allendorf) |
| 3. D. Kellermann | (Fort.Stadt Allendorf) |
| C. Nees | (VFL Neustadt) |

Doppel: 8 Teilnehmerinnen

- | | |
|-------------------------------|--------------------------|
| 1. I.Kattenborn/R.Weitzel | (Fort.Stadt Allendorf) |
| 2. U.Koppenhöfer/D.Kellermann | (Fort.Stadt Allendorf) |

Klasse: Mixed

4 Teilnehmer

- | | |
|------------------|--------------------------|
| 1. D. Kellermann | (Fort.Stadt Allendorf) |
| R. Saßmann | (TTC Herbornseelbach) |
| 2. J. Erle | (GSV Gießen) |
| H. Sievers | (TSV Lang Göns) |

- TTC Weidenhausen 1961 e.V. -

P h i l i p p

Atzbach, GSV, Klein-Linden mit erfolgreichstem Nachwuchs

TT-Bezirksmeisterschaften der Jugend: Fünf Titel an Helko Schmitt (GSV) — 270 Teilnehmer am Start

(rt) 270 Jungen und Mädchen bewarben sich bei den TT-Bezirksmeisterschaften am Wochenende in Neustadt/Kreis Marburg um die zu vergebenden 24 Titel. Mit sechs ersten, drei zweiten und drei dritten Plätzen schnitt diesmal der TSV Atzbach am besten ab, doch auch der GSV (5/8/2), der auf „Fritzi“ Engelhaupt verzichten mußte, TSV Klein-Linden (5/1/2), TV Gr.-Linden (4/1/4), BC Nauborn (4/1/3), die TSG Wieseck (3/1/2) und der NSC W.-Steinberg (2/-/4) konnten mit ihrem Nachwuchs sehr zufrieden sein. Zum erfolgreichsten Spieler avancierte der zum Schüler-

Eine ausgezeichnete Leistung bot bei der männlichen A-Jugend Ralf Diehl (TV Gr.-Linden), der mit einem 20:22 im dritten Satz des Einzel-Endspiels gegen Udo Winkler (TTC Anzefahr) den Titel nur knapp verfehlte. Auch der dritte Rang von Roland Frank (TV Gr.-Linden) und Frank Kettler (TTC Herbornseelbach) stellt ein gutes Ergebnis dar. Unter den 40 Teilnehmern immerhin die Runde der letzten acht erreichten Hans-Jürgen Lammers (GSV), Udo Hausner (TSV Wieseck), Dirk Schneider und Alex Fischer (beide TV Aßlar). Für ihre Niederlagen im Einzel revanchierten sich die Gebrüder Kettler mit dem Sieg im Doppel und Hausner/Lammers (Wieseck/GSV) mit der Vizemeisterschaft, während sich die favorisierten Frank/Diehl (TV Gr.-Linden) und Schneider/Fischer (TV Aßlar) mit dem dritten Rang begnügen mußten. Hofacker/Winkler (TTC Anzefahr) waren bereits im Viertelfinale an Lammers/Hausner gescheitert. Dreimal erfolgreich war Angelika Földi (TSV Atzbach), die bei der weiblichen A-Jugend (27 Starter) vor Jutta Tlusty (SC Waldgirmes) und Gabi Kreutz (TTC Rödgen) das Einzel und an der Seite ihrer Endspielgegnerin vor Bender/Knauf (BC Nauborn/VfL Neustadt) und Sapper/Schelle (GSV) auch das Doppel gewann.

Hattrick auch für Helko Schmitt

Der gleiche Hattrick gelang auch dem erst 13jährigen Heiko Schmitt (GSV) bei der männlichen B-Jugend (35). Der Gießener überraschte im Halbfinale mit einem 2:1 über Thomas Kettler (TTC Herbornseelbach), und auch das Endspiel entschied er gegen seinen Vereinskameraden Hans-Jürgen Lammers in drei Sätzen für sich. Zusammen mit Kettler kam — ebenfalls unerwartet — der Anzefahrer „Buddy“ Brandt auf den dritten Rang. Die Runde der letzten acht hatten hier Walter Grohmann (SG Lumda), Bernd Saller (NSC), Jürgen Hofacker (TTC Anzefahr) und Alfred König (TV Dillenburg) erreicht. Auch den Sieg im Doppel ließen sich die beiden Einzelfinalisten, Lammers/Schmitt (GSV), nicht nehmen. Hinter Hofacker/Kettler (Anzefahr/Herbornseelbach) belegten Teigler/F. Drolsbach (GSV/TSV Klein-Linden) einen guten dritten Platz. Die weibliche B-Jugend (21) entschied nicht unerwartet Heidi Bender (BC Nauborn) vor Carla Schelle (GSV) und Christa Glöckner (Fortuna Stadtallendorf) für sich. Einen überraschenden Ausgang nahm dagegen das Doppel, in dem sich Hofmann/Scheffler (NSC) als die beste Kombination erwiesen. Hinter ihren Bezwiegern, Schelle/Glöckner (GSV/Fortuna Stadtallendorf), kamen die favorisierten Bender/Knauf (Nauborn/Neustadt) nur auf Rang drei.

Frank Drolsbach überraschte

Mit einer kleinen Überraschung endete auch das Einzel der A-Schüler (48), in dem sich nicht Hessenranglisten Sieger Heiko Schmitt (GSV), sondern der auf zwei gesetzte Frank Drolsbach (TSV Klein-Linden) durchsetzte. Hinter Schmitt teilten sich Ralf Reitemeier (TV Dillenburg) und Michael Kaczmarek (TTC Anzefahr) in den dritten Rang. Die übrigen „Gießener“ schieden spätestens unter den letzten 16 aus. Nie gefährdet war der Erfolg von Schmitt / F. Drolsbach (GSV/Klein-Linden) im Doppel dieser Klasse. U. Schmitt/J. Drolsbach (NSC/Klein-Linden) belegten hinter Kaczmarek/Essmann (TTC Anzefahr) einen sehr guten dritten Platz. Bei den A-Schülerinnen (28) wurde Heidi Bender nie ernsthaft gefordert. Hinter Christa Glöckner (Fortuna Stadtallendorf) kamen Silke Hofmann (NSC) und die B-Schülerin Anja Spengler (TV Gr.-Linden) gemeinsam als Dritte ins Ziel. Im Doppel holten sich dafür Hofmann/Scheffler (NSC W.-Steinberg) ihren zweiten Titel, doch auch Peschke/Koch (TSV Atzbach)/GSV hielten sich für ihre frühen Einzelniederlagen mit dem Gewinn der Vizemeisterschaft schadlos.

Anja Spengler souverän

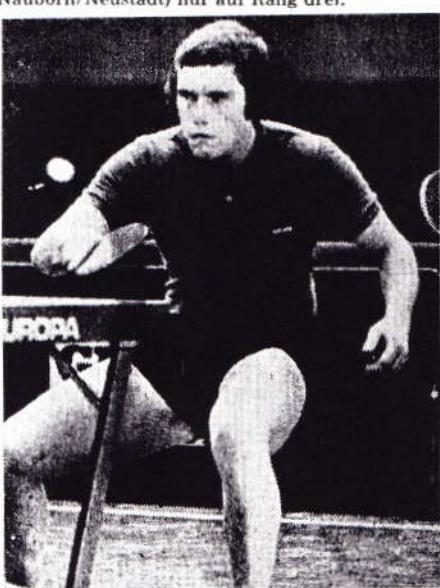
Die B-Schüler (29) standen ganz im Zeichen von Jörg Drolsbach (TSV Klein-Linden), während die favorisierten Anzefahrer Jungen doch ziemlich enttäuschten. Hinter dem Klein-Lindener und Michael Schlapp (TV Aßlar), der den auf eins gesetzten Michael Kaczmarek (TTC Anzefahr) ausgeschaltet hatte, kamen Andreas Reuber und Reiner Essmann (beide Anzefahr) nur auf den dritten Rang. Auch im Doppel gab es mit dem Endspielsieg von J. Drolsbach / H. Peschke (Klein-Linden/Atzbach) über Kaczmarek/Essmann (Anzefahr) eine Überraschung. Gemeinsam Dritte wurden hier Schlapp/Hohn (Aßlar/Wieseck) und Reuber/Hartmann (Anzefahr). Noch souveränen beherrschte Anja Spengler (TV Gr.-Linden) die Konkurrenz der B-Schülerinnen (22). Sehr gut schnitten aber auch Birgit Burk (TSV Atzbach) und Cornelia Becker (TSG Wieseck) ab, die die Plätze zwei und drei belegten. Mehr zu kämpfen hatten da schon Spengler/Becker (Gr.-Linden/Wieseck) im Doppel, um sich vor Schneider/Wasmund (TV Aßlar) und den gemeinsamen Dritten, Burk/Kubitschek (TSV Atzbach/TTC Rödgen), durchzusetzen. Bei den C-Schülern (13) sicherte sich Uwe Hohn (TSG Wieseck) beide Titel. Im Doppel war der Wiesecker an der Seite von Thilo Bender (BC Nauborn) erfolgreich. Auch die C-Schülerinnen (7) hatten

Nationalkader gehörende Heiko Schmitt (GSV), der fünf Titel und eine Vizemeisterschaft mit nach Hause nahm, gefolgt von der viermal erfolgreichen Heidi Bender (BC Nauborn). Immerhin dreimal „Gold“ hefteten Angelika Földi (TSV Atzbach), Anja Spengler (TV Gr.-Linden) und Jörg Drolsbach (TSV Klein-Linden) an Ihre Fahnen, während Silke Hofmann, Anette Scheffler (beide NSC), Katja Reichert (TSV Atzbach), Frank Drolsbach (TSV Klein-Linden) und Uwe Hohn (TSG Wieseck) zweimal das Treppchen der Sieger bestiegen konnten.

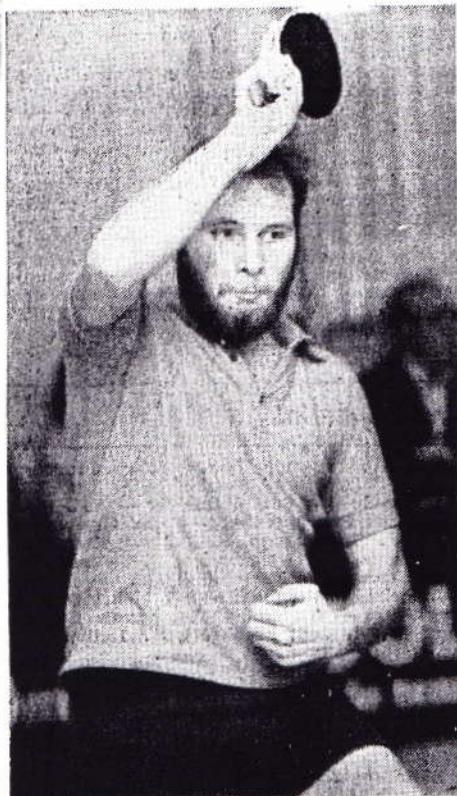
in Katja Reichert (TSV Atzbach) eine zweifache Siegerin. Hinter König (TV Dillenburg) teilten sich mit Anja Reichert und Sabine Stamm zwei weitere Atzbacherinnen den dritten Rang, im Doppel war der TSV im Endspiel ganz unter sich. Es siegten schließlich K. Reichert/Stamm vor A. Reichert/Klas.

Ergebnisse der Mixed-Wettbewerbe: A-Jugend: 1. Földi / Diehl (Atzbach / Gr.-Linden), 2. Schelle / Lammers (GSV), 3. Bender / Schneider (Nauborn / Aßlar) und Knauf / Winkler (Neustadt / Anzefahr). — B-Jugend: 1. Bender / Schmitt (Nauborn / GSV), 2. Peschke / F. Drolsbach (Atzbach / Klein-Linden), 3. Kaczmarek / Glöckner (Anzefahr / Stadtallendorf) und Hofmann / J. Drolsbach (NSC / Nauborn). — B-Schüler: 1. Spengler / J. Drolsbach (Gr.-Linden / Klein-Linden), 2. Schneider / Schlapp (TV Aßlar), 3. Kubitschek / Peschke (Atzbach) und Kaczmarek / Grün (Anzefahr / Rauschholzhausen).

11.10.77



Ulli Schäfer (l.), der vor allem gegen den FSV Mainz 05 in Hochform aufspielte, und Rüdiger Heidersdorf der auf der Rheinhessenreise des GSV als einziger Gießener ungeschlagen



Gebhard Mandler (TV Groß-Linden) brachte beim 9:0-Sieg seiner Mannschaft in Allendorf/Lda. Friedel Winter die erste Niederlage bei.
(Foto: Uhl)

Nur Jutta Erle und Manfred Weiß holten Einzelsiege

TT-Bezirksmeisterschaften: Der Großen-Lindener auch im Doppel erfolgreich — 187 Starter in neun Klassen

(rt) Trotz der Terminüberschneidung mit einem Spieltag der Bundes-, Ober- und II. Liga fanden die am Wochenende vom TTC Wiedenhausen in Gladbach sehr gut organisierten TT-Bezirksmeisterschaften mit 187 Startern in neun Klassen eine recht ordentliche Beteiligung. Von den Spielern und Spielerinnen aus dem heimischen Raum holten sich nur Jutta Erle (GSV) in der Damenklasse und Manfred Weiß (TV Großen-

In der Herrenklasse A (22 Teilnehmer) war der TTC Herbornseelbach in den entscheidenden Spielen unter sich. Am Ende siegte Werner Engels vor Willi Krämer, Michael Gräß und Willi Weigel, das Doppel sah Krämer / Englisch vor Weigel / Gräß vorn. Hennig Sievers (TSV Langgöns) war im Einzel immerhin bis unter die letzten acht vorgedrungen, ehe er am späteren Bezirksmeister scheiterte. Auch in der Herrenklasse B (26), in der sich Müller bzw. Müller / Schmidt (TV Wallau) durchsetzten, konnte kein heimischer Teilnehmer das Siegertreppchen bestiegen. Um so erfolgreicher war man dann in der Herrenklasse C, die mit 40 Startern auch die größte Beteiligung aufwies. Zweifacher Bezirksmeister wurde schließlich Manfred Weiß (TV Großen-Lindens), der vor Bernd Himmel (SSV Bunstruth) und den gemeinsamen Dritten, Gebhard Mandler (TV Großen-Lindens) und Weber (SG Fronhausen), nicht nur das Einzel gewann, sondern der an der Seite seines Vereinskameraden Gebhard Mandler vor Rombach / Behler (TTC Bottendorf) auch das Doppel für sich entschied.

11.10.77

Gut mitgemischt haben die „Gießener“ Vertreter auch in der Herrenklasse D (37), in der sich zwar Sigi Baldreich (Spvgg. Rauschholzhausen) den Titel im Einzel holte, Hirt (TSG Reiskirchen) und Hans Hausner (TSG Wieseck), der aus Zeitgründen auf ein Weiterspielen verzichten mußte, als Zweiter und Dritter aber ebenfalls gute Placirungen meldeten. Noch besser lief es im Doppel, wo der Kreis Gießen im Endspiel sogar unter sich war. Bezirksmeister wurden die Reiskirchener Hirt / Hoffmann vor Hausner / Stiehl (TSG Wieseck).

Auch in der Siegerliste der Herrenklasse E (18) tauchten heimische Namen auf. Franz und Pfeiffer (beide TSV Allendorf/Lda.) belegten hinter Kopnick (Amöneburg) und Günther (SG Dillenburg) gemeinsam den dritten Platz, während sich Seth / Backes (TV Grüningen) im Doppel hinter Nolte / Günther (SG Dillenburg) die Vizemeisterschaft sicherten. Bei den Junioren (15) holte sich Helmut Weitzel (TSV Ockershause vor Bernd Jost (SG Dillenburg) und Karl-Heln Lammers (GSV) den Titel. Ein reines Gießener Finale gab es dagegen im Doppel dieser Klasse.

das Weiß / Hofmann (NSC W.-Steinberg) vor Haas / Scheld (TSG Wieseck / GSV) für sich entschieden. Bei den Senioren, wo Erhard Landenfeld (TuS Naunheim) vor W. Schmidt (SSV Bunstruth) gewann, kam kein heimischer Spieler unter die letzten vier. Friedel Hedrich (TS Grüningen) hielt sich an der Seite von Landenfeld (TuS Naunheim) dafür mit einem zweiten Platz im Doppel — hinter Fink / Schmidt (Eintracht Stadtallendorf / Bunstruth) — schadlos. der Altersklasse (2) war kein Gießener am Start.

18 Starterinnen bewarben sich in der allgemeinen Damenklasse um die Titel. Als beste Spielerin erwies sich schließlich Jutta Erle (GSV), Koppenhöfer, Kellermann (beide Fortuna Stadtallendorf) und C. Nees (VfL Neustadt) auf den nächsten Plätze verweisen konnte. Im Doppel des Kattenborn / Weitzel vor Koppenhöfer / Kellermann vorn sah, war Fortuna Stadtallendorf dann ganz unter sich. Lediglich vier Paare waren zum Mixed angetreten. Sieger wurden Kellermann / Saßmann (Fortuna / Herbornseelbach) vor Erle / Sievers (GSV / TSV Langgöns).

Alle drei Gießenerinnen nahmen Hürde mit Erfolg

Südwestdeutsche TT-Vorrangliste: Gerlinde Glatzer, Gisela Jakob und Gertrud Potocnik qualifiziert

(rt) Alle drei GSV-Damen, die am Wochenende in Hadamar an der südwestdeutschen TT-Vorrangliste an den Start gingen, nehmen diese Hürde mit Erfolg, wenn auch in unterschiedlicher Manier. Während Gerlinde Glatzer in ihrer Gruppe in allen elf Spielen ungeschlagen blieb, schaffte Gertrud Potocnik die Qualifikation mit 6:5-Siegen als Gruppenfünfte nur ganz knapp. Die zweitbeste Leistung bot zweifellos Gisela Jakob, die mit 9:2 eine sehr erfreuliche Bilanz erreichte und damit Dritte wurde.

Vor allem ihre neun 3:0-Erfolge unterstreichen, wie souverän sich G. Glatzer in ihrer Gruppe Platz eins erspielte. Zusammen mit dem 3:2 über Schupp und dem 3:1 gegen Römer (beide Rheinland) ergibt dies 11:0-Siege bei 33:3-Sätzen und damit zwei Punkte Vorsprung gegenüber den Nächstplazierten, was der Gießenerin auch für die Endrangliste recht gute Aussichten verheiße. Mit 6:5-Siegen und 20:16-Sätzen erreichte Gertrud Potocnik in der gleichen Gruppe als Fünfte gerade noch den letzten Qualifikationsplatz. Dabei schlug die Gießenerin lediglich Spielerinnen, die später hinter ihr landeten, während sie gegen Glatzer, Schupp und Römer mit 0:3 und gegen Schreiber und Gross mit 1:3 den kürzeren zog. Das Pech in den ersten Spielen hatte Gertrud Potocnik zunächst etwas aus der Fassung gebracht, doch gegen Ende des Turniers fand sie wieder zu ihrer vollen Leistungsfähigkeit zurück.

Mehr Schwierigkeiten, als es die Bilanz von 9:2-Siegen und 29:10-Sätzen vermuten läßt, hatte auch Gisela Jakob, denn zahlreiche Satzgewinne kamen nur hauchdünn zustande. Immerhin kassierte die Gießener Bundesliga-Spielerin mit dem 2:3 gegen Olschewski (TTC Staffel) und dem 0:3 gegen Dillenberger (Rheinland) lediglich zwei Niederlagen, denen mit dem 3:2 über Deppner (Saarland) und Dagan (SKG Frankfurt), dem 3:1 gegen Schwarz (Saarland) und sechs weiteren 3:0-Erfolgen immerhin neun Siege gegenüberstehen.

Ergebnisse:

Damen: Gruppe I: 1. Dillenberger (Rheinland) 11:0, 33:5, 2. Olschewski (TTC Staffel) 10:1, 30:10, 3. Jakob (GSV) 9:2, 29:10, 4. Deibel (Pfalz) 7:4, 23:18, 5. Dagan (SKG Frankfurt) 6:5, 25:17, 6. Deppner (Saarland) alle qualifiziert, 7. Radtke (FTG Frankfurt), 8. Schwarz (Saarland), 9. Schönbein (Darmstadt 98), 10. Metz, 11. Andersen (beide Rheinland), 12. Pilsl (Pfalz). — Gruppe II: 1. Glatzer (GSV) 11:0, 33:3, 2. Schupp (Rheinland) 9:2, 29:10, 3. Schreiber (1. SC Klarenthal) 9:2 27:9, 4. Römer (Rheinland) 8:3, 25:13, 5. Potocnik (GSV) 6:5, 20:16, alle qualifiziert, 6. Jochum (Saarland), 7. Trautmann (Darmstadt 98), 8. Gross (Saarland), 9. Marquenie (Rheinland), 10. Mang (Pfalz), 11. Hornef (Saarland), 12. Kiefaber (Pfalz).

Herren: Gruppe I: 1. J. Heckwolf (TTC Mörfelden) 9:2, 30:13, 2. Pfeifer (TV Dreieichenhain)

Heiko Schmitt überraschend Zweiter

(rt) Heiko Schmitt (GSV), beim ersten Durchgang der TT-Bezirksrangliste der männlichen Jugend, der von Grün-Weiß Gießen durchgeführt wurde, in der Leistungsgruppe einziger Schüler, konnte zwar den überlegenen Sieg des Aßlärers Dirk Schneider (9:0) nicht verhindern, ließ als Zweiter aber überraschend die gesamte weitere Konkurrenz hinter sich. Nur um einen Satz „schlechter“ kam Ralf Diehl (TV Großen-Lindens) auf den dritten Rang, gefolgt von Thomas Kettler (TTC Herbornseelbach), Andreas Engelhaupt (GSV), Roland Frank (TV Großen-Lindens), Frank Kettler (TTC Herbornseelbach), Udo Hausner (TSG Wieseck), Hans-Jürgen Lammers (GSV) und Alex Fischer (TV Aßlar). Wegen der Größe der Gruppe muß hier mit mehreren Absteigern gerechnet werden. Die ersten Plätze der Gruppe eins belegten Andreas Dör (NSC W.-Steinberg) und Michael Pusch (TTC Bottendorf).

Weitere Ergebnisse: Gruppe 1: 4. C. Wagner (GSV), 5. Becker (Wieseck), 7. Pfeifer (TSV Allendorf/Lda.). Gruppe 2: 1. F. Drosbach (TSV Klein-Lindens), 2. R. Seibert (GSV), 4. Wißner (TSV Londorf). Gruppe 3: 1. Saller (NSC), 3. Grohmann (VFS Nordeck-Winnen). Gruppe 4: 1. Peter (Haigerseelbach), 4. J. Drolsbach, 8. Haidermehl (beide Klein-Lindens). Gruppe 5: 1. Feiderer (TV Haiger), 5. Seller (NSC), 6. Waldschmidt (GSV), 8. Weil (Großen-Lindens).

Jens Beltzer schaffte Aufstieg

(rt) Ohne „Gießener“ Beteiligung liefen beim ersten Durchgang der TT-Bezirksrangliste der B-Schüler am Sonntag in Gr.-Linden die Spiele in der Gruppe eins ab. Michael Kaczmarek vor Reiner Essmann (beide TTC Anzefahr), Michael Schlapp (TV Aßlar), Andreas Reuber (TTC Anzefahr) und Roland Panz (TSG Niederbierbel) hieß am Ende die Reihenfolge. Den Aufstieg in die Spitzengruppe schaffte Jens Beltzer (TSV Utph), der sich in der Gruppe 2 ohne Niederlage durchsetzte.

Weitere Ergebnisse: Gruppe 2: 4. Otto (TSV Atzbach), 5. Faber (TV Gr.-Linden). — Gruppe 3: 1. Wolf (Niederbierbel), 2. Neuß (GSV), 4. Weber, 5. Volk (beide Atzbach). — Gruppe 4: 1. Hartmann, 2. Hahn (beide Atzbach), 3. Hohn (TSG Wieseck). — Gruppe 5: 1. Heine (Wieseck), 2. Michel (Atzbach), 3. Jöckel (GSV), 7. Schomber (Wieseck).

18.10.77

Gießens TT-Mädchen schlügen sich sehr gut

Tag der Bezirksjugend: Niederlage nur gegen Wetzlar — Zweiter Rang in Gesamtwertung

(rt) Währen der Sportkreis Gießen zum zweiten Teil des Tages der TT-Bezirksjugend, der am Wochenende die Schülerwettbewerbe vorsah, nach der Absage seiner drei besten Spieler bei den Jungen keine Mannschaft an den Start schickte, schlügen sich die Gießener Mädchen ganz hervorragend. Mit 5:0-Siegen über Oberlahn, Dillenburg, Biedenkopf und Frankenberg sowie einem ebenso klaren 5:1 gegen Marburg sicherten sich Anja Spengler (NSC W.-Steinberg) trotz des Fehlens der bereits bei der Jugend eingesetzten Silke Hofmann (NSC) einen ausgezeichneten zweiten Rang. Lediglich gegen Wetzlar mußten sich die Gießenerinnen im Jeder-gegen-Jeden-Vergleich der sieben Lahn-Kreise mit 2:5 geschlagen geben.

Auch die Einzelbilanzen können sich sehen lassen, wobei ausgerechnet die jüngste Spielerin, Anja Spengler (TV Gr.-Linden), ihres Zeichens hessische Ranglisten-Erste der B-Schülerinnen, mit 11:1 am besten abschnitt. Doch dicht dahinter folgten Christine Peschke mit 10:3-Siegen und Anette Scheffler (NSC), die ein Punktekonto von 7:2 erzielte.

In der Gesamtwertung landete Gießen auf dem zweiten Platz, da die fehlende Schülermannschaft die Platzziffer sieben erhielt, so daß insgesamt elf Punkte zustande kamen. Dadurch wurden die Gießener trotz der Idealnote der

männlichen und weiblichen Jugend (je 1) und des zweitens Ranges der Schülerinnen (2) vom Kreis Marburg noch überflügelt.

Ergebnisse: Schülerinnen: 1. Wetzlar 6:0, 30:2.

— 2. Gießen 5:1, 26:7. — 3. Marburg, 4. Biedenkopf, 5. Dillkreis, 6. Oberlahn, 7. Frankenberg.

— Schüler: 1. Dillkreis, 2. Marburg, 3. Biedenkopf, 4. Wetzlar, 5. Frankenberg, 6. Oberlahn (aufgegeben), 7. Gießen (nicht angetreten). —

Gesamtwertung (vier Wettbewerbe): 1. Marburg

Platzziffer 9, 2. Gießen 11, 3. Dillkreis 12, 4.

Wetzlar 14, 5. Biedenkopf 17, 6. Oberlahn und

Frankenberg je 25.

28.10.77

Anja Spengler landete bisher größten Erfolg

Südwestdeutsche TT-Rangliste der Schüler: Dritter Platz bei den B-Schülerinnen

(rt) Nicht ganz zufrieden war die hessische Delegation mit dem Abschneiden ihrer Teilnehmer bei der südwestdeutschen TT-Rangliste der Schüler am Wochenende in St. Ingbert, denn durch den Deutschen Meister Jürgen Rebel (TTC Heusenstamm) konnte man nur bei den A-Schülern den Sieger stellen. Auch bei den Startern aus dem Bezirk Lahn gab es Licht und Schatten. Den größten Erfolg ihrer bisherigen Laufbahn feierten dabei Anja Spengler (TV Großen-Linden) und Heidi Bender (BC Nauborn), die bei den B- bzw. A-Schülerinnen hervorragende dritte Plätze erspielten. Auch der siebte Rang von Christine Peschke (TSV Atzbach) unter den 14 A-Schülerinnen stellt ein sehr gutes Ergebnis dar. Heiko Schmitt (GSV), der bei den A-Schülern Achter wurde, und Michael Kaczmarek (TTC Anzefahr), der bei den B-Schülern mit Platz neun zufrieden sein mußte, blieben dagegen etwas hinter den Erwartungen zurück.

Unter den 20 A-Schülern wurde zunächst in zwei Gruppen jeder gegen jeden gespielt. Im Kampf um die ersten drei Plätze, die zur Teilnahme an der Endrunde berechtigten, erreichte Heiko Schmitt (GSV) 6:3-Siege und damit nur Rang vier, so daß er nicht in die Entscheidung eingreifen konnte. Zwar schlug der Gießener mit Arnd Olscheswki (TTC Staffel) den späteren Dritten in der Gesamtwertung, leistete sich aber mit dem überraschenden 0:2 gegen Wenz (Rheinland), in der Endabrechnung nur 15., eine Niederlage zu viel, da er sich zuvor schon Kreidel (Klarenthal) und Aschbacher (Pfalz) geschlagen gegeben hatte. Auch im Entscheidungsspiel um Rang sieben mußte sich der mit einer Erkältung kämpfende Gießener mit 0:2 geschlagen geben, wobei sich wohl auch der gerade überstandene Wochenlehrgang negativ bemerkbar machte. Mit dem Sieg der Saarländerin Petra Schmidt

endeten die Spiele der 14 A-Schülerinnen. Hinter Schmidt und Ogruske (TV Bad Hersfeld), die eigentlich noch zu den B-Schülerinnen zählt, landete Heidi Bender (BC Nauborn) punktgleich (11:2-Spiele) auf dem dritten Platz, so daß die Naubornerin sehr gute Chancen hat, vom Jugendausschuß des DTTB noch als Härtefall zur Bundesrangliste eingeladen zu werden. Eine sehr erfreuliche Leistung bot auch Christine Peschke (TSV Atzbach), die mit 6:7-Siegen Siebte wurde und sich damit für die Deutschen Schülermeisterschaften qualifiziert haben dürfte.

Michael Kaczmarek (TTC Anzefahr) war der einzige Lahn-Teilnehmer bei den B-Schülern. Obwohl als zweitbeste Hesse gemeldet, brachte er mit Rang neun das schlechteste Ergebnis mit nach Hause. Insgesamt erreichte der talentierte Anzefahrer diesmal nur ein Punktekonto von 4:8. Für die angenehmste Überraschung im Hessenteam sorgte diesmal Anja Spengler (TV Großen-Linden) bei den B-Schülerinnen. Nach zwei frühen Niederlagen zeigte die Großen-Lindenerin ausgezeichnete Kampfmoral und erkämpfte sich mit 8:2-Siegen einen hinter Repholz und Lehné (beide Pfalz) hervorragenden dritten Platz. Damit ließ Anja Spengler, die außer gegen die vor ihr placierten Mädchen nur noch Langhammer unterlag, wie schon bei der Hessenrangliste unter anderem alle ihre „Landsmänninnen“ hinter sich. Auch das Satzverhältnis von 17:6 unterstreicht, das sehr gute Abschneiden der Großen-Lindenerin.

A-Schüler: 1. Rebel (TTC Heusenstamm) Endrunde 5:0, 10:1, 2. Michel (TTC Staffel) 2:3, 7:6, 3. Olscheswki (TTC Staffel) 2:3, 6:7, 4. Heinzmann (TTC Staffel) 2:3, 5:7, 5. Aschbacher (Pfalz) 2:3, 5:8, 6. Kreidel (Klarenthal) 2:3, 4:8, 7. Becker (Saarland), 8. Schmitt (GSV), 14. Hartmann (TSV Butzbach), 16. Wagner (TFC Wolfhagen), 17. Ruppertsberg (TV Sterzhausen). — **A-Schülerinnen:** 1. Schmidt (Saarland) 11:2, 24:7, 2. Ogruske (TV Hersfeld) 11:2, 23:6, 3. Bender (BC Nauborn) 11:2, 24:9, 4. Emmerich (Saarland), 5. Kraus (TTV Weiterode), 6. Ullmann (TTC Pfungstadt), 7. Peschke (TSV Atzbach), 12. Stratesteffen (TTC Pfungstadt). — **B-Schüler:** 1. Lang (Pfalz), 2. Kolbe (TSG Nieder-Zwehren), 3. Büttner (Dauern), 4. Theobald (Saarland), 5. Fischer (TSC Neuses), 6. Kirchherr (TV Bergen-Enkheim), 9. Kaczmarek (TTC Anzefahr). — **B-Schülerinnen:** 1. Repholz (Pfalz) 11:1, 21:2, 2. Lehné (Pfalz) 10:1, 20:4, 3. Spengler (TV Großen-Linden) 8:3, 17:6, 4. Langhammer (DJK Ober-Roden) 8:3, 19:10, 5. Heckwolf (BM Münster), 6. Rebel (DJK Ober-Roden).

01.11.77

Tischtennis im Zahlenspiegel

Herren

Kreisklasse A

Gruppe Ost: TSG Alten-Buseck — TSV Treis/Lda. 9:4, Spfr. Oppenrod — TV Großen-Buseck 3:9, SG Trohe II — TSV Londorf 8:8, SV Geilshausen — GW Gießen 2:9, TTC Wißmar — TSG Wieseck II 4:9, VfB Ruppertsburg — TSV Beuern 9:6.

1. TSG Wieseck II	6	54:10	12:0
2. TV Großen-Buseck	6	54:25	12:0
3. Grün-Weiß Gießen	5	39:25	8:2
4. TSV Beuern	6	49:36	8:4
5. TSV Londorf	6	48:45	7:5
6. TTC Wißmar	6	42:37	6:6
7. VfB Ruppertsburg	6	36:44	6:6
8. SG Trohe II	5	28:36	3:7
9. Spfr. Oppenrod	6	30:45	3:9
10. TSG Alten-Buseck	6	33:48	3:9
11. SV Geilshausen	6	26:45	2:10
12. TSV Treis/Lda.	6	12:54	0:12

Gruppe West: TV Lich II — GSV IV 5:9, Grün-Weiß Gießen II — TV Großen-Linden III 1:9, TSG Wieseck III — TSV Krofdorf-Gleiberg 7:9, TSG Leihgestern — TSG Reiskirchen 6:9, SV Anerod — TSV Atzbach 4:9, TuS Eberstadt — TSV Lang-Göns II 6:9.

1. TSV Krofdorf-Gleiberg	6	54:21	12:0
2. TSV Großen-Linden III	6	54:17	12:0
3. TSV Langgöns II	6	54:31	12:0
4. TSV Atzbach	6	50:23	10:2
5. TSG Reiskirchen	6	47:25	10:2
6. GSV IV	6	43:41	8:4
7. TSG Wieseck III	6	45:40	6:6
8. TSG Leihgestern	6	34:40	4:8
9. TuS Eberstadt	6	30:54	0:12
10. SV Anerod	6	24:54	0:12
11. TV Lich II	6	16:54	0:12
12. Grün-Weiß Gießen II	6	10:54	0:12

Kreisklasse B

Gruppe Ost: TSV Freienseen — SV Odenhausen/Lda. 9:6, TSV Allendorf/Lda. III — TV Gr.-Buseck II 9:0, SV Ruppertenrod II — SV Ettingshausen 9:6.

1. TSV Allendorf/Lda. III	5	45:12	10:0
2. TV Kesselbach	5	44:22	9:1
3. TTC Rödgen	5	43:20	8:2
4. SV Ruppertenrod II	5	42:27	8:2
5. TSV Freienseen	5	42:28	8:2
6. TSV Grünberg II	5	40:23	7:3
7. SV Ettingshausen	5	29:37	4:6
8. TSG Lollar II	5	28:41	3:7
9. TV Großen-Buseck II	5	22:42	3:7
10. TSG Reiskirchen II	5	22:45	0:10
11. TSG Wieseck IV	5	17:45	0:10
12. SV Odenhausen/Lda.	5	15:45	0:10

Gruppe West: TSV Krofdorf-Gleiberg II — TSG Lollar III 3:9, TSV Langgöns III — Grün-Weiß Gießen 0:9.

1. Post-SV Gießen II	5	44:12	9:1
2. TSV Klein-Linden II	5	44:27	9:1
3. NSC W.-Steinberg II	5	43:23	8:2
4. SG Vetzberg	5	39:27	6:4
5. TSG Lollar III	5	40:29	6:4
6. TSV Atzbach II	5	34:36	5:5
7. TuS Eberstadt II	5	31:33	5:5
8. SV Garbenteich	5	23:35	4:6
9. Grün-Weiß Gießen III	5	28:35	3:7
10. TSF Heuchelheim	5	27:40	3:7
11. TSV Krofdorf-Gl. II	5	23:44	1:9
12. TSV Langgöns III	5	11:44	1:9

Kreisklasse C

Gruppe Ost: SV Geilshausen II — FC Rüddingshausen 8:8, TTC Wißmar — TSV Londorf II 9:2, NSC W.-Steinberg III — SG Climbach 9:0.

1. NSC W.-Steinberg III	6	54:13	12:0
2. TSG Alten-Buseck II	6	47:27	9:3
3. SV Odenhausen/L.	6	45:33	8:4
4. SV Geilshausen II	6	48:42	8:4

5. FC Rüddingshausen	6	48:32	7:3
6. TSV Treis/Lda. II	5	34:27	6:4
7. VfR Lindenstruth	5	29:39	4:6
8. TSV Londorf II	6	33:40	4:8
9. TTC Wißmar	6	34:41	4:8
10. TSG Lollar IV	5	22:38	2:8
11. SG Climbach	6	21:50	2:10
12. SV Saasen	5	12:45	0:10

Gruppe Mitte: KSG Bieber — SG Vetzberg II 4:9, Post-SV Gießen III — SG Trohe III 9:1, TV Grüningen II — TSV Klein-Linden III 6:9, Post-SV Gießen III — KSG Bieber 9:3, TSV Langgöns IV — SG Trohe III 9:3, SG Vetzberg II — SV Münster 9:1, TSG Langgöns IV — SG Trohe III 9:3, SG Vetzberg II — SV Münster 9:1, TSG Reiskirchen III — SV Hattenrod 0:9, TSV Utphe — SG Climbach II 9:2.

1. TSV Langgöns IV	6	54:12	12:0
2. Post-SV Gießen III	6	49:25	10:2
3. TSV Utphe	6	50:32	10:2
4. SG Vetzberg II	5	42:23	8:2
5. TSV Klein-Linden III	6	47:34	8:4
6. SG Trohe III	5	31:26	6:4
7. SV Hattenrod	6	35:39	4:8
8. KSG Bieber	6	33:43	4:8
9. SV Münster	6	30:45	4:8
10. TV Grüningen II	6	29:46	2:10
11. TSG Reiskirchen III	6	17:49	2:10
12. SG Climbach II	6	11:54	0:12

Gruppe West: TSG Leihgestern II — TSV Langgöns V 9:0, TSV Freienseen II — TV Großen-Linden IV 6:9, TSG Wieseck V — TV Grüningen 9:6, VfB Ruppertsburg II — TSV Krofdorf-Gl. III 2:9, SV Anerod II — TV Lich III 3:9.

1. TSG Leihgestern II	6	53:11	11:1
2. TSG Wieseck V	6	53:31	11:1
3. TV Großen-Linden IV	6	52:22	10:2
4. TV Grüningen	6	43:25	8:4
5. TSG Steinbach	5	33:31	6:4
6. TV Lich III	6	38:36	6:6
7. TSV Krofdorf-Gl. III	6	37:40	5:7
8. ESV Gießen	5	21:32	4:6
9. TSV Freienseen II	6	40:42	4:8
10. TSV Langgöns V	6	20:45	4:8
11. SV Anerod II	6	25:43	1:11
12. VfB Ruppertsburg II	6	6:54	0:12

Männliche Jugend

Kreisklasse A

KSG Bieber — TSG Wieseck 2:7, TSV Klein-Linden — GSV 7:3, KSG Bieber — SG Vetzberg 1:7, TSG Wieseck — NSC W.-Steinberg 0:7, SG Lumatal II — GSV 4:7.

Weibliche Jugend

Kreisklasse

TSV Utphe II — SV Münster 7:0, SG Trohe — TTC Rödgen 0:7, NSC W.-Steinberg — TSV Atzbach 7:2, Grün-Weiß Gießen — TSV Grünberg 6:6, Post-SV Gießen — TSG Reiskirchen 1:7, TSV Krofdorf-Gleiberg — TSV Utphe 2:7.

1. TTC Rödgen	4	28:0	8:0
2. TSG Reiskirchen	4	28:2	8:0
3. TSV Utphe	4	28:2	8:0
4. NSC W.-Steinberg	3	21:2	6:0
5. TSV Atzbach	4	23:9	6:2
6. TSV Grünberg	4	20:13	5:3
7. Grün-Weiß Gießen	3	13:13	3:3
8. SV Geilshausen	3	8:14	2:4
9. TSV Utphe II	4	7:21	2:6
10. SV Münster	3	0:21	0:6
11. TSV Krofdorf-Gleiberg	4	4:28	0:8
12. Post-SV Gießen	4	1:28	0:8
13. SG Trohe	4	0:28	0:8

Schülerinnen

Kreisklasse A: TTC Rödgen — TSV Utphe 7:0, TSV Atzbach — TSV Atzbach II 7:0, GSV — TSG Alten-Buseck 6:6, TSG Wieseck — TTC Rödgen II 7:0.

Gerlinde Glatzer schaffte Sprung auf Bundesebene

Südwestdeutsche TT-Rangliste: Mit 9:1-Siegen souverän auf Platz eins — Übrige GSV-Damen im Mittelfeld

(rt) Wie schon auf den Vor-Veranstaltungen, so bot auch bei der Südwestdeutschen TT-Rangliste am Wochenende in Nierstein Gerlinde Glatzer von allen drei GSV-Damen die weitaus beste Leistung. Mit 9:1 Siegen ließ die Gießenerin die gesamte Konkurrenz hinter sich und schaffte damit den Sprung zur Bundesvorrangliste, die im Dezember in Bayern ausgetragen wird. Gisela Jakob und Gertrud Potocnik mußten dagegen mit Plätzen im Mittelfeld zufrieden sein.

„Bewundernswert konzentriert und kampfstark“ waren die Hauptattribute, mit denen nach der Veranstaltung Hessens Damenviernacht Henny Anderson das Auftreten von Gerlinde Glatzer kommentierte. Die mit 9:1 Spielen und 28:11 Sätzen souverän siegende Nummer eins des GSV mußte sich nur ihrer Angstgegnerin Hannelore Dillenberger (Rheinland) mit 1:3 beugen, hatte dabei in einem Zeitspiel auch noch eine gehörige Portion Pech zu verkraften, sonst hätte die Gießenerin gar mit einer weißen Weste die Heimreise antreten können. Klar mit 3:0 durchsetzen konnte sich Gerlinde Glatzer gegen Rohan (FTG Frankfurt), Olschewski (TTC Staffel) und ihre Vereinskameradin Gertrud Potocnik, doch auch bei ihren 3:1-Erfolgen über Schupp (Rheinland), Dagan (SKG Frankfurt), Schreiber (Klarenthal) und Jacob (GSV) hatte die Gießenerin wenig Mühe. Lediglich gegen Deibel (Pfalz) und Deppner (Saarland) mußte sie über fünf Sätze gehen.

Vergleichsweise mäßig schnitten die beiden anderen GSV-Damen ab. Gisela Jakob ließ ge-

genüber der letzten Veranstaltung zwar eine Leistungssteigerung erkennen, wirkte aber nervlich leicht verwundbar und kam mit 4:6 Siegen und 17:20 Sätzen nur auf Rang sieben, direkt hinter der weitaus mehr enttäuschenden Blanka Rohan (FTG Frankfurt). Ihre vier Erfolge kamen gegen Deibel und Rohan (je 3:0) sowie gegen Deppner und Olschewski (je 3:1) zustande. Das einzige 2:3 kassierte Gisela Jakob gegen Dagan, als sie sich eine 2:0-Satzführung noch aus den Händen nehmen ließ. Auf die gleiche Punktzahl, aber nur 13:21 Sätze kam Gertrud Potocnik, die mit Ende den neunten Platz bedeutete. Nach recht wechselhaften Leistungen konnte die Nummer drei des GSV lediglich gegen Deppner (3:2), Schreiber (3:1), Rohan und Jakob (je 3:0) Siege feiern, wobei vor allem der Erfolg über Schreiber bemerkenswert erscheint. Dem stehen jedoch das 1:3 gegen Deibel und fünf klare Dreisatzniederlagen gegenüber.

Bei den Herren überraschte der Sieg des Luxemburger Nationalspielers Camille Pütz (1. FC Saarbrücken) — im letzten Punktspiel

übrigens vom GSV-Spieler Hans Elßer geschlagen —, der sich allerdings gegen Heckwolf und Horsch zweimal geschlagen geben mußte. Auch Schädler (TTC Mörfelden) schaffte die Qualifikation zur Bundesvorrangliste. Ein wenig hinter den Erwartungen zurück blieb Michael Gräf (TTC Herbornseelbach) als Fünfter und der ehemalige Deutsche Jugendmeister Jürgen Heckwolf (TTC Mörfelden), der nur Achter wurde. Sogar einen regelrechten Einbruch erlebte der Dritte der Deutschen Meisterschaften, Robert Horsch (GW Zewen), dessen neunter Rang einer echten Sensation gleichkommt.

Ergebnisse: Damen: 1. Glatzer (GSV) 9:1, 28:11, 2. Dillenberger (Rheinland) 8:2, 24:15, 3. Schupp (Rheinland) 6:4, 23:15, 4. Schreiber (Klarenthal) 6:4, 22:17, 5. Olschewski (Staffel) 6:4, 21:19, 6. B. Rohan (FTG) 5:5, 17:19, 7. Jakob (GSV) 4:6, 17:20, 8. Dagan (SKG) 4:6, 17:20, 9. Potocnik (GSV) 4:6, 13:21, 10. Deppner (Saarland) 2:8, 11. Deibel (Pfalz) 1:9, 12. Römer aufgegeben. — **Herren:** 1. Pütz (Saarland) 9:2, 2. Schädler (Mörfelden) 8:3, 30:17, 3. Hampel (Mörfelden) 8:3, 26:15, 4. Pfeiffer (Dreieichhain) 7:4, 27:15, 5. M. Gräf 7:4, 26:17, 6. Geis (Mörfelden) 6:5, 7. Tedjasukmana (Eintracht) 6:5, 8. Heckwolf (Mörfelden) 5:6, 9. Horsch (Rheinland) 4:7, 10. Frank (Heppenheim) 4:7, 11. Hartmann (Saarland) 1:10, 12. Sponheimer (Eintracht) 1:10.

01.11.77

Vertreter aus dem Sportkreis Gießen sammelten Titel

Nordhessische TT-Meisterschaften: Heiko Schmitt viermal vorn — Jörg Drolsbach bei den B-Schülern

(rt) Ganz im Zeichen der neunmal erfolgreichen B-Schülerin Evelin Ogroske (TV Hersfeld) standen am Wochenende in Obersuhl die Nordhessischen TT-Meisterschaften der Jugend. Mehr als zufrieden konnte aber auch Heiko Schmitt (GSV) sein, der vier Titel an seine Fahnen heftete und dabei unter anderem

Seinen bisher größten Erfolg erreichte Jörg Drolsbach (TSV Klein-Linden) mit dem Sieg im Schüler-Einzel, während sich von den übrigenheimischen Teilnehmern nur noch Hans-Jürgen Lammers (GSV) im B-Jugend-Doppel und Frank Drolsbach (TSV Klein-Linden) im A-Schüler-Doppel — jeweils an der Seite von Heiko Schmitt — mit Meisterehren schmücken konnten. Von der Organisation her litt die Veranstaltung sehr unter den unerlaubten Doppelstarts einiger Teilnehmer und der nicht satzungsgemäß (das heißt nach der Rangliste) erfolgten Setzung.

Überraschungssieger der männlichen Jugend A wurde Klaus Scherb (TSV Besse), der sich auch noch die beiden übrigen Titel dieser Klasse sicherte. Hinter Hahn (TV Schlüchtern), der unter den letzten 16 schon Roland Frank (TV Groß-Linden) ausgeschaltet hatte, kam Ralf Diehl (TV Groß-Linden) auf einen sehr guten dritten Rang, den er sich mit Udo Winkler (TTC Anzefahr) teilte. Auch im Doppel bleib für Diehl / Frank (beide Groß-Linden) hinter Scherb / Hahn (Besse / Schlüchtern) und Kettler / Kettler (TTC Herbornseelbach) der dritte Platz.

Bei der weiblichen Jugend A machte Evelin Ogroske (TV Hersfeld) gegenüber der teilweise fünf Jahre älteren Konkurrenz ihre Ausnahmestellung deutlich. Die beste Gießenerin, Angelika Földi (TSV Atzbach), war nach einem knappen 1:2 gegen die spätere Dritte, D. Schulze (TFC Wolfhagen), bereits unter den letzten acht ausgeschieden. Gar im ersten Spiel kam das Aus für Földi / Tlusty (Atzbach / Waldgirmes) im Doppel. Die überraschenden Vizemeister — hinter Ogroske / Bender (Hersfeld / Nauborn) — Schmitt / Rehberg (SV Hünfeld) waren die Bezwinger. Auch im Mixed dieser Klasse konnte kein heimischer Teilnehmer ins Finale vordringen. Földi / Diehl (Atzbach / Groß-Linden) und Bender / Schneider (Nauborn / Abkar) teilten sich hinter B. Schulze / Scherb (Wolfhagen / Besse) und Ogroske / Hahn (Hersfeld / Schlüchtern) aber immerhin Rang drei.

Im Doppel gelang Revanche

Den ersten größeren Erfolg nach dem Zuzug auch im Doppel durch, bei dem J. Drolsbach /

aus Westdeutschland feierte im Einzel der männlichen Jugend B der Herbornseelbacher Thomas Kettler, der nach einem Sieg im Halbfinales über Heiko Schmitt (GSV) im Endspiel auch noch den Kasseler Meister, Uwe Lotze (VfL Veckerhagen), bezwang. Bis unter die letzten acht waren hier auch noch Frank Drolsbach (TSV Klein-Linden) und Hans-Jürgen Lammers (GSV) vorgedrungen. Im Doppel gelang dann Lammers / Schmitt (GSV) mit einem 2:0-Endspielsieg über Lotze / Sack (Veckerhagen) die Revanche, während ansonsten keine Gießener Paarung mehr als eine Runde überstand. Abonnementsmeisterin Evelin Ogroske (Hersfeld) ließ sich auch bei der weiblichen Jugend B den Sieg nicht nehmen. Heidi Bender (BC Nauborn), Birgit Schulze und Friederike Haag (beide TFC Wolfhagen) belegten die nächsten Plätze, während man selbst unter den letzten acht Gießener Namen vergeblich sucht. Schadlos hielten sich dafür Scheffler / S. Hofmann (NSC W.-Steinberg) im Doppel, die zwar den Sieg von Ogroske / Bender (Hersfeld / Nauborn) nicht verhindern konnten, sich aber immerhin mit dem Vizemeistertitel schmückten. Das Mixed dieser Klasse entschieden nicht ganz erwartet Ogroske / Schade (TV Hersfeld) vor den auf eins gesetzten Bender / Schmitt (Nauborn / GSV) für sich. Einen guten dritten Platz meldeten hier S. Hofmann / F. Drolsbach (NSC W.-Steinberg / TSV Klein-Linden), während Schelle / Lammers (GSV) beim 1:2 gegen Schulze / Sack (Wolfhagen / Veckerhagen) überraschend schon unter den letzten acht den kürzeren zogen.

Vorjahrestitel souverän verteidigt

Heiko Schmitt (GSV) landete bei den A-Schülern einen optimalen Erfolg. Im Einzel verteidigte der Gießener von dem ebenfalls stark aufspielenden Frank Drolsbach (TSV Klein-Linden) und den beiden Überraschungs-Dritten, Kolbe und Peplies (beide TSG Niederzwehren), seinen Vorjahrestitel souverän, während die übrigen Gießener spätestens unter den letzten 16 ausschieden. Beide Einzelfinalisten setzten sich auch im Doppel durch, bei dem J. Drolsbach /

Brandt (TSV Klein-Linden / TTC Anzefahr) hinter Stippich / Pietsch (SG Otrau-Olberode) außerdem noch einen sehr guten dritten Rang meldeten. Bei den A-Schülerinnen, bei denen Evelin Ogroske (Hersfeld) von Heidi Bender (BC Nauborn), Sonja Kraus (TTV Weiterode) und Simone Meyer (TV Münchholzhausen) siegte, schieden die besten Gießenerinnen, Christine Peschke (TSV Atzbach) gegen Kraus, Anka Spengler (TV Groß-Linden) gegen Ogroske und Karin Koch (GSV) gegen Bender, im Viertelfinale aus. Weinstigsten einen dritten Platz hinter Kraus / Blucha (Weiterode / Hünfeld) und Ogroske / Bender (Hersfeld / Nauborn) buchten Peschke / Koch (Atzbach / GSV) im Doppel. Im Mixed waren die heimischen Akteure dafür im Endspiel ganz unten sich. Am Ende hatten Bender / Schmitt (Nauborn / GSV) vor Peschke / F. Drolsbach (Atzbach / Klein-Linden) die Nase vorn, und auch die dritten Plätze gingen durch S. Hofmann / König (NSC W.-Steinberg / TV Dillenburg) und P. Hofmann / Kaczmarek (NSC / Anzefahr) an Paarungen des Bezirks Lahn.

Optimales Ergebnis für Anja Spengler

Bei den B-Schülern, die am meisten unter der falschen Setzung zu leiden hatten (zum Beispiel trafen die beiden Hessenranglistenersten bereits unter den letzten 16 aufeinander), erwies sich Jörg Drolsbach (TSV Klein-Linden) als der beste Spieler. Nach dem Zweiten der SWV-Rangliste, Christian Kolbe (TSG Niederzwehren), mußte im Endspiel auch Michael Koch (SV Hünfeld) die Überlegenheit des Gießners anerkennen. Ansonsten erreichte kein Spieler aus dem Sportkreis Gießen die Runde der letzten acht. Im Doppel gab es ein reines Lahn-Endspiel, das schließlich Kaczmarek / Essmann (TTC Anzefahr) vor J. Drolsbach / Peschke (Klein-Linden / Atzbach) für sich entschieden. Der zweite Rang von Anja Spengler (TV Groß-Linden) hinter Evelin Ogroske (TV Hersfeld) stellt für die Groß-Lindenerin bei den B-Schülerinnen ein optimales Ergebnis dar, zumal sie an der Seite von Sonja Schneider (TV Abkar) hinter Ogroske / Merz (Hersfeld) und Weber / Leyendecker (Hünfeld / Hersfeld) auch noch im Doppel einen dritten Platz buchte. Ihre gute Leistung rundeten Anja Spengler (Groß-Linden) und Jörg Drolsbach (Klein-Linden) mit einem zweiten Rang hinter Ogroske / Koch (Hersfeld / Hünfeld) im Mixed ab.

09.11.77



Tischtennis-Nordhessenmeister der B-Schüler wurde überraschend Jörg Drolsbach (TSV Klein-Linden), der unter anderem mit einem Sieg über den Südwestranglisten-Zweiten, Christian Kolbe (TSG Kassel) aufhorchen ließ.

09.11.77

(Foto: Inhester)



Sehr gut eingeschlagen hat beim TSV Klein-Linden bisher der erst 14jährige Frank Drolsbach, der sich auch beim 9:7 gegen die TSG Lollar viermal in die Siegerliste eintragen konnte

(Foto: Uhl)

Gisela Jakob schaffte Sprung nicht

TT-Südwestrangliste der Junioren: Gießenerin auf Platz vier — Ulla Licher nur Elfte

(rt) Zwar konnte Gisela Jakob (GSV) bei der TT-Südwestrangliste der Junioren am Wochenende in Trier-Zewen den insgeheim erhofften Sprung auf Bundesebene nicht realisieren, doch meldete die Gießenerin mit 7:4-Siegen und Platz vier ein durchaus erfreuliches Ergebnis. Auch Ulla Licher bot im Zwölferfeld der Damen eine gute Leistung und buchte immerhin drei Erfolge, was ihr allerdings nur zum elften Rang verhalf. Sieger wurden überraschend Jutta Deppner (Saarland) und der bei den Herren vor zwei Wochen so sehr enttäuschende Dritte der Deutschen Meisterschaften, Robert Horsch (Rheinland).

Ihre Chance, sich für die Bundesrangliste zu qualifizieren, verpaßte Gisela Jakob (GSV) recht unglücklich, denn von ihren drei Niederlagen vor dem letzten Spiel hatte die Gießenerin gegen Jutta Deppner und Blanka Rohan (FTG Frankfurt) zwei erst im fünften Satz kassiert, und auch das 1:3 gegen die spätere Zweite, Gisela Trautmann (Darmstadt 98), war lange Zeit hart umstritten. Im letzten Einzel, für die Endabrechnung ohne Bedeutung, war dann die Luft draußen, so daß es mit 0:3 gegen Kilz (Pfalz) noch

eine vierte Niederlage gab. Bei einem günstigen Verlauf auch nur eines der vorhergehenden Spiele, wäre hier sicher eine ganz andere Gisela Jakob an die Platte getreten. Mit drei Siegen in diesem starken Feld schnitt Ulla Licher (GSV) durchaus zufriedenstellend ab. Immerhin schlug die Gießenerin mit Marquenie (Rheinland) unter anderem die spätere Sechste.

Bei den Junioren sicherte sich hinter Robert Horsch noch Michael Gräf (TTC Herbornseelbach) die Teilnahme an der Bundesrangliste.

Engelhaupt um sechs Plätze zurückgefallen

TT-Südwestrangliste der Jugend: Diesmal nur Zehnter — Ein Sieg fehlte zur Endrunde

(rt) Andreas Engelhaupt (GSV) konnte bei der TT-Südwestrangliste der Jugend am Wochenende in Rittershausen/Dillkreis seinen ausgezeichneten vierten Rang nicht verteidigen, fiel nicht weniger als sechs Plätze zurück und wurde darum diesmal nur Zehnter. Mit dem Sieg der zum Nationalkader gehörenden Anke Olschewski (TTC Staffel) und Markus Fischer (TSC Neuses) setzten sich im Übrigen in beiden Wettbewerben die hohen Favoriten durch.

Zwar stellte der zehnte Platz von „Fritzi“ Engelhaupt — vor allem angesichts des Ergebnisses aus dem Vorjahr — doch eine Enttäuschung dar, doch kam er für den Neu-Gießener auch recht unglücklich zustande. In seiner Vorrundengruppe, in der sich Klaus Hahn (TV Heringen) vor dem Vietnamesen Ngoc (Saarland) durchsetzte, kam Engelhaupt auf das gleiche Punktvorverhältnis (6:3) wie der Dritte, Feuckert (Rheinland), mußte aber auf Grund des schlechteren Satzverhältnisses mit dem fünften Rang vorliebnehmen. Damit fehlte dem GSV-Oberliga-Spieler lediglich ein Sieg zur Teilnahme an der Endrunde, die schlechtestenfalls Platz sechs bedeutet hätte. Entscheidend vor allem das 0:2 gegen den vom Rheinland nur als Nummer drei gemeldeten Feuckert. Von den vor ihm plazierten Spielern konnte der Gießener lediglich Budzisz (TTC Mörfelden), der mit ebenfalls 6:3-Siegen Gruppenviertel wurde,

siegen. Die übrigen Erfolge buchte „Fritzi“ Engelhaupt gegen Jörg (TTC Heusenstamm), Patzer (SG Kelkheim), Schmücker (Rheinland), Praum (Pfalz) und Bach (Rheinhessen), während er Hahn und Ngoc jeweils in zwei Sätzen unterlag. Auch im Kampf um Rang neun zog er mit 1:2 gegen Jaletzke (Pfalz) den kürzeren.

In der Endrunde sicherte sich dann erwartungsgemäß der ehemalige dreifache Deutsche Schülermeister, Markus Fischer (TSC Neuses), geschlagen den ersten Platz vor Andreas Geimer (TTC Mörfelden), der sich damit ebenfalls die Fahrkarte zur Bundesrangliste erkämpft hat. Bei den Mädchen schaffte diesen Sprung Anke Olschewski (TTC Staffel), die sich in der Endrunde allerdings gegen Schwarz (Saarland) eine Niederlage leistete, während hier der wichtige zweite Rang an die Saarländerin ging. Überraschend der dritte Platz von Heike Haßlinger (BSC Einhausen), die damit noch als Härtefall in Frage kommt.

Jungen: 1. Fischer (TSC Neuses) Endrunde 5:0, 10:2, 2. Geimer (TTC Mörfelden) 3:2, 8:5, 3. Hahn (TV Heringen) 2:3, 5:6, 4. Feuckert (Rheinland) 2:3, 5:7, 5. Winkler (TTC Ansfahrt) 2:3, 6:8, 6. Ngoc (Saarland) 1:4, 3:9, 7. Scherb (TSV Besse), 8. Budzisz (TTC Mörfelden), 9. Jaletzke (Pfalz), 10. Engelhaupt (GSV), 13. Patzer (SG Kelkheim), 15. Jörg (TTC Heusenstamm). — Mädchen: 1. Olschewski (TTC Staffel) Endrunde 4:1, 8:2, 2. Schwarz (Saarland) 4:1, 8:4, 3. Haßlinger (BSC Einhausen) 3:2, 6:6, 4. Frieser (FTG Frankfurt) 2:3, 5:7, 5. Greib (Rheinland) 1:4, 4:8, 6. Kiefaber (Pfalz) 1:4, 4:9, 8. Schulz (TV Bleber), 10. Michel (TTC Staffel), 11. Schäfer (TGS Jügesheim).

15.11.77

(1:7): Dieses Ergebnis kommt zumindest in der Höhe einer kleinen Sensation gleich. Der Aufsteiger aus Grünberg ging schnell mit 6:0 in Führung und verließ schließlich nach Erfolgen von Kirchner, G. Scheuermann, R. Scheuermann, Hedrich (2), Weicker (2), Scheuermann / Scheuermann und Kirchner / Weicker als klarer Sieger die Platten. Zwar mußten die Lumdatafel auch diesmal auf Hofmann verzichten, doch ein wenig mehr als den Ehrenpunkt durch Bandt hatte man der Mannschaft dennoch zugetraut. Nach den beiden Niederlagen dieser Woche können sich selbst die zur Zeit auf Rang sechs postierten Allendorfer nicht sicher sein, vor dem Abstiegssog verschont zu bleiben.

Herren Bezirksklasse Gießen

Spfr. Oppenrod	—	SV Ruppertenrod	5:9
SG Trohe	—	TSV Allendorf/Lda. II	9:0
TV Lich	—	TSV Klein-Linden	7:9
Post-SV Gießen	—	Spfr. Oppenrod	9:7
SV Ruppertenrod	—	NSC W.-Steinberg	1:9
TSV Allendorf/Lda. II	—	TSV Grünberg	1:9
TV Groß-Linden II	—	SG Trohe	8:8
TSV Langgöns	—	TSV Lollar	9:0
1.	TSV Langgöns	8	72:19 16:0
2.	SG Trohe	8	71:32 15:1
3.	NSC W.-Steinberg	8	61:34 11:5
4.	TSV Klein-Linden	8	65:46 11:5
5.	TV Groß-Linden II	8	58:54 9:7
6.	TSV Allendorf/Lda. II	8	44:61 7:9
7.	Spfr. Oppenrod	8	56:59 6:10
8.	SV Ruppertenrod	8	41:57 6:10
9.	TV Lich	8	47:60 5:11
10.	Post-SV Gießen	8	35:63 4:12
11.	TSV Grünberg	8	32:60 4:12
12.	TSV Lollar	8	31:68 2:14

Gisela Jakob sorgte für das spektakulärste Ergebnis

Südwestdeutsche TT-Meisterschaften: Siege im Einzel und Doppel — Drei Titel für Heiner Lammers

(rt) Erfolgreichster Teilnehmer bei den Südwestdeutschen TT-Meisterschaften am Wochenende in Mörfelden war der Ex-Gießener Heiner Lammers, der sich alle drei möglichen Titel sicherte. Für das spektakulärste Ergebnis aber sorgte die GSV-Bundesliga-Spielerin Gisela Jakob, die fast sensationell das Einzel und — an der Seite von Anke Olschewski (TTC Staffel) — auch das Doppel für sich entschied. Dabei schlug die

Gießenerin ihre Vereinskameradinnen Gertrud Potocnik und Gerlinde Glatzer in den entscheidenden Spielen jeweils in fünf Sätzen, während Deppner / Daub (Saarland) im Doppel-Finale klar mit 3:0 bezwungen wurden. Im Mixed konnten die zu den Favoriten gezählten Paarungen mit GSV-Beteiligung nicht in die Entscheidung eingreifen.

Im Damen-Einzel wurden die GSV-Damen ihm guten Ruf vollauf gerecht. Überraschend kam lediglich die Reihenfolge, denn nicht Hessenmeisterin Gertrud Potocnik oder die vielfache Südwestseigerin Gerlinde Glatzer, sondern Gisela Jakob hatte am Ende die Nase vorn. Nach Marquenie (Rheinland), Deibel (Pfalz) und Lauer (Saarland) schaltete die Nummer zwei des GSV im Halbfinales zunächst Gertrud Potocnik mit 21:11, 21:18, 15:21, 19:21 und 21:19 aus, und auch das Endspiel gegen Gerlinde Glatzer entschied sie mit 9:21, 21:19, 21:11, 16:21 und 21:15 überraschend für sich. Gerlinde Glatzer hatte das Finale durch Siege über Groß (Saarland), Burkhardt (TV Bieber), Dillenberger (Rheinland, 3:1) und Trautmann (Darmstadt 98, 3:0) erreicht. Gertrud Potocnik war unter anderem durch Erfolge über Jochem (Saarland) und Olschewski (TTC Staffel, 3:0) in die Vorschlußrunde eingezogen. Für Ulla Licher war Dillenberger (Rheinland) bereits in der zweiten Runde eine Nummer zu groß. Eine Runde später hatte es auch die verletzte Titelverteidigerin Blanka Rohan erwischte, die Anke Olschewski den Vortritt lassen mußte.

Noch früher kam das Aus für die Titelverteidiger Trautmann / Winn im Damen-Doppel. Bereits im ersten Spiel blieb man überraschend an Fritzen / Hornef (Saarland) hängen. Pech für die Gießener Paarungen, da es bereits unter den letzten vier zum direkten Aufeinandertreffen kam. Im vorweggenommenen Endspiel setzten sich hier schließlich Jakob / Olschewski (GSV / TTC Staffel) mit 16:21, 21:16, 13:21, 22:20 und 21:18 gegen Glatzer / Potocnik (GSV) durch, so daß das hessische Meisterpaar mit dem dritten Platz vorliebnehmen mußte. Das Finale war dann eine klare Angelegenheit für die Gießener / Staffeler Kombination, denn Deppner / Daub (Saarland) gingen klar mit 0:3 unter. Recht ordentlich schlügen sich auch Licher / Schäfer (GSV / TGS Jügesheim), die nach einem Erfolg über Frieser / Rohan (FTG Frankfurt) erst unter den letzten acht gegen Deppner / Daub ausschieden.

In der gleichen Runde mußten auch die besten Mixed mit GSV-Beteiligung ihre Hoffnungen begraben. Hier zogen Glatzer / Kelkel (GSV / TTC Herborn-Seelbach) gegen Radtke / Frank (FTG / Heppenheim) mit 0:3 und Potocnik / Hampel (GSV / Mörfelden) gegen Rohan / Pfeifer (FTG / Dreieichenhain) mit 1:3 den kürzeren. Die beste Leistung im Viertelfinale aber bot ausgerechnet die Zufallspaarung Licher / Gazic (GSV / Heusenstamm), die den späteren Titelträgern Schulz / Lammers (TV Bieber / Eintracht Frankfurt) nur einen knappen 3:2-Sieg überließ. Jakob / Heckwolf (GSV / Mörfelden) waren schon eine Runde zuvor über Rohan / Pfeifer gestoppt. Am Ende holten sich Radtke / Frank die Vizemeisterschaft, während sich Olschewski / Schmittinger (Staffel / Eintracht) und Rohan / Pfeifer den dritten Rang teilten.

Bei den Herren setzten sich die alten Meister wieder durch. Heiner Lammers behielt im Einzelfinale mit 16:21, 21:19, 15:21, 21:13, 21:10 wie im

Vorjahr über seinen Vereinskameraden Schmittinger (beide Eintracht Frankfurt), während das Doppel Schmittinger mit 21:13, 21:15, 21:12 gegen Heckwolf / Hampel (Mörfelden) seinen Titel verteidigte. Damit fielen erneut Titel an den Hessischen Tischtennis-Verein.

Die neuen Meister

Herren: Einzel: 1. Lammers, 2. Schmittinger (beide Eintracht Frankfurt), 3. Gazic (Heusenstamm) und J. Heckwolf (TTC Mörfelden). Doppel: 1. Lammers / Schmittinger (Eintracht Frankfurt), 2. Heckwolf / Hampel (Mörfelden / Eintracht). — **Damen:** Jakob, 2. Glatzer, 3. Potocnik (alle GSV / TTC Staffel). — Doppel: Olschewski (GSV / TTC Staffel), 2. Daub (Saarland), 3. Glatzer / Potocnik / Haßlinger / Schulz (BSC Einhausen).

— Mixed: 1. Schulz / Lammers (Eintracht), 2. Radtke / Frank (FTG / Wiesbaden), 3. Olschewski / Schmittinger (Eintracht) und Rohan / Pfeifer (Dreieichenhain).



Gisela Jakob, ehemalige Deutsche Jugendmeisterin im Doppel, sorgte am Wochenende mit dem Gewinn der Südwest-Titel im Damen-Einzel und -Doppel für einen weiteren Höhepunkt ihrer Sportkarriere
(rt/Foto: Russ)

06.12.77

TV Großen-Linden steht vor einem glatten Durchmarsch

TT-Gruppenliga Lahn: Auch Wiesecker Hürde genommen — Landesligist GSV II unterlag 7:9

(rt) Der ohnehin nur noch aus fünf Stammspielern bestehende GSV II mußte am Wochenende in der TT-Landesliga Ost der Herren auch noch Helmut Elßer ersetzen. Dennoch schlug sich die Gießener Reststruppe ausgezeichnet, ohne allerdings eine unglückliche 7:9-Niederlage beim TV Bieber verhindern zu können. Günther Teigler, Jürgen Thäle und Gerhard Weeg trugen sich je zweimal in die Siegerliste ein, während im Doppel nur Weeg / Teigler erfolgreich waren. Den vom Glück nicht gerade verwöhnten Gästen spielten die im Abstiegskampf ziemlich strapazierten Nerven einige Streiche. So konnte Matthias Scheld eine Führung von 18:12 im dritten Satz nicht zum Sieg verwerten, und das Doppel Weeg / Teigler ließ sich sogar nach einer 1:0- und 19:11-Führung noch abfangen, so daß zumindest eine Punkteteilung durchaus greifbar war. Damit wartet der GSV II, der vor allem mit der vereinsinternen Schwierigkeit hadert, die bestgeeigneten Ersatzleute zu bekommen, noch immer auf den ersten Saisonsieg.

Nachdem der TV Großen-Linden in der Gruppenliga Lahn mit 9:7 nun auch die Wiesecker Hürde erfolgreich genommen hat, zweifelt wohl niemand mehr am glatten Durchmarsch des Tabelleführer, dessen Vorsprung nun bereits auf fünf Punkte angewachsen ist. Mit der TSG Wiesbaden nun gleichgezogen hat der TSV Allendorf/Lda., der sich beim früheren Angstgegner Eintracht Stadtallendorf mit 9:4 durchsetzte.

Nichts Neues auch beim GSV III, der sich gegen den TuS Naunheim II zum vierten Male in dieser Saison mit 7:9 geschlagen geben mußte.

TSG Wiesbaden — TV Gr.-Linden 7:9: Weit über 100 Zuschauer hatten sich zu dieser Begegnung eingefunden, die ihrem Namen als Spitzenspiel alle Ehre machte. Bis zum 6:2-Halbzeitstand sah es nach einem bedeutend klareren Erfolg der Gäste aus, doch die Wiesecker glichen noch einmal zum 6:6 aus, so daß die Spannung in diesem Zweieinhalb-Stunden-Match weitere Höhepunkte erlebte. Die Großen-Lindener hatten aus taktilischen Gründen auf G. Weiß verzichtet, und kamen durch M. Weiß, die im mittleren Paarkreuz ungeschlagenen Mandler (2) und Diehl (2), Baumann sowie die Doppel Mandler / Frank und M. Weiß / Diehl (2) zu den entscheidenden Siegen. Die Wiesecker konnten ihre Schwächen in der Mitte (0:4) und in den Doppeln (1:3) durch die 3:1-Spielverhältnisse im vorderen und hinteren Drittel, wo Seibert (2) und Lammers bzw. Frey (2) und Haas erfolgreich waren, nicht ausgleichen. Ihr siebter Punkt ging auf das Konto von Seibert / Cebulla. Zwar ging der Sieg des Tabellenführers alles in allem in Ordnung, doch bei etwas mehr Glück wäre auch für die Gastgeber ein Teilerfolg „drin“ gewesen. So mußten beide Großen-Lindener Eingangsdoppel zunächst einen 0:1-Rückstand hinnehmen, wobei Mandler / Frank zusätzlich auch im zweiten Satz noch mit 7:13 hintenlagen.

mittlere Paarkreuz blieb durch Winter (2) und Rein auch diesmal ungeschlagen, die übrigen Punkte gingen auf das Konto von Englisch, Claar (2), Keil, Claar / Rein und Englisch / Winter. Damit gelang seit langem wieder einmal beiden TSV-Doppeln ein Erfolg.

Gruppenliga Lahn

FV Weilburg — TV Aßlar	7:9
VfL Dreihäusen — Fortuna Stadtallendorf	3:9
TSG Wiesbaden — TV Großen-Linden	7:9
Gießener SV III — TuS Naunheim II	7:9
Eintr. Stadtallendorf — TSV Allendorf/Lda.	4:9
TV Braunsfeld — TV Oberndorf	6:9
1. TV Großen-Linden	11 : 99:17 22:0
2. TSG Wiesbaden	11 : 90:37 17:5
3. TSV Allendorf/Lda.	11 : 81:60 17:5
4. TV Aßlar	11 : 81:71 15:7
5. TuS Naunheim II	11 : 74:73 12:10
6. TV Oberndorf	11 : 80:75 11:11
7. FV Weilburg	11 : 73:75 10:12
8. Eintr. Stadtallendorf	11 : 69:86 9:13
9. TV Braunsfeld	11 : 54:86 8:14
10. Fort. Stadtallendorf	11 : 59:85 6:16
11. Gießener SV III	11 : 61:92 3:19
12. VfL Dreihäusen	11 : 32:94 2:20

06.12.77

Hans-Jürgen Lammers und Udo Hausner auf Siegerpodest

Hessische TT-Meisterschaften der Jugend: Lammers/Gross holten Vizetitel — Rebel und Olschewski vorn

(rt) Eine recht magere Ausbeute gab es für die heimischen Teilnehmer am Wochenende bei den Hessischen TT-Meisterschaften der Jugend in Kesselstadt. Lediglich Hans-Jürgen Lammers (GSV), der sich an der Seite von Wolfgang Gross (1. FC Niedernhausen) im B-Jugend-Doppel die Vizemeisterschaft erkämpfte, und Udo Hausner (TSG Wieseck), der zusammen mit Thomas Jörg (TTC Heusenstamm) im Doppel der A-Jugend mit einem dritten Rang überraschte, konnten das Siegerpodest besteigen. Im übrigen blieben die „Gießener“ spätestens in der Runde der letzten acht, meist aber schon früher hängen, wobei sie allerdings teilweise auf eine recht unglückliche Auslosung verweisen konnten.

Trotz nicht überzeugender Leistung holte sich der 14jährige Schüler Jürgen Rebel (TTC Heusenstamm), der nur beim 2:0-Endspielsieg über Markus Fischer (TSC Neuses) volle Konzentration zeigte, den Titel im Einzel der männlichen A-Jugend, während sich Jörg Budzisz und Andreas Geimer (beide TTC Mörfelden) den dritten Rang teilt. Für eine Überraschung hätte fast „Fritzi“ Engelhaupt (GSV) gesorgt, der im Viertelfinale von Rebel erst im dritten Satz mit 21:18 bezwungen wurde, nachdem der Gießener zuvor Patzer (Kelkheim) und Laux (Wiesbaden) ausgeschaltet hatte. Ralf Diehl und Roland Frank (beide TV Großen-Linden) waren bereits unter den letzten 16 an Hahn (TV Schlüchtern) bzw. Budzisz gescheitert. Überraschungen gab es im Doppel, in dem sich Rebel / Fischer vor Bialas / Heinzmann (Frankfurt / Staffel) durchsetzen. Udo Hausner / Thomas Jörg (TSG Wieseck / TTC Heusenstamm) warteten hier unter anderem mit Erfolgen über Heinzl / Schröder (Frankfurt) und die auf zwei gesetzten Geimer / Winkler (TTC

B-Jugend: Jungen-Einzel: 1. W. Gross (Niedernhausen), 2. Jörg (Heusenstamm), 3. Bildstein (Kelkheim) und Heinzel (Sossenheim). — Jungen-Doppel: 1. Jörg / Budzisz, 2. Lammers / Gross (GSV / Niedernhausen), 3. Heinzmann / Kreidel (Staffel / Klarenthal) und Heinzel / Bildstein. — Mädchen-Einzel: 1. Paar (Wolfhagen), 2. Haßlinger (Einhäusen), 3. Stolper (Ginsheim) und B. Schulze (Wolfhagen). — Mädchen-Doppel: 1. Frieser / Haßlinger (FTG / Einhäusern), 2. Ogreske / Bender (Hersfeld / Nauborn), 3. Dehne / Dreher (Mörfelden) und Schulze / Paar. — Mixed: 1. Ogreske / Michel (Hersfeld / Staffel), 2. Frieser / Heinzel, 3. Paar / Jörg und Haßlinger / Budzisz.

Mörfelden / TTC Anzefahr) und eroberten sich so — zusammen mit Budzisz / Hahn — den dritten Platz. Immerhin bis unter die letzten acht waren hier Diehl / Frank (TV Großen-Linden), die dann dem späteren Meister unterlagen, und Engelhaupt / Lammers (GSV), die gegen Budzisz / Hahn ausschieden, vorgedrungen.

Erwarteter Einlauf bei der weiblichen Jugend

Keine Rolle spielten die heimischen Teilnehmerinnen bei der weibl. A-Jugend. Im Einzel setzte sich die favorisierte Anke Olschewski (TTC Staffel) vor Cornelia Frieser (FTG Frankfurt) und den gemeinsamen Dritten, Maria Schäfer (TGS Jügesheim) und Angelika Schreiber (1. SC Klarenthal), an die Spitze, und auch im Doppel gab es mit dem Sieg von Olschewski / Schreiber vor Schulz / Haßlinger (TV Bieber / BSC Einhäusern), Frieser / Schäfer und Hermann / Michel (DJK Ober-Roden / TTC Staffel) den erwarteten Einlauf. Auch im Mixed sucht man Gießener Namen vergeblich in der Siegerliste. Hessenmeister wurden erwartungsgemäß Olschewski / Fischer (Neues), 3. Geimer und Budzisz (beide Mörfelden). — Jungen-Doppel: 1. Rebel / Fischer, 2. Bialas / Heinzmann (Frankfurt / Staffel), 3. Budzisz / Hahn (Mörfelden / Schlüchtern) und Hausner / Jörg (TSG Wieseck / Heusenstamm). — Mädchen-Einzel: 1. Olschewski (Staffel), 2. Frieser (FTG), 3. Schäfer (Jügesheim) und Schreiber (Klarenthal). — Mädchen-Doppel: 1. Schreiber / Olschewski, 2. Schulz / Haßlinger (Bieber / Einhäusern), 3. Frieser / Schäfer und Hermann / Michel (Ober-Roden / Staffel). — Mixed: 1. Olschewski / Fischer, 2. Schreiber / Geimer, 3. Schäfer / Michel (Jügesheim/Staffel) und Frieser/Hahn.

Gerlinde Glatzer schaffte Sprung zur Endrangliste

Hervorragender zweiter Platz für die GSV-Bundesligaspieldlerin bei Bundesranglisten-Qualifikation

(rt) Zu den zwölf besten deutschen Tischtennis-Damen, die Mitte Januar bei der Bundesrangliste den Kampf jeder gegen jeden aufnehmen, gehört auch die Gießenerin Gerlinde Glatzer (GSV), die die Qualifikationsspiele am Wochenende in Donauwörth mit einem hervorragenden zweiten Platz überstand. Allerdings musste Gerlinde Glatzer ebenso wie die nächstplazierten drei Spielerinnen vier Niederlagen einstecken, während die souverän siegende Karen Senior (Schleswig-Holstein) ungeschlagen blieb. Bei den Herren, wo Surbeck (Württemberg) seiner Favoritenrolle vollauf gerecht wurde, verpaßten die beiden besten Südwest-Vertreter, Horsch (Rheinland) und Schädler (Hessen), den Sprung zur Endrangliste knapp.

Die Ex-Gießenerin Karen Senior wies am Ende 11:0-Siege und 33:2-Sätze auf und unterstrich damit ihre Überlegenheit, die auch Gerlinde Glatzer bei ihrer einzigen 0:3-Niederlage anerkennen mußte. Dahinter gab es dafür ein um so größeres Gerangel, denn zwischen der Gießenerin auf Rang zwei (7:4, 26:17) und der achtplazierten (!) Susanne Wenzel (Schleswig-Holstein, 6:5, 21:21) lag nur ein Punkt. Nach ihren 3:0-Siegen über Doris Boening (Niedersachsen), Susanne Wenzel, Sabine Wenzel (beide Schleswig-Holstein) und Bärbel Lang (Westdeutschland), dem 3:1 gegen Birgit Lehr (Westdeutschland), den 3:2-Erfolgen über Inge Welter (Pfalz) und Ursula Haag (Südbaden) sowie den Niederlagen gegen Karen Söker (Württemberg, 1:3) und Hannelore Dillenberger (Rheinland, 2:3) hatte Gerlinde Glatzer den zweiten Platz und die Qualifikation allerdings schon vor dem letzten Spiel in der Tasche. So war dann gegen Sigrid Hans (Württemberg) ein wenig die Luft draußen, so daß es noch eine 2:3-Niederlage gab, die der Württembergerin zum wichtigen fünften Rang verhalf. Außer Senior, Glatzer und Hans qualifizierten sich noch Boening und die für Balke (Niedersachsen) eingesprungene Söker. Den einzigen Härtefallplatz bekam die wegen Krankheit fehlende Monika Stork (Westdeutschland) zugesprochen. Für Deutz war Lang (beide WTTV) angetreten.

Bei den Herren blieben alle Südwest-Vertreter

auf der Strecke. Hinter den qualifizierten Surbek (Württemberg), Wosik, Hüging (beide Westdeutschland), Jansen (Berlin), Jäger (Württemberg) und dem als Härtefall anerkannten Nolten (Westdeutschland) kamen Robert Horsch (Rheinland) mit 5:6-Siegen und Ernst Schädler (Hessen), der sich nur gegen Jansen, Pütz (Saarland), Kinner (Bayern) und Nolten durchsetzte, nur auf die Plätze sieben und acht, während Pütz (Saarland) sogar mit dem zehnten Rang vorliebnehmen mußte.

Damen: 1. Senior (Schleswig-Holstein) 11:0, 33:2, 2. Glatzer (Gießener SV) 7:4, 26:17, 3. Söker (Württemberg) 7:4, 24:18, 4. Boening (Niedersachsen) 7:4, 23:19, 5. Hans (Württemberg) 7:4, 23:20 — alle qualifiziert — 6. Dillenberger (Rheinland) 6:5, 23:18, 7. Lehr (Westdeutschland) 6:5, 24:23, 8. Susanne Wenzel (Schleswig-Holstein) 6:5, 21:21, 9. Lang (Westdeutschland) 4:7, 10. Welter (Pfalz) 3:8, 11. Sabine Wenzel (Schleswig-Holstein) 1:10, 12. Haag (Südbaden) 1:10.

Herren: 1. Surbek (Württemberg) 11:0, 33:3, 2. Wosik (Westdeutschland) 10:1, 30:11, 3. Hüging (Westdeutschland) 9:2, 29:14, 4. Jansen (Berlin) 6:5, 23:17, 5. Jäger (Württemberg) 6:5, 22:21, 6. Nolten (Westdeutschland) 5:6, 21:18 — alle qualifiziert — 7. Horsch (Rheinland) 5:6, 8. Schädler (Hessen) 4:7, 9. Kinner (Bayern), 10. Pütz (Saarland), 11. Plum (Westdeutschland), 12. Gründahl (Schleswig-Holstein).

scheski / Fischer vor Schreiber / Geimer, während sich Schäfer / Michel (Jügesheim/Staffel) und Frieser / Hahn den dritten Rang teilten. Die heimischen Teilnehmer kamen über die Runde der letzten 16 nicht hinaus.

Im Doppel schadlos gehalten

Spätestens unter den letzten 16 kam auch das Aus für die Gießener Starter im Einzel der männlichen B-Jugend. Besonders Hans-Jürgen

Lammers und Heiko Schmitt (beide GSV) kamen insgeheim doch weiter vorn erwartet. Wolfgang Gross (1. FC Niedernhausen) vor Thor Jörg und den gemeinsamen Dritten, Bernhard Bildstein (SG Kelkheim) und Armin Heinrich (Sossenheim), hieß am Ende die Reihenfolge den ersten Plätzen. Dafür hielt sich zum Hans-Jürgen Lammers im Doppel schadlos, dem sich der Gießener an der Seite von Wolfgang Gross den Vizetitel holte. Bei ihrer 19:21-Endspielniederlage gegen Jörg / Bildstein (Heusenstamm / Mörfelden) schlitzen späteren Zweiten, die noch mit 20:18 bzw. 19:21 gewonnen hätten, nur bauchdünne und recht ungünstige Chancen an der Meisterschaft vorbei. Zuvor hatten Mers / Gross Heinzel / Bildstein, an denen die letzten acht Schmitt / Michel (GSV / Staffel) gescheitert waren, mit 2:0 bezwungen.

Schelle / Meyer im Viertelfinale gescheitert

Im Einzel der weiblichen B-Jugend setzte überraschend Sabine Paar (TFC Wolfhagen) der Bundesranglistenspielerin Heike Haller (BSC Einhäusern) durch. Während sich Schulze (TFC Wolfhagen) und Karin Stöck (TTC Ginsheim) den dritten Rang teilten, man heimische Namen auch unter den acht vergebens. Die auf eins gesetzte Bundesranglistenspielerin Cornelia Frieser (FTG Frankfurt) war allerdings ebenfalls schon unter den letzten 16 an der A-Schülerin Andrea Ullmann (Pfungstadt) gescheitert. Frieser / Haßlinger, Ogreske / Bender (TV Hersfeld / BC Naumburg), Dehne / Dreher (TTC Mörfelden) und Schulze Paar hieß am Ende die Reihenfolge im Doppel, in dem Schelle / Meyer (GSV / TV Münchenhausen) im Viertelfinale gegen Ogreske / Bender mit 1:2 den kürzeren zogen. In der gleichen Runde kam auch das Aus für Schelle / Lamm (GSV) im Mixed, die hier Frieser / Heinzel (TTC Sossenheim), dem späteren Vizemeister, den Vortritt lassen mußten. Neue Titelträger wurden Schäfer Ogreske / Michel (Hersfeld / Staffel), während Paar / Jörg und Haßlinger / Budzisz gemeinsam auf dem dritten Platz einkamen.

20.12.77



Mit zwei Einzelsegeln und einem Erfolg im Doppel war Maria Scholz maßgeblich am 7:3 des GSV II in Sulzbach beteiligt (Foto: Inhaber)

Tischtennis in Zahlen

Herren

Kreisklasse B

Gruppe Ost: TSG Reiskirchen II — TSG Wieseck IV 6:9, TV Kesselbach — TSV Allendorf/Lda. III 1:9, TSG Wieseck IV — SV Ettingshausen 7:9.

Halbzeittabelle

1. TSV Allendorf/Lda. III	11	99:26	22:0
2. TV Kesselbach	11	88:59	17:5
3. SV Ruppertenrod II	11	82:66	16:6
4. TSV Grünberg II	11	82:68	13:9
5. TSG Lollar II	11	81:70	13:9
6. TTC Rödgen	11	81:68	12:10
7. TSV Freienseen	11	78:78	12:10
8. SV Ettingshausen	11	76:79	12:10
9. TV Großen-Buseck II	11	62:83	9:13
10. TSG Wieseck IV	11	53:91	4:18
11. TSG Reiskirchen II	11	58:59	1:21
12. SV Odenhausen/Lda.	11	44:98	1:21

Gruppe West

1. TSV Klein-Linden II	11	98:39	21:1
2. NSC W.-Steinberg II	11	88:44	20:2
3. Post-SV Gießen II	11	86:43	16:6
4. TSV Atzbach II	11	81:70	15:7
5. SG Vetzberg	11	89:57	14:8
6. TSG Lollar III	11	82:59	14:8
7. TuS Eberstadt II	11	65:81	10:12
8. SV Garbenteich	10	50:71	8:12
9. Grün-Weiß Gießen III	11	52:87	5:17
10. TSV Langgöns III	10	43:85	3:17
11. TSF Heuchelheim	11	39:94	3:19
12. TSV Krofdorf-Gleiberg II	11	52:98	1:21

Kreisklasse C

Gruppe Ost: TTC Wißmar — TSG Lollar IV 9:6, VfR Lindenstruth — TSV Londorf II 9:5, NSC W.-Steinberg III — SV Geilshausen II 9:5, TTC Wißmar — NSC W.-Steinberg III 4:9.

Halbzeittabelle

1. NSC W.-Steinberg III	11	99:28	22:0
2. FC Rüddingshausen	11	92:61	17:5
3. TSG Alten-Buseck II	11	89:57	16:6
4. VIR Lindenstruth	11	81:68	14:8
5. SV Geilshausen II	11	83:73	12:10
6. SV Odenhausen/Lahn	11	72:67	12:10
7. TTC Wißmar II	11	74:70	12:10
8. TSV Treis/Lda. II	11	70:68	11:11
9. TSG Lollar IV	11	67:80	11:11
10. TSV Londorf II	11	59:78	11:11
11. SG Climbach	11	42:95	11:11
12. SV Saasen	11	18:99	11:11

Kreisklasse D

Gruppe West: TSG Leihgestern III — NSC W.-Steinberg IV 7:2, TSV Krofdorf-Gleiberg IV gegen TSG Steinbach II 6:6.

Halbzeittabelle

1. VfL Muschenheim	11	76:31	21:1
2. GSV V	11	74:16	20:2
3. SV Garbenteich II	11	64:36	18:4
4. TSV Langgöns VI	11	63:40	15:2
5. TSV Klein-Linden IV	11	62:49	14:2
6. SG Vetzberg III	11	53:41	14:2
7. TSG Leihgestern III	11	52:59	9:1
8. NSC W.-Steinberg IV	11	47:58	8:1
9. TSG Wieseck VII	11	52:59	7:1
10. TSV Krofdorf-Gleiberg IV	11	34:71	3:2
11. TSG Steinbach II	11	23:70	3:2
12. TTC Wißmar V	11	7:77	0:2

Männliche Jugend

Kreisklasse B

Gruppe Nord: TV Kesselbach — SG Lumdatal III 7:4, SV Ruppertenrod — TSV Treis/Lda. 7:5, TSV Grünberg — TSV Beuern 7:3, TSG Reiskirchen — SV Odenhausen/Lda. 6:8, SV Geilshausen — SV Annerod 6:6.

Halbzeittabelle

1. TSV Grünberg	10	64:20	18:2
2. TSV Beuern	10	65:29	17:2
3. SV Odenhausen/Lda.	10	67:31	17:2
4. TV Kesselbach	10	66:37	15:2
5. SV Annerod	10	55:44	12:2
6. SG Lumdatal III	10	50:44	10:2
7. TSG Reiskirchen	10	49:50	9:1
8. SV Geilshausen	10	42:57	7:1
9. TSV Klein-Linden III	10	30:67	2:1
10. SV Ruppertenrod	10	15:68	2:1
11. TSV Treis/Lda.	10	17:71	2:1

Damen

Bezirksklasse

TTC Rödgen — TV Großes-Linden 7:2, GSV IV — TV Cölibe 6:6, TSG Wieseck — TSV Atzbach 7:5, TuS Naunheim — Grün-Weiß Gießen 7:0.

Kreisklasse

Gruppe Ost: SV Schweinsberg — TSV Treis/Lda. 7:1.

1. Fortuna Stadtallendorf II	8	56:14	16:0
2. TSG Alten-Buseck	8	51:17	14:2
3. SV Geilshausen	8	50:29	12:4
4. TSV Freienseen	8	43:31	9:7
5. FV Bürgeln	8	42:33	9:7
6. TSV Utphe	8	29:39	6:10
7. SV Schweinsberg II	8	24:45	4:12
8. TSV Treis/Lda.	8	15:50	2:14
9. SV Münster	8	4:56	0:16

Herren

Kreisklasse A

Gruppe Ost: TV Großes-Buseck — TSV Treis/Lda. 9:0, Spfr. Oppenrod II — TSG Alten-Buseck 3:9, SG Trohe II — SV Geilshausen 9:6, TSV Treis/Lda. — Grün-Weiß Gießen 1:9, VfB Ruppertsburg — TTC Wißmar 5:9, TSV Beuern — TV Großes-Buseck 9:7, TSV Londorf — TSG Wieseck II 2:9.

1. TSG Wieseck II	11	99:21	22:0
2. Grün-Weiß Gießen	11	88:48	17:5
3. TSV Beuern	11	90:63	17:5
4. TTC Wißmar	11	87:53	16:6
5. TV Großes-Buseck	11	81:56	16:6
6. TSG Alten-Buseck	11	74:77	10:12
7. TSV Londorf	11	72:81	9:13
8. VfB Ruppertsburg	11	67:84	8:14
9. SG Trohe II	11	60:81	8:14
10. Spfr. Oppenrod II	11	55:87	5:17
11. SV Geilshausen	11	51:88	4:18
12. TSV Treis/Lda.	11	15:99	0:22

Gruppe West: TV Großes-Linden III — TSV Atzbach 6:9, GSV IV — TSV Krofdorf-Gleiberg 4:9, TuS Eberstadt — TSG Wieseck III 9:6, TSG Leihgestern — GWG II 9:1, TSV Langgöns II — TSG Reiskirchen 8:8, TV Lich II — SV Annerod 9:2.

1. TSV Krofdorf-Gleiberg	11	99:35	22:0
2. TSV Atzbach	11	90:49	18:4
3. TV Großes-Linden III	11	85:58	16:6
4. TSG Reiskirchen	11	77:64	14:8
5. TSV Langgöns II	11	82:75	13:9
6. GSV IV	11	73:81	11:11
7. TSG Wieseck III	11	72:71	10:12
8. TSG Leihgestern	11	67:69	9:13
9. TV Lich II	11	55:75	8:14
10. TuS Eberstadt	11	70:81	7:15
11. SV Annerod	11	58:90	4:18
12. Grün-Weiß Gießen II	11	21:99	0:22

Kreisklasse C

Gruppe Nord: SV Ettingshausen — TSG Steinbach 4:7, FC Rüddingshausen — TV Kesselbach II 1:7, TSV Beuern — SG Trohe 6:6, SG Climbach — TV Kesselbach 7:3, SV Ettingshausen gegen FC Rüddingshausen 0:7, TSV Freienseen gegen TSV Grünberg 0:7, TTC Rödgen — SV Odenhausen/Lahn 7:4, TSG Steinbach — SG Lumatal IV 7:0.

1. TSG Steinbach	11	78:24	21:1
2. TSV Beuern	11	79:39	18:4
3. SG Lumatal IV	11	65:38	16:6
4. SV Ettingshausen	11	61:47	14:8
5. TTC Rödgen	11	68:50	13:9
6. SG Climbach	11	58:48	13:9
7. SV Odenhausen/Lahn	11	52:51	10:12
8. TV Kesselbach II	11	57:56	10:12
9. SG Trohe	11	51:59	9:13
10. TSV Grünberg II	11	37:64	4:18
11. FC Rüddingshausen	11	21:67	4:18
12. TSV Freienseen	11	7:77	0:22

Männliche Jugend

Kreisklasse B

1. TSV Atzbach	11	75:18	20:2
2. TV Großes-Buseck	11	75:19	20:2
3. TV Großes-Linden	11	65:31	17:5
4. TSG Wieseck II	11	66:39	16:6
5. TTC Wißmar	11	63:40	15:7
6. TSG Lollar	11	49:44	10:12
7. VfL Muschenheim	11	40:50	10:12
8. TSG Alten-Buseck	11	39:52	10:12
9. SV Garbenteich	11	32:66	5:17
10. SV Annerod II	11	27:67	5:17
11. TSV Klein-Linden II	11	27:65	4:18
12. Post-SV Gießen	11	10:77	0:22

Anja Spengler/Jörg Drolsbach gewannen Titel im Mix

Hessische TT-Meisterschaften der Schüler: Heiko Schmitt im Finale gescheitert — Schmitt/Rebel im Doppel vorn

(rt) Ganz im Zeichen des Bundesranglistensiegers Jürgen Rebel (TTC Heusenstamm), der sich alle drei Titel der A-Schüler sicherte, und Evelin Ogriske (TV Hersfeld), die sogar fünfmal erfolgreich war, standen am Wochenende in Kaufungen die Hessischen TT-Meisterschaften der Schüler. Auch die heimischen Teilnehmer konnten mit ihrem Abschneiden mehr als zufrieden sein.

Viermal das Treppchen der Sieger bestieg Anja Spengler (TV Gr.-Linden), die sich an der Seite von Jörg Drolsbach (TSV Klein-Linden) unter anderem im B-Schüler-Mixed mit Meisterehren schmücken konnte. Das zweite Gold brachte Heiko Schmitt (GSV) zusammen mit Jürgen Rebel nach Hause, während Anja Spengler im Einzel und Doppel der B-Schülerinnen und Karin Koch/Christine Peschke (GSV/TSV Atzbach) im A-Schülerinnen-Doppel (immerhin Vizetitel erkämpften). Ausgezeichnete dritte Plätze gab es außerdem für Anja Spengler im Doppel der A-Schülerinnen und das A-Schüler-Doppel Frank Drolsbach/Hans-Jörg Ruppertsberg (TSV Klein-Linden).

Größere Routine gab den Ausschlag

Den sportlich wertvollsten Erfolg aber meldete zweifellos Heiko Schmitt (GSV) im Einzel der A-Schüler. Der zum Nationalkader gehörende Gießen schlug unter anderem den in der SWV-Rangliste vor ihm stehenden Holger Heinzmam und den Bundesranglisten-Vierten, Christoph Michel (beide TTV Staffel), und zog so ins Finale ein. Selbst gegen den zweifachen Deutschen Meister, Jürgen Rebel (TTC Heusenstamm), der zuvor keinen Satz abgegeben hatte, gewann Heiko Schmitt zunächst mit 22:20, musste sich aber dann doch der größeren Routine des international erfahrenen Heusenstammers mit 1:2 beugen. Von den übrigen Gießenern kam lediglich noch Frank Drolsbach (TSV Klein-Linden) wenigstens unter die letzten 16, wo dann Michel (TTT Staffel) die Endstation bedeutete. Die beiden Einzelfinalisten, Heiko Schmitt (GSV) und Jürgen Rebel (TTC Heusenstamm), ließen sich auch den Sieg im Doppel nicht nehmen. Lediglich unter den letzten vier gegen Kreidel/Heinzmann (Klarenthal/Staffel) mußte die auch für die Meisterschaften auf den nächsten Ebenen vorgesehene Kombination einen Satz abgeben. Gegen die deutschen Vizemeister, Michel/Olschewski (TTT Staffel) im Endspiel gab es dagegen wieder ein 2:0. Sehr erfreulich auch der dritte Rang von Frank Drolsbach (TSV Klein-Linden), der an der Seite von Hansi Ruppertsberg (TV Sterzhau) in der Vorrundenspielen auch gegen Michel/Olschewski einen gleichwertigen Kampf lieferte, nachdem man unter anderem die Hessenganglistenspieler Reis/Marweld (Darmstadt) und Mergener/Gnann (Hanau) aus dem Rennen geworfen hatte.

A-Schülerinnen im Doppel erfolgreicher

Bei den A-Schülerinnen erreichte im Einzel von allen heimischen Starterinnen lediglich die B-Schülerin Anja Spengler (TV Gr.-Linden) die Runde der letzten acht. Silke Hofmann (NSC W.-Steinberg) und Christine Peschke (TSV Atzbach) waren dagegen bereits unter den letzten acht ausgeschieden. Den Sieg holte sich schließlich Evelin Ogriske (TV Hersfeld) von Andreas Ullmann (TTC Pfungstadt) und den gemeinsamen Dritten, Heidi Bender (BC Nauborn) und Martina Dreher (TTC Mörfelden). Erfolgreicher waren die „Gießenerinnen“ da schon im Doppel, wo sich Karin Koch (GSV) und Christine Peschke (TSV Atzbach) hinter Ogriske/Bender (Hersfeld/Nauborn) überraschend die Vizemeisterschaft erspielten. Auch Rang drei für Anja Spengler (TV Gr.-Linden) an der Seite von Iris Buchmann (Wiesbaden) stellt eine sehr erfreuliche Leistung dar. Hofmann/Scheffler (NSC W.-Steinberg) drangen bis unter die letzten acht vor, wo Kraus/Jupa (Weiterode/Ober-Mörlen), die danach wiederum Koch/Peschke unterlagen,

die Endstation bedeuteten. Im Mixed heimische Namen dagegen verlor der Siegerliste, die Ogriske/Bender/Kraus/Heinzmann anführt. Zufrieden dennoch Hofmann/König (NSC/TV B.) und Koch/Ruppertsberg (GSV/Sterzhau) die bis zum Viertelfinale vordrangen, so starke Doppel wie Dreher/Kreidel (den/Klarenthal) bzw. Strateffest (Pfungstadt/Hähnlein) ausschalteten. Unter kamen auch die hier enttäuschten Kreidel/Schmitt, die Kraus/Heinzmann und

Vorzeitig die Segel streichen mußte senranglisten-Sechste der B-Schüler, J. Drolsbach (TSV Klein-Linden), im Einzel. Nach 1:2-Niederlage gegen Stefan Kalvelage (den) kam das Aus schon unter den unter denen sonst kein weiterer Gießenen war. Nicht unerwartet hatte Ronald Büttner (TTC Staffel) vor Herr (TV Bergen-Enkheim) und den Dritten, Christian Kolbe (TSG Nienburg) und Torsten Marweld (Darmstadt) vorn. Auch im Doppel konnte Jörg nicht in die Entscheidung eingreifen, nem Freilos fanden Drolsbach/H. (Klein-Linden/Atzbach) bereits in der Runde in Marweld/Ruppert (Darmstadt)

zwinger. Neue Meister wurden hier/Fischer (Bergen-Enkheim) vor Kalvelage (Staffel), während E. Koch (Niederzwehren/Hünfeld) und Krek/Essmann (TTC Ansfahrt) den dritten teilten.

Anja Spengler sehr erfolgreich

Optimal schnitt Anja Spengler (TV Gr.-Linden) bei den B-Schülerinnen ab. Selbigen gegen die Bundesranglisten-Siegerin Schülerinnen, Evelin Ogriske (TV Hersfeld) hielt die Gr.-Lindenerin, die den ersten Rang mit 21:10 gewann, lange Zeit gut, sich aber dann doch mit 1:2 geschlagen. Zuvor hatte die Südwestranglisten-Zweiten Satz abgegeben. Gemeinsame Dritte Elke Langhammer (DJK Ober-Roden) (TV Hersfeld). Auch im Doppel, wo Merz der Sieg nicht zu nehmen, sich Anja Spengler — an der Seite von Leyendecker (TV Hersfeld) — die Vizemeister vor Langhammer / Rebel (DJK Ober-Roden/Heckwolf/Herd (BW Münster)).

Das Mixed wurde dann schließlich zum Triumph für Anja Spengler (TV Gr.-Linden). Zusammen mit Jörg Drolsbach (Klein-Linden) verwies sie Frieser/Büttner (Staffel) mit 21:13, 21:18 auf den Platz, nachdem man zuvor unter anderem/Kalvelage (Wiesbaden), Merz (Hersfeld/Atzbach) und die Bezwinger eins gesetzten Ogriske/Koch (Hersfeld), Langhammer/Ruppert aus dem Rennen hatten.

Die neuen Meister

A-Schüler: Einzel: 1. Rebel (TTC Heusenstamm), 2. Schmitt (GSV), 3. Kreidell (Klarenthal) und Michel (TTC Staffel). — Doppel: 1. Schmitt/Rebel, 2. Michel/Olschewski (NSC Kreidell/Heinzmann (Klarenthal/Staffel) Drolsbach / Ruppertsberg (Klein-Lindenhäusern). — **A-Schülerinnen:** Einzel: 1. (TV Hersfeld), 2. Ullmann (Pfungsstadt), 3. Bender (Nauborn) und Dreher (Mörfelden). — Doppel: 1. Ogriske/Bender, 2. Peschke (Atzbach/GSV), 3. Spengler/Buchmann (Wiesbaden) und Kraus / Jupa (Weiterode/Ober-Mörlen). — **A-Mixed:** 1. Ogriske/Bender, 2. Kraus / Heinzmann, 3. Ullmann/Ogriske und Jupa / Michel.

B-Schüler: Einzel: 1. Büttner (TTC S. Kirchherr (TV Bergen-Enkheim), 3. Koch (Niederzwehren) und Marweld (Darmstadt). — Doppel: 1. Ogriske/Bender, 2. Büttner/Kalvelage (Staffel), 3. Kolbe/Koch (Niederzwehren/Hünfeld), 4. Kaczmarek/Essmann (Ansfahrt). — **B-Schülerinnen:** Einzel: 1. Ogriske (Hersfeld), 2. (Gr.-Linden), 3. Langhammer (Ober-Roden/Merz (Hersfeld). — Doppel: 1. Ogriske/Spengler/Leyendecker (Gr.-Linden/Reckwitz/Herd (Münster) und Merz/Rebel (Ober-Roden). — Mixed: 1. Drolsbach (Gr.-Linden/Klein-Lindenhäusern/Dreher (Klarenthal/Staffel))

Tischtennis im Zahlenspiegel

Kreisklasse B

Gruppe Ost: TTC Rödgen — SV Ruppertenrod II 7:9, TSV Freienseen — TV Kesselbach 6:9, TSV Allendorf/Lda. III — TSV Grünberg II 9:2, TV Groß-Buseck II — TSG Lollar II 3:9, TSV Grünberg II — SV Ruppertenrod II 6:9, TSG Lollar II — SV Odenhausen/Lda. 9:4, TSG Reiskirchen II — SV Ettingshausen 7:9.

1. TSV Allendorf/Lda. III	9	81:22	18:0
2. TV Kesselbach	9	78:46	15:3
3. SV Ruppertenrod II	10	73:61	14:6
4. TTC Rödgen	9	70:50	12:6
5. TSV Freienseen	9	72:60	12:6
6. TSV Grünberg	10	73:61	11:9
7. TSG Lollar II	10	72:65	11:9
8. SV Ettingshausen	9	58:69	8:10
9. TV Groß-Buseck II	9	44:75	5:13
10. TSG Wieseck IV	8	32:67	2:14
11. TSG Reiskirchen II	9	47:80	1:17
12. SV Odenhausen/Lda.	9	38:80	1:17

Gruppe West: Post-SV Gießen II — TSG Lollar III 9:4, SV Garbenteich — TuS Eberstadt II 9:3, Post-SV Gießen II — NSC W.-Steinberg II 5:9, TSG Heuchelheim — SG Vetzberg 2:9, TSG Lollar III — Grün-Weiß Gießen III 9:2, TSV Atzbach II — TSV Krofdorf-Gleiberg II 9:5, TSV Klein-Linden II — SV Garbenteich 9:0, TuS Eberstadt II — TSV Langgöns III 9:6, SG Vetzberg — Post-SV Gießen II 9:2, Grün-Weiß Gießen III — NSC W.-Steinberg II 6:9, TSV Krofdorf-Gleiberg II — TSV Klein-Linden II 1:9, TSV Atzbach II — TuS Eberstadt II 9:4.

1. TSV Klein-Linden II	10	89:32	19:1
2. NSC W.-Steinberg II	10	79:44	18:2
3. Post-SV Gießen II	10	77:43	14:6
4. SG Vetzberg	10	82:48	14:6
5. TSV Atzbach II	10	72:63	13:7
6. TSG Lollar III	9	64:51	10:8
7. SV Garbenteich	9	43:62	8:10
8. TuS Eberstadt II	10	56:74	8:12
9. Grün-Weiß Gießen II	10	52:78	5:15
10. TSF Heuchelheim	9	38:76	3:15
11. TSV Langgöns III	9	36:76	3:15
12. TSV Krofdorf-Gleiberg II	10	45:89	1:19

Gruppe Mitte: SV Münster — SG Climbach 9:2, KSG Bieber — SV Hattenrod 8:8, SG Trohe III — TSV Klein-Linden III 9:5, Post-SV Gießen III — TSV Utphé 9:7, TV Grünlingen II — SG Vetzberg II 4:9, TSV Langgöns IV — TSG Reiskirchen III 9:0.

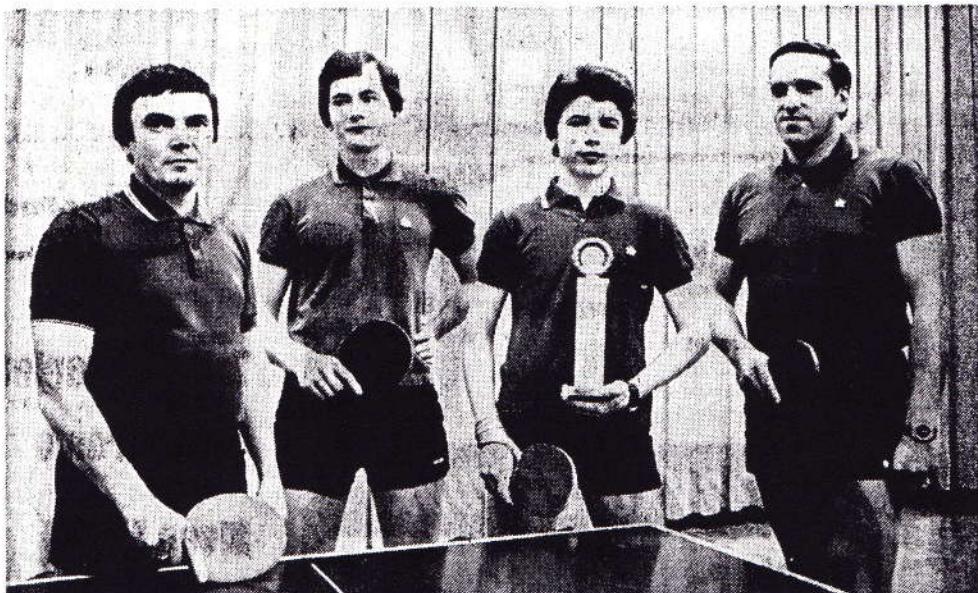
1. TSV Langgöns IV	11	99:19	22:0
2. TSV Utphé	11	94:57	19:3
3. SG Trohe III	11	81:56	16:6
4. Post-SV Gießen III	11	79:54	16:6
5. SG Vetzberg II	11	85:62	15:7
6. TSV Klein-Linden III	11	83:55	14:8
7. KSG Bieber	11	74:68	11:11
8. SV Hattenrod	11	67:75	9:13
9. SV Münster	11	55:83	6:16
10. TV Grünlingen II	11	49:88	4:18
11. TSG Reiskirchen III	11	30:94	2:20
12. SG Climbach II	11	18:99	0:22

Heiko Schmitt erstmals im Nationaldreib



Hessens TT-Ranglistensieger und Vize-meister Heiko Schmitt (GSV), seit Mitte des Jahres 1977 Mitglied des bundesdeutschen C-Kaders, erlebt am Mittwoch einen weiteren Höhepunkt seiner noch jungen Sportkarriere. Beim Schülerländerkampf Deutschland gegen Dänemark in Vejle trägt der talentierte 13jährige Gießener (Bild) zum ersten Male das Trikot der Nationalmannschaft. Außerdem wurden vom Bundestrainer bei den Jungen Karsten Brandt (Schleswig-Holstein) und Bundesranglistenspieler Oliver Stanlein (Niedersachsen) nominiert, während bei den Mädchen mit Beate Binsfeld, Daniela Henkel und Anette Schömann ein reines westdeutsches Team an die Platte treten wird. Parallel dazu stehen sich in Vejle auch die Junioren und Juniorinnen von Dänemark und Deutschland gegenüber. Hier bilden Trepte (Westdeutschland), Böning (Niedersachsen) und Gisela Trautmann (Darmstadt 98) bei den Damen sowie Beck (Niedersachsen), Wohlert (Schleswig-Holstein) und Schneider (Württemberg) bei den Herren die deutschen Teams
(rt/Foto: Uhl)

28.12.77



TSG Wieseck II, Tischtennis-Kreispokalsieger in der Kreisklasse A (v. l.): Hans Hausner, Dieter Jöckel, Udo Hausner und Udo Weller.
(Foto: Russ)

Weibliche Jugend

Kreisklasse A: Grün-Weiß Gießen — TSG Reiskirchen 1:7, NSC W.-Steinberg — TSV Utphé II 7:0, SV Geilshausen — TSV Grünberg 2:7, SV Münster — TSV Atzbach 0:7, TSV Utphé II gegen Grün-Weiß Gießen 8:7, TSG Reiskirchen gegen TTC Rödgen 0:7, Post-SV Gießen — NSC W.-Steinberg 0:7, TSV Krofdorf-Gleiberg — SG Trohe 7:3.

1. NSC W.-Steinberg	10	70:4	20:0
2. TTC Rödgen	9	56:12	16:2
3. TSG Reiskirchen	11	61:29	16:6
4. TSV Atzbach	10	60:30	15:5
5. TSV Grünberg	10	50:40	12:8
6. Grün-Weiß Gießen	10	47:40	11:9
7. TSV Utphé	9	45:38	10:8
8. SV Geilshausen	10	42:48	9:11
9. TSV Krofdorf-Gleiberg	10	39:51	9:11
10. Post-SV Gießen	10	30:54	6:14
11. TSV Utphé II	10	28:56	4:16
12. SG Trohe	11	14:70	2:20
13. SV Münster	10	0:70	0:20

Schüler

Kreisklasse A/B: NSC W.-Steinberg 4: GSV II 7:0, SG Lumdatal — TSV Klein-Linden 7:5, TSV Klein-Linden — NSC W.-Steinberg 0:7, TSV Grünberg — TSG Wieseck II 7:3, TSG Wieseck gegen GSV 2:7, GSV II — TSV Atzbach 1:7, TSV Atzbach II — TV Großen-Linden 7:2,

1. NSC W.-Steinberg	10	70:10	20:0
2. TSV Atzbach	10	68:16	18:2
3. GSV	10	65:22	16:4
4. GSV II	10	54:34	14:6
5. TSG Wieseck	10	50:87	12:8
6. TSV Atzbach II	10	41:46	9:11
7. TSV Grünberg	10	39:48	9:11
8. TSG Wieseck II	10	28:59	5:15
9. TV Großen-Linden	10	26:62	4:16
10. SG Lumatal	10	17:67	3:17
11. TSV Klein-Linden	10	13:70	0:20

Männliche Jugend: Kreisklasse C, Gruppe Süd:
TTC Wismar II — TSV Klein-Linden V 7:2, TTC Wismar II — SV Garbenteich 7:1, TV Grüningen — TSV Krofdorf-Gleiberg 4:7, SV Inheiden — TSV Klein-Linden IV 6:6.

Halbzeittabelle

1. TSV Atzbach II	12	83:18	23:1
2. TSF Heuchelheim	12	83:20	23:1
3. TV Lich	12	78:27	20:4
4. TSV Krofdorf-Gleiberg	12	65:44	17:7
5. Post-SV Gießen II	12	59:60	13:11
6. TV Grüningen	12	61:63	13:11
7. SV Inheiden	12	60:63	10:14
8. TTC Wismar II	12	46:61	9:15
9. SV Garbenteich II	12	49:72	9:15
10. Grün-Weiß Gießen	12	42:68	7:17
11. TSV Klein-Linden IV	12	36:74	5:19
12. TSV Langgöns	12	33:72	5:19
13. TSV Klein-Linden V	12	28:82	2:22

19.01.78

Der NSC W.-Steinberg avancierte zum erfolgreichsten Verein

TT-Kreispokalspiele: TSG Wieseck II wurde Favoritenrolle gerecht — 92 Herren- und 14 Damenteams am Start

(rt) Fast durchweg mit Siegen der Favoriten endeten die TT-Kreispokalspiele der Damen und Herren, die am Wochenende vom SV Grün-Weiß Gießen ausgerichtet wurden. Zum erfolgreichsten Verein avancierte der NSC W.-Steinberg, der sich zwei Titel und eine Vizemeisterschaft erkämpfte. In der obersten Klasse, der Kreisklasse A, allerdings setzte sich erwartungsgemäß die auch in der Verbandsrunde noch ungeschlagene TSG Wieseck II mit Udo Hausner, Udo Weller, Hans Hausner und

Dieter Jöckel durch, die auch auf höherer Ebene mit guten Chancen ins Rennen gehen werden. Keine Überraschung stellt auch der Erfolg des TSV Allendorf/Lda. IV in der Kreisklasse D dar, während der Sieg in der überkreislichen Kreisklasse der Damen an Fortuna Stadtallendorf fiel. Mit 92 Herren- und 14 Damenteams wies die Veranstaltung im übrigen eine sehr gute Beteiligung auf.

Über die Stationen TV Großen-Buseck (5:2), TSG Leihgestern (5:0), TSV Krofdorf-Gleiberg (5:1) und TSG Reiskirchen (5:1) hatte die TSG Wieseck II in der Kreisklasse A ohne große Schwierigkeiten den Einzug ins Endspiel geschafft, in dem dann auch der TSV Langgöns II mit 5:1 abgefertigt wurde. Die Langgöns (Krämer, Schmidt, Hiemer), in der Weststaffel zur Zeit „nur“ Fünfter, waren durch Siege über Grün-Weiß Gießen II (5:0), SV Annerod (5:2) und GSV IV (5:4) überraschend bis ins Finale vorgedrungen. Damit teilten sich die TSG Reiskirchen (Hoffmann, Wallenfels, Hirt) und der GSV IV (Schreiber, Hackenberg, Oswald) den dritten Rang. Immerhin die Runde der letzten acht unter den 19 Mannschaften erreichten der TV Großen-Linden III (Thomas, Eichler, Dürr), die TSG Alten-Buseck (Taubert, Dr. Bachmann, Potzas), der SV Annerod (mit der reinen Familienmannschaften Wolfgang, Jan und Thilo Traub) sowie

der Tabellenführer der Weststaffel, TSV Krofdorf-Gleiberg (Wagner, Mandler, Herteux), der das Pech hatte, bereits im Viertelfinale auf seinen überragenden Platzkollegen TSG Wieseck II zu treffen. Bei den Wieseckern brachte im übrigen der noch zur Jugend zählende Udo Hausner das Kunststück fertig, die Veranstaltung ohne Satzverlust zu überstehen.

Nur in der Kreisklasse B gelang es keinem der Tabellenführer, sich auch den Pokal zu sichern, sondern dem NSC W.-Steinberg II, der in der Weststaffel derzeit Zweiter ist. Nach Siegen über den SV Ettingshausen (5:0), SG Vetzberg (5:3) und den Ersten der Gruppe West, TSV Klein-Linden II, fertigten die Pohlheimer, die mit Dör, Seller, dem ungeschlagenen Happel und O.-L. Felde antraten, auch den Spitzenreiter der Oststaffel, TSV Allendorf/Lda. III, im Endspiel mit 5:1 ab und wurden damit überraschend Kreispokalgewinner. Die Lumdataler (Damm,

Hauk, Hormann) hatten das Finale durch Erfolge über die TSF Heuchelheim (5:0), den Post-SV Gießen II (5:3) und den TV Großen-Buseck (5:3) erreicht. Erfreulich aber auch die dritten Plätze für den TSV Klein-Linden II (Gruber, Hardt-Paul, Dr. Penka) und vor allem für den TV Großen-Buseck II (Habermehl, Hoffmann, Damm) der ja in Staffel Ost zur Zeit auf dem neunteren Rang liegt. Bis unter die letzten acht unter den 18 Teams waren der Post-SV Gießen II (Zehner, Langnickel, Orell), die TSG Lollar III (Heidemann, Weimer), der TV Kesselbach (Reinh. Becker, Roland Becker, Huf) und die SG Vetzberg (D. Schmidt, Mohr, F. Schmidt) vorgedrungen.

TT-Kreispokalspiele in Zahlen

Damen Kreisklasse A

1. Fortuna Stadtallendorf II, 2. SV Geilshausen, 3. TSG Alten-Buseck und TTC Rödgen II

Herren Kreisklasse A

1. TSG Wieseck II, 2. TSV Langgöns II, 3. TSG Reiskirchen und GSV IV

Kreisklasse B

1. NSC Watzenborn-Steinberg II, 2. TSV Allendorf/Lda. III, 3. TSV Klein-Linden II und TV Großen-Buseck II

Kreisklasse C

1. NSC Watzenborn-Steinberg III, 2. TSG Leihgestern II, 3. FC Rüddingshausen und SG Climbach

Kreisklasse D

1. TSV Allendorf/Lda. IV, 2. NSC Watzenborn-Steinberg IV, 3. SV Ettingshausen II und SV Inheiden.

(rt)



Recht gut besetzt waren die TT-Kreispokalspiele in der Turnhalle der Ricarda-Huch-Schule in Gießen
(Foto: Russ)

17.01.78

Tischtennis im Zahlenspiegel

Damen: Bezirksklasse: Grün-Weiß Gießen — TV Cölbe 7:5, TSG Wieseck — TTC Rödgen 7:0, GSV IV — SV Schweinsberg 7:1, TSV Langgöns gegen TV Großen-Linden II 7:3, TuS Naumburg II — TSV Atzbach 7:5.

Kreisklasse: Gruppe Ost: TSV Treis/Lda. — SV Münster 7:1, SV Schweinsberg II — TSV Utph 1:7, FV Bürgeln — TSV Freienseen 3:7, Fortuna Stadtallendorf — TSV Treis/Lda. 7:0, SV Münster — TSV Utph 0:7, SV Geilshausen — SV Schweinsberg II 7:0. — **Gruppe West:** TV Großen-Buseck — TSG Alten-Buseck III 7:1, TSG Reiskirchen — RSV Büblingshausen 7:0, SV Geilshausen II — TSV Langgöns II 6:6, TSG Alten-Buseck II — TTC Wißmar 7:4.

Herren: Kreisklasse A, Gruppe Ost: TSV Beuren — TSG Alten-Buseck 8:8, Grün-Weiß Gießen — Spfr. Oppenrod II 9:0, TV Großen-Buseck gegen SG Trohe 9:7, TSG Wieseck II — SV Geilshausen 9:1, TSV Treis/Lda. — TTC Wißmar 1:9. — **Gruppe West:** TV Lich II — TSV Krofdorf-Gleiberg 2:9, TSG Wieseck III — GSV IV 1:9, TSG Leihgestern — TV Großen-Linden 3:9, Grün-Weiß Gießen II — TSG Reiskirchen 3:9, TuS Eberstadt — TSV Atzbach 2:9, SV Annerod — TSV Langgöns II 7:9.

1. TSV Krofdorf-Gleiberg	14	126:39	28:0
2. TSV Atzbach	14	117:52	24:4
3. TV Großen-Linden III	14	112:66	22:6
4. TSG Reiskirchen	14	104:69	20:8
5. TSV Langgöns II	13	100:82	17:9
6. GSV IV	14	99:93	16:12
7. TSG Wieseck III	13	77:88	10:16
8. TSG Leihgestern	14	72:96	9:19
9. TuS Eberstadt	14	81:107	8:20
10. TV Lich II	14	58:102	8:20
11. SV Annerod	14	67:117	4:24
12. Grün-Weiß Gießen II	14	27:126	0:28

Kreisklasse B: Gruppe Ost: TSG Wieseck IV —

TTC Rödgen 2:9, TTC Rödgen — TSG Lollar II 9:5, TV Kesselbach — TSG Reiskirchen II 9:7, TSV Grünberg II — TV Großen-Buseck II 9:4, TSV Freienseen — SV Ettingshausen 9:1. — Gruppe West: Post-SV Gießen II — SV Garbenreich 9:6, TSG Lollar III — TSV Krofdorf-Gleiberg 9:2, TSF Heuchelheim — TuS Eberst. II 9:1.

Kreisklasse C: Gruppe Ost: SG Climbach — SV Saasen 9:5, VfR Lindenstruth — SV Odenthal/Lahn 9:5, TSG Alten-Buseck II — SV Geilshausen II 5:9, FC Rüddingshausen — TTC Wißmar 9:6, TSG Lollar IV — TSV Londorf II 9:1, NSC W.-Steinberg III — TSV Treis/Lda. II 9:2.

1. NSC W.-Steinberg III 13 117:30 26:0 2. FC Rüddingshausen 13 108:75 20:6 3. TSG Alten-Buseck II 13 100:75 16:10 4. SV Geilshausen II 13 101:82 16:10 5. VfR Lindenstruth 13 94:82 16:10 6. SV Odenthal/Lahn 13 86:80 14:12 7. TTC Wißmar II 13 89:85 14:12 8. TSV Treis/Lda. II 13 81:79 13:13 9. TSG Lollar IV 13 84:89 10:16 10. TSV Londorf II 13 60:96 7:19 11. SG Climbach 13 55:109 4:22 12. SV Saasen 13 24:117 0:26
--

Gruppe West: TSG Steinbach — TSV Leihgestern II 3:9, TV Grünlingen — TSV Freienseen II 9:3, TSV Langgöns V — TSG Wieseck V 7:9, TV Großen-Linden IV — SV Ruppertsburg II 9:2, TSV Krofdorf-Gleiberg III — SV Annerod II 9:1, TV Lich III — ESV Gießen 9:2.

1. TSG Leihgestern II 13 116:21 25:1 2. TV Großen-Linden IV 13 115:33 24:2 3. TSG Wieseck V 13 110:65 23:3 4. TV Grünlingen 13 99:57 19:7 5. TV Lich III 13 86:78 15:11 6. TSV Steinbach 13 75:85 12:14 7. TSV Krofdorf-Gl. III 13 76:74 11:15 8. ESV Gießen 13 67:96 8:18 9. SV Annerod II 13 54:89 7:19

10. TSV Freienseen II 13 72:99 6:20 11. TSV Langgöns V 13 49:103 6:20 12. VfB Ruppertsburg II 13 18:117 0:26
--



Zwei Einzelerfolge steuerte Erich Schilling zum knappen 9:7-Sieg des TSV Klein-Linden über den TV Lich bei.
(Foto: Uhl)

Tischtennis

Herren

Landesliga Ost

Kesselstadt — Naunheim	5:9
Bruchköbel — Anzefahr	3:9
Wallau — Ober-Mörlen	3:9
Dreieichenhain II — Wieseck	9:4
1. TV Großen-Linden	14 125: 49 27:1
2. TV Bieber	13 115: 38 24:2
3. TV Dreieichenhain II	14 112: 64 23:5
4. TV Wallau	14 91: 83 15:13
5. TuS Naunheim	13 84: 73 13:13
6. TSC Freigericht	13 85: 86 12:14
7. TSG Wieseck	14 95: 87 12:16
8. TV Kesselstadt	15 84:114 11:19
9. TTC Anzefahr	14 84:103 10:18
10. TV Ober-Mörlen	14 47:115 5:23
11. SG Bruchköbel	14 16:126 0:28

Landesliga Nord

Bad Hersfeld — Albungen	7:5
Hünfeld — Lauterbach	7:5
Unterrieden — Cornberg	0:7
Albungen — Wieseck	7:4
Grebenstein — Waldgirmes	3:7
1. SV Hünfeld	16 111:41 31:1
2. HSV Cornberg	16 106:53 27:5
3. SC Waldgirmes	14 84:51 20:8
4. MTV Unterrieden	13 73:63 15:11
5. VfL Lauterbach	15 82:80 15:15
6. TV Bad Hersfeld	15 72:79 14:16
7. TV Großen-Linden	14 69:72 13:15
8. TTC Albungen	15 80:87 13:17
9. KSV Hessen Kassel II	15 73:88 13:17
10. GSV II	15 64:92 8:22
11. TuS Grebenstein	14 48:90 5:23
12. TSG Wieseck	16 42:108 4:28



Ulli Schäfer war am Wochenende stärkster GSV-Akteur und blieb in den Spielen gegen ATSV und FC Saarbrücken ungeschlagen.

Bild: Fillisch

Ralf Diehl und M. Jupa bestanden „TT-Superfeld“

Hessischer Triumph bei TT-Jugendmeisterschaften

Gießen (jf). Spitzentischtennis wurde nach den Worten des hessischen Verbandsjugendwerts bei den südwestdeutschen TT-Jugendmeisterschaften geboten, die mit dem totalen Triumph des hessischen TT-Nachwuchses endeten.

Einen echten „Hitchcock“ brachte das Endspiel der männl. Jugend, in dem sich Rebel (Heusenstamm) und Fischer (Frankfurt) gegenüberstanden. Im Entscheidungssatz siegte der Heusenstammer mit 31:29 (!).

Einen großen Erfolg errang der Groß-Lindener Ralf Diehl, der Platz drei belegte. Nach Siegen über Fries (Rheinland), Olschewski (Staffel), Nauth (Rheinhessen) und Volkert (Rheinland) scheiterte er erst im Halbfinale an Fischer.

H.J. Lammers (GSV) schied bereits in der ersten Runde aus, Heiko Schmitt (GSV) scheiterte in Runde zwei.

Das Doppel war dann eine klare Sache für Rebel/Fischer, die im Finale Volkert/Baulick 2:0 besiegten. Auch hier gab es für Ralf Diehl mit Partner Weikert (Elz) einen dritten Platz. In der Runde der letzten acht hatten diese beiden die GSV-Kombination Lammers/Schmitt aus dem Rennen geworfen.

Bei der weiblichen Jugend war die Frankfurter FTG-Spielerin Anke

Olschewski der Konkurrenz klar überlegen und gewann das Finale glatt mit 2:0 gegen Schulz (Bieber). Den dritten Platz teilten sich Hasslinger und Frieser (beide FTG). Miriam Jupa (GSV) schied unter den letzten 16 gegen A. Ullmann (Pfungstadt) aus.

Den Titel im Doppel holten sich Olschewski/Hasslinger (mit einem 2:0-Erfolg über Greib/Pelz aus Koblenz). Miriam Jupa unterlag unter den letzten acht mit Partnerin Paar gegen die späteren Sieger Olschewski/Hasslinger.

as Mixed stand ganz im Zeichen der Einzelsieger Olschewski und Rebel, die sich durch einen Finalsieg über Frieser/Fischer den Titel sicherten. Damit gingen alle Titel an den HTTV.

Miriam Jupa wurde hier mit Partner Weikert Dritte. Lammers/Fischer (GSV/Freigericht) scheiterten im Achtfinale an Olschewski/Rebel, Schulze/Diehl schieden bereits in Runde zwei aus.

Die dritten Plätze von Ralf Diehl und Miriam Jupa sind gar nicht hoch genug einzuschätzen, wenn man bedenkt, daß die Erstplazierten durchweg in Diensten von Bundesligavereinen bzw. Bundesligaaspiranten (Rebel) stehen und auch bei den Seniorenwettbewerben schon beachtliche Erfolge erzielen konnten.

Die TSG Wieseck II wurde ihrer Favoritenrolle gerecht

TT-Kreispokalspiele: Sieg in der A-Klasse — NSC W.-Steinberg zweimal erfolgreich

Gießen (rt). Fast durchweg mit Siegen der Favoriten endeten die diesjährigen TT-Kreispokalspiele der Damen und Herren, die am Wochenende vom SV Grün-Weiß Gießen ausgerichtet wurden. Zum erfolgreichsten Verein avancierte der NSC W.-Steinberg, der sich zwei Titel und eine Vizemeisterschaft erkämpfte. In der obersten Klasse, der Kreisklasse A, allerdings setzte sich erwartungsgemäß die auch in der Verbandsrunde noch ungeschlagene TSG Wieseck II mit Udo Hausner, Udo Weller, Hans Hausner und Dieter Jöckel durch, die auch auf höherer Ebene mit guten Chancen ins Rennen gehen werden.

Keine Überraschung stellt auch der Erfolg des TSV Allendorf/Lda. IV in der Kreisklasse D dar, während der Sieg in der überkreislichen Kreisklasse der Damen an Fortuna Stadtallendorf fiel. Mit 92 Herren- und 14 Damenteams wies die Veranstaltung im übrigen eine sehr gute Beteiligung auf.

Über die Stationen TV Gr.-Buseck (5:2), TSG Leihgestern (5:0), TSV Krofdorf-Gleiberg (5:1) und TSG Reiskirchen (5:1) hatte die TSG Wieseck II in der Kreisklasse A ohne große Schwierigkeiten den Einzug ins Endspiel geschafft, in dem dann auch der TSV Langgöns II mit 5:1 abgefertigt wurde. Die Langgöner (Krämer, Schmidt, Hiemer), in der Weststaffel zur Zeit „nur“ Fünfter, waren durch Siege über Grün-Weiß Gießen II (5:0), SV Annerod (5:2) und GSV IV (5:4) überraschend bis ins Finale vorgedrungen. Damit teilten sich die TSG Reiskirchen (Hoffmann, Wallenfels, Hirt) und der GSV IV (Schreiber, Hackenberg, Oswald) den dritten Rang. Immerhin die Runde der letzten acht unter den 19 Mannschaften erreichten der TV Gr.-Linden III (Thomas, Eichler, Dürre), die TSG Alten-Buseck (Taubert, Dr. Bachmann, Potzas), der SV Annerod (mit der reinen Familienmannschaft Wolfgang, Jan und Thilo Traub) sowie der Tabellenführer der Weststaffel, TSV Krofdorf-Gleiberg (Wagner, Mandler, Herteux), der das Pech hatte, bereits im Viertelfinale auf seinen überragenden Platzkollegen TSG Wieseck II zu treffen. Bei den Wieseckern

brachte im übrigen der noch zur Jugend zählende Udo Hausner das Kunststück fertig, die Veranstaltung ohne Satzverlust zu überstehen.

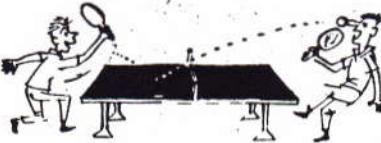
Nur in der Kreisklasse B gelang es keinem der Tabellenführer, sich auch den Pokal zu sichern, sondern dem NSC W.-Steinberg II, der in der Weststaffel derzeit Zweiter ist. Nach Siegen über den SV Ettingshausen (5:0), SG Vetzberg (5:3) und den Ersten der Gruppe West, TSV Klein-Linden II, fertigten die Pohlheimer, die mit Dort, Seller, dem ungeschlagenen Happel und O.-L. Felde antraten, auch den Spitzenehrengewinner der Oststaffel, Allendorf/Lda. III, im Endspiel mit 5:1 ab und wurden damit überraschend Kreispokalgewinner. Die Lumdataler (Damm, Hauk, Hormann) hatten das Finale durch Erfolge über die TSF Heuchelheim (5:0),

den Post-SV Gießen II (5:3) und den TV Gr.-Buseck (5:3) erreicht. Erfreulich aber auch die dritten Plätze für den TSV Klein-Linden II (Gruber, Hardt, Paul, Dr. Penka) und vor allem für den TV Gr.-Buseck II (Habermehl, Hoffmann,

TSF Heuchelheim II (Römer, Waldschmidt, Rinn), die das Lospech hatten, bereits in der ersten Runde auf den TSV Allendorf/Lda. IV zu treffen und hier — im möglicherweise vorweggenommenen Endspiel — mit 3:5 zu unterliegen.

Einen fast noch überlegeneren Sieger gab es in der — überkreislich angelegten — Kreisklasse A der Damen mit Fortuna Stadtallendorf II (Schmittdiel, Kellermann, Littig). Unter anderem mußten die TSG Reiskirchen (Fleischer, Schreyer, Nicko), Ihreszeichen immerhin Tabellenführer der Gruppe West, unter den letzten acht (0:5), die TSG Alten-Buseck (Engel, Wagner, Dörr) mit 1:5 im Halbfinale und schließlich der SV Geilshausen (Schomber, Schmidt, Feldbusch) im Endspiel (0:5) die Klasse des Gastes aus dem Kreis Marburg anerkennen. Immerhin schmückten sich die Geilhäuser Damen damit mit dem Titel eines Vizemeisters, während sich die TSG Alten-Buseck und der TTC Rödgen II (Arnold, Hölkenskamp, Busse) den dritten Rang unter den 14 Mannschaften teilten.

Tischtennis



Damm), der ja in Staffel Ost zur Zeit auf dem neunten Rang liegt. Bis unter die letzten acht unter den 18 Teams waren der Post-SV Gießen II (Zehe, Langnickel, Orell), die TSG Lollar III (Heidmann, Weimer), der TV Kesselbach (Reinh. Becker, Roland Becker, Huf) und die SG Vetzberg (D. Schmidt, Mohr, F. Schmidt) vorgedrungen.

In der Kreisklasse C waren mit dem NSC W.-Steinberg III und der TSG Leihgestern II dagegen im Finale zwei Staffelerste unter sich. Während die Watzenborner mit Kusterer, dem in den entscheidenden Spielen je dreimal erfolgreichen Dreher, Luh und Wolni über den SV Geilshausen II (5:2), die SG Vetzberg II (5:1), den TV Gr.-Linden IV (5:2) und die SG Climbach (5:2) in die Endrunde einzogen, schalteten die Leihgesterner nach einem zwischen den TV Grüningen (5:0), den TSV Langgöns IV (5:3), die TSG Lollar IV (5:2) und den FC Rüddingshausen (kampflos) aus. Im direkten Aufeinandertreffen mußte sich die TSG (Velten, Spengler, Drechsler) dann den Pohlheimern mit 2:5 beugen. Unter den 30 Mannschaften (!) brachte damit der Tabellenfünfte der Oststaffel, die SG Climbach (Frick, Fritsch, Schmidt) als Dritter —

zusammen mit dem FC Rüddingshausen (Feldbusch, Leinweber, Wiederer) eine kleine Sensation zustande. Pech für den Spitzenehrengewinner der Gruppe Mitte, den TSV Langgöns IV (Brückel, Hendrich, Thorn), daß er bereits im zweiten Spiel auf die TSG Leihgestern II treffen mußte, der man sich nach hartem Kampf nur mit 3:5 geschlagen gab. Eine erfreuliche Leistung vollbrachten auch die TSG Steinbach (Beinhof, B. Horn, W. Horn), die TSG Lollar IV (Römer, Sima, Plaumann), der TV Gr.-Linden IV (Dr. Schäfer, Biebow, Kett) und die SG Trohe III (T. Rühl, D. Rühl, Abendrot), die in diesem großen Feld immerhin bis ins Achtelfinale vordrangen.

Mit dem TSV Allendorf/Lda. IV setzte sich in der Kreisklasse D die einzige noch verlustpunktfreie Mannschaft erwartungsgemäß auch im Pokal durch. Der SV Garbsen II (5:1), GSV V (5:1), SV Ettingshausen II (5:1) und der NSC W.-Steinberg IV (5:0) mußten nacheinander die Überlegenheit der Lumdataler erkennen, die mit Pfeifer, Schaaf, Franz und Phieler ins Rennen gegangen waren. Eine Überraschung stellte zweifellos die Vizemeisterschaft durch den NSC IV (Matenaar, Atzbach, Elger, Klein) dar, zumal die Pohlheimer in der Weststaffel derzeit „nur“ auf Rang acht liegen. Sie erreichten das Endspiel über die Stationen VR Lindenstruth (5:1), TSV Klein-Linden IV (5:1) und SV Inheden (5:1) zu dem ebenso klar wie der spätere Sieger. Gemeinsam auf den dritten Platz kamen der SV Ettingshausen II (Keil, Müller, Jakob, Brüske) und der SV Inheden (Richter, Aulenbach, Metzger). Erst unter den letzten acht der 25 Mannschaften wurden der TSV Klein-Linden IV (Lich, Lenz, Wächter), die TSG Wieseck VI (Steiner, Rudi Stiehl, Reiner Stiehl), der GSV V (Schlösser, Guldner, Hess) und der Tabellenführer der Staffel West, VfL Muschenheim (Becker, Unger, Weil), aus dem Rennen geworfen. Allerdings hatten sich die Muschenheimer, die an Ettingshausen scheiterten, sicher eine noch bessere Platzierung ausgerechnet, ebenso wie der Gruppenerste der Staffel Mitte, die



Willi Zimmer vom Ausrichter TSG Reiskirchen ging in der Männer-D-Klasse an den Start.
Bild: Kraft

Staffelerste waren im Finale der Kreisklasse C unter sich

Unter den 30 Mannschaften dieser Klasse schaffte Climbach eine kleine Sensation

In der Kreisklasse C waren mit dem NSC W.-Steinberg III und der TSG Leihgestern II dagegen im Finale zwei Staffelerste unter sich. Während die Watzenborner mit Kusterer, dem in den entscheidenden Spielen je dreimal erfolgreichen Dreher, Luh und Wolni über den SV Geilshausen II (5:2), die SG Vetzberg II (5:1), den TV Großen-Linden IV (5:2) und die SG Climbach (5:2) in die Endrunde einzogen, schalteten die Leihgesterner nacheinander den TV Grüningen (5:0), den TSV Langgöns IV (5:3), die TSG Lollar IV (5:2) und den FC Rüddingshausen (kampflos) aus. Im direkten Aufeinandertreffen mußte sich die TSG (Velten, Spengler, Drechsler) dann den Pohlheimern mit 2:5 beugen. Unter den 30 Mannschaften (!) brachte damit der Tabellenelfte der Oststaffel, SG Climbach (Frick, Fritsch, Schmidt), als Dritter — zusammen mit dem FC Rüddingshausen (Feldbusch, Leinweber, Wiederer) — eine kleine Sensation zustande. Pech für den Spitzenseiter der Gruppe Mitte, den TSV Langgöns IV (Brückel, Hendrich, Thorm), daß er bereits im zweiten Spiel auf die TSG Leihgestern II treffen mußte, der man sich nach hartem Kampf nur mit 3:5 geschlagen gab. Eine erfreuliche Leistung vollbrachten auch die TSG Steinbach (Beinhof, B. Horn, W. Horn), die TSG Lollar IV (Römer, Sima, Plaumann), der

TV Großen-Linden IV (Dr. Schäfer, Bielow, Kett) und die SG Trohe III (T. Rühl, D. Rühl, Abendrot), die in diesem großen Feld immerhin bis ins Achtelfinale vordrangen.

Mit dem TSV Allendorf/Lda. IV setzte sich in der Kreisklasse D die einzige noch verlustpunktfreie Mannschaft erwartungsgemäß auch im Pokal durch. Der SV Garbenteich II (5:1), GSV V (5:1), SV Ettingshausen II (5:1) und der NSC W.-Steinberg IV (5:0) mußten nacheinander die Überlegenheit der Lumdataler erkennen, die mit Pfeifer, Schaaf, Franz und Phieler ins Rennen gegangen waren. Eine Überraschung stellt zweifellos die Vizemeisterschaft durch den NSC IV (Matenaen, Atzbach, Elger, Klein) dar, zumal die Pohlheimer in der Weststaffel derzeit „nur“ auf Rang acht liegen. Sie erreichten das Endspiel über die Stationen VfR Lindenstruth (5:1), TSV Klein-Linden IV (5:1) und SV Inheiden (5:1) zudem ebenso klar wie der spätere Sieger. Gemeinsam auf den dritten Platz kamen der SV Ettingshausen II (Keil, Müller, Jakob, Brüske) und der SV Inheiden (Richter, Aulenbach, Metzger). Erst unter den letzten acht der 25 Mannschaften wurden der TSV Klein-Linden IV (Lich, Lenz, Wächter), die TSG Wieseck VI (Steiner, Rudi Stiehl, Reiner Stiehl), der GSV V (Schlösser, Guldner, Hess) und der Tabellenfüh-

rer der Staffel West, VfL Muschenheim (Becker, Unger, Weil), aus dem Rennen geworfen. Allerdings hatten sich die Muschenheimer, die an Ettingshausen scheiterten, sicher eine noch bessere Plazierung ausgerechnet, ebenso wie der Gruppenzweite der Staffel Mitte, die TSF Heuchelheim II (Römer, Waldschmidt, Rinn), die das Lospech hatten, bereits in der ersten Runde auf den TSV Allendorf/Lda. IV zu treffen und hier — im möglicherweise vorweggenommenen Endspiel — mit 3:5 zu unterliegen.

Einen fast noch überlegeneren Sieg gab es in der — überkreislich angelegten — Kreisklasse A der Damen mit Fortuna Stadtallendorf II (Schmittdiel, Kellermann, Littig). Unter anderem mußten die TSG Reiskirchen (Fleischer, Schreyer, Nicko), ihres Zeichen immerhin Tabellenführer der Gruppe West, unter den letzten acht (0:5), die TSG Alten-Buseck (Engel, Wagner, Dörr) mit 1:5 im Halbfinale und schließlich der SV Geilshausen (Schomber, Schmidt, Feldbusch) im Endspiel (0:5) die Klasse des Gastes aus dem Kreis Marburg anerkennen. Immerhin schmückten sich die Geilhäuser Damen damit mit dem Titel eines Vizemeisters, während sich die TSG Alten-Buseck und der TTC Rödgen II (Arnold, Hölkenskamp, Busse) den dritten Rang unter den 14 Mannschaften teilten.

In der Atzbacher Sporthalle tummelten sich 106 Mannschaften

TT-Kreispokalspiele der Jugend: NSC W.-Steinberg stellte erfolgreichsten Nachwuchs — Zwei Titel für GSV

(rt) Den erfolgreichsten Nachwuchs bei den TT-Kreispokalspielen der Jugend, die am Wochenende vom TSV Atzbach in sehr guter Manier ausgerichtet wurden, stellte der NSC W.-Steinberg, der nicht weniger als fünf Mannschaften zu den Wettbewerben auf Bezirksebene entsenden kann. Unter anderem sicherten sie die Pohlheimer die Titel bei der weiblichen Jugend und den Schülerinnen, während sich bei der männlichen Jugend und den gemischten Jugendteams der GSV mit der Meister-

krone schmückte. Eine Überraschung gab es bei den Schülern mit dem Sieg des gastgebenden TSV Atzbach, und über die beiden Mannschaften, die bei den gemischten Schülern weiterkommen, mußte schließlich aus Zeitgründen kampflos entschieden werden. Insgesamt tummelten sich 106 Teams in der Atzbacher Halle, eine enorme Zahl, die für Kreisjugendwart Bunge nur deshalb keinen Rekord bedeutete, da diesmal nur fünf statt sechs Konkurrenzen gespielt werden konnten.

Gleich eine Steigerung um 10 Teams bedeutete die Beteiligung von 42 Mannschaften (!) bei der männlichen Jugend. Bis zum Finale gab es keine Überraschungen, denn mit der SG Lumdatal (Grohmann, Phieler, Wöhner), die gegen die TSG Steinbach, den TSV Atzbach II, TV Großen-Buseck und GSV II ausschließlich 5:0-Erfolge gefeiert hatte, und mit dem GSV, der über den Post-SV Gießen, die TSF Heuchelheim, die SG Lumatal II (alle 5:0) und den NSC W.-Steinberg weiterkam, setzten sich die Favoriten recht klar durch. Das Endspiel aber gewannen dann nicht die in der Verbandsrunde führenden Lumdataler, sondern der GSV, der sich allerdings nur knapp mit 5:4 den Pokal sichern konnte. Die Gießener spielten mit dem während der gesamten Veranstaltung ungeschlagenen Schüler Heiko Schmitt, Frank Teigler, Ralf Kraus und Ralf Waldschmidt. Den dritten Platz teilten sich der NSC W.-Steinberg (Zimmer, Pitz, Saller), der bis zum Halbfinale ebenfalls eine weiße Weste hatte, und der GSV II (Ahlig, Koch, Schmid, Schmidt). Immerhin bis unter die letzten acht stießen in diesem großen und starken Feld der TV Gr.-Buseck (Schäfer, Schomber, Wenisch), die nicht in stärkster Besetzung angetreten waren SG Vetzberg (P. Büchele, Bender, K. Büchele), die SG Lumatal II (Hickstein, Olemotz, Englisch) und die TSG Wieseck (Matthes, Braun, Schuldes) vor.

Auch bei der weiblichen Jugend (12 Teams) blieben bis zum Endspiel Überraschungen aus. Der GSV (Schelle, Sapper, Koch) behielt über den TSV Utphé (5:1) und die TSG Reiskirchen (5:0) die Oberhand, während der NSC W.-Steinberg nach dem 5:0 über den TSV Krofdorf-Gleiberg sich gegen den TSV Atzbach schon mächtig aufstellen mußte, um sich mit 5:4 durchzusetzen.

Im Finale gingen die Gießenerinnen zwar mit 2:0 und 3:1 in Führung, doch Silke Hofmann, Anette Scheffler — beide sind noch Schülerinnen — und Ilse Sattler drehten den Spieß noch rechtzeitig um und erkämpften sich mit 5:3 Sieg und Titel, wobei die ungeschlagene Silke Hofmann auch hier für drei entscheidende Punkte sorgte. Gemeinsame Dritte wurde der knapp gescheiterte TSV Atzbach (Peschke, Bleier, Kubitschek) und die TSG Reiskirchen (Zimmer, Oswald, Schild).

Mit dem GSV, der mit Carla Schelle, Heiko Schmitt und Frank Teigler antrat, setzte sich bei der gemischten Jugend (7) die favorisierte Mannschaft recht deutlich durch. Nach dem NSC II und dem TSV Atzbach (beide 4:0) behielten die Gießener im Endspiel auch gegen den NSC W.-Steinberg (S. Hofmann, Saller, Zimmer) klar mit 4:1 die Oberhand. Die Pohlheimer, die als Vizemeister ebenfalls eine Ruhde weiterkommen, hatten das Finale ebenfalls durch ein 4:0 über den GSV II erreicht. Als Dritte wenigstens noch eine Urkunde sicherten sich der TSV Atzbach (Peschke, Oppeler, Bleier) und der GSV II (Sapper, Kraus, Ahlig).

Bei den Schülern (32) ging es schon in den ersten Runden recht spannend zu. Schließlich sicherten sich aber nicht unerwartet der NSC W.-Steinberg (Schmitt, Häuser, Kusterer) nach Siegen über den TSV Beuern, die TSG Wieseck II, den TSV Atzbach III (alle 5:0) und den TSV Atzbach II (5:3) sowie der TSV Atzbach über die Stationen TSG Alten-Buseck II, TuS Eberstadt, TSV Atzbach IV (alle 5:0) und den GSV (5:3) die Fahrkarten zu den Bezirkspokalspielen. Im Finale gab es dann doch noch eine Überraschung, denn nicht die leicht favorisierten Pohlheimer, sondern die gastgebenden Atzbacher, die mit

Harald Peschke, Thorsten Nitschke und Thomas Alt antraten, setzten sich mit 5:3 durch. Den dritten Rang in dieser Konkurrenz, in der kein Spieler aus den vorn plazierten Mannschaften ohne Niederlage blieb, belegten gemeinsam der GSV (Rausch, Lehmann, Henn) und der TSV Atzbach II (Michel, Weber, Hartmann), doch auch das Verdringen des TSV Atzbach III (R. Peschke, Dührer, Müller), des TV Großen-Linden (Nebeling, Faber, Menges), der TSG Wieseck (Beck, Bellär, Hohn, Pausch) und des TSV Atzbach IV (Otto, Hahn, Nitzeck) bis unter die letzten acht dieses großen Feldes stellt eine sehr gute Leistung dar. Besonders bemerkenswert, daß der TSV Atzbach damit allein vier Mannschaften ins Viertelfinale brachte.

18.01.78

Einige Titelverteidigung gab es bei den Schülerinnen

Die einzige Titelverteidigung der Veranstaltung gab es bei den Schülerinnen (12) mit dem Sieg des NSC W.-Steinberg, der es sich sogar leisten konnte, seine beiden besten Spielerinnen bei der Jugend einzusetzen. Auch der TTC Rödgen (Kretschmer, Balser-Kutt, Arnold), der das Endspiel durch Siege über den TSV Atzbach III und die TSG Wieseck (beide 5:0) ebenfalls sehr sicher erreichte, konnte den Siegeszug der Pohlheimerinnen nicht aufhalten. Kerstin Bodenbender, Petra Hofmann, Katja Schneider und Dagmar Lachmann holten sich über die Stationen TTC Rödgen III (5:1), TTC Rödgen II (5:0) und schließlich die erste Garnitur des selben Vereins (5:0) souverän Titel und Pokal. Auf den

dritten Platz kamen gemeinsam die TSG Wieseck (Becker, Hausner, Hohn) und der TTC Rödgen II (Naujoks, Kremer, Rühl), der im Achtelfinale nicht ganz unerwartet den TSV Atzbach aus dem Rennen geworfen hatte.

Wegen der fortgeschrittenen Zeit konnte der Wettbewerb der gemischten Schüler nicht mehr ausgetragen werden. Die Entscheidung am grünen Tisch über die beiden Gießener Plätze bei den Bezirkspokalspielen fiel erwartungsgemäß zugunsten des NSC W.-Steinberg und des TSV Atzbach aus, die nach den Ergebnissen der Schüler und Schülerinnen mit Sicherheit die besten kombinierten Teams gestellt hätten.